Pannonische Tips
Eisenstadt
total. regional.
6 x im Burgenland - alle 14 Tage
DO, 17. April 2014 / KW 16
Redaktion: +43 (0)26 82 / 676 07
www.pannonische.at

RM 12A039179 K | Auflage Eisenstadt 28.515 Stk. | BGLD. 137.534 Stk. | Gesamt 947.651 Stk.

Sympathicus 2014:

Pannonische Tips sucht die beliebtesten Musiker des Bezirks

Seite 3

VS Eisenstadt:

Hilfsaktion gestartet

Seite 2

GUTSCHEINE – EIN GESCHENK FÜR ALLE FÄLLE!
Jetzt 2 neue Ausgabestellen!

› **Pannonische Tips**
Fanny-Elßlergasse 2

NEU

› **Raiffeisenlandesbank Burgenland, Stadtfiliale**
Hauptstraße 46

Die Duetten

SIEGENDORF. Das Gesangsduo präsentiert sich frech und stimmgewaltig. >> Seite 4

Mitdiskutieren

EISENSTADT. Bürger sollen via Facebook bei der Verfassungsreform mitreden. >> Seite 19

Das leistbare Wohnen

Baufirma WAHA präsentiert bei der HAUSMESSE am 9. und 10. Mai 2014 ihr neues Massivhaus „Sottile“ Seite 32

Anzeige

Foto: Rauchpower

schagerl depotverkauf

PARKETT
1a-Qualität
RIESEN AUSWAHL.
ca. 50.000 qm lagernd.
Parkettböden in 52 versch.
Holzarten in lackiert und
geölt erhältlich.

INNENTÜREN
Top-Qualität
Top-Preis

TERRASSENDIELEN
WPC lfm. **€ 3,90**
Premium Qualität
Große Mengen lagernd!

Alle Infos: www.depotverkauf.at

schagerl depotverkauf, 2500 Baden, Gewerbestraße 2
(direkt im Gewerbepark Haidhof, nähe ÖAMTC-Testgelände, Autobahnabf. Traiskirchen)
Tel. 02252/206126, Mobil 0664/2242550, baden@depotverkauf.at, www.depotverkauf.at

AUFRUF

Elternverein startet Spendenaktion für Elena, Maria und Georgina

EISENSTADT. Ihre Mutter ist gestorben, ihr Vater ist schwer krank. Nun soll eine Spendenaktion die Zukunft von Maria Yoana, Elena und Georgina Miruna absichern.

Elena, Maria Yoana und Georgina Miruna (v. l.)

Es ist eine wahrlich tragische Geschichte, welche aber noch ein gutes Ende nehmen könnte. Alles begann im Sommer 2013, als eine 40-jährige Rumänin und sechsfache Mutter Zuflucht beim burgenländischen Verein „Freiraum Pannonia“ suchte, der sich um Menschen ohne Unterkunft kümmert. Die Rumänin war nach Österreich gekommen, um ein demenzkrankes Paar zu pflegen. Dann kam für sie die erschütternde Nachricht: Sie hatte Krebs im Endstadium.

Versprechen

Schnell wurde klar, dass die Obdachloseneinrichtung nicht der richtige Ort für sie war. Andrea Roschek, welche bei Freiraum Pannonia tätig ist, bot der Rumänin ihr eigenes Wohnzimmer als Zuhause an. Es folgten drei gemeinsame Besuche in Rumänien, um die Kinder zu sehen und sie mit dem Nötigsten zu versorgen. Am 9. Jänner dieses Jahres verstarb die Rumänin. Davor musste Roschek der Schwerkranken aber noch versprechen, sich um deren Kinder zu kümmern.

Im Februar brachte der Vater der Kinder die drei jüngsten zu Roschek nach Österreich. Er selbst kann sich um sie nicht mehr kümmern, er ist krebs- und alkoholkrank und lebt in einer Hütte ohne Strom- und Wasseranschluss von den 60 Euro, die er an Pension erhält. Die siebenjährige Georgina Miruna geht mittlerweile in die Vorschule in Eisenstadt, Maria Yoana (17) und Elena (13) besuchen die Hauptschule und einen Deutschkurs. Da die Älteste der drei bald 18 wird, soll sie nun die Vormundschaft über die anderen beiden erhalten. Sie können nach dem Gesetz aber nur in Österreich bleiben, wenn Maria 1500 Euro netto verdient oder ein Sparbuch mit 20.000 Euro bis Ende Juni zur Absicherung vorlegen kann. Ansonsten müssen die Mädchen zurück nach Rumänien, wo sie in einem Kinderheim landen.

Spendenaktion

Um dies zu verhindern, wurde nun vom Elternverein der Volksschule Eisenstadt die Spendenaktion „100 Euro für nichts …“ gestartet. Auf einem eigens eingerichteten Konto kann man für die Mädchen spenden. Ziel ist es, 200 Leute zu finden, welche 100 Euro spenden, oder 400, welche 50 Euro spenden. Weiters ist eine Charity-Veranstaltung am 13. Juni im Eisenstädter E_Cube geplant, erklärt Claudia Hainzl vom Elternverein. „Die Geschichte hat uns sehr berührt“, erklärt Hainzl. Deshalb hätten sich schnell viele helfende Hände gefunden. „Wir hoffen, dass dieses Schicksal noch ein gutes Ende für die Mädchen findet.“ ■

i SPENDENKONTO

IBAN: AT10 1200 0100 0698 2101
BIC: BKAUATWW

GRABUNG

Granate gefunden

OGGAU. Eine rund 40 Zentimeter lange 8,8 Zentimeter FLAG-Granate, die vermutlich aus dem Zweiten Weltkrieg stammt, wurde Dienstag bei Grabungsarbeiten vor dem Feuerwehrhaus in Oggau aufgefunden, hieß es von der Landespolizeidirektion. Ob das Geschoß funktionstüchtig ist, ist nicht bekannt. Die Granate wurde sicher verwahrt und durch den Entminungsdienst fachgerecht entsorgt. ■

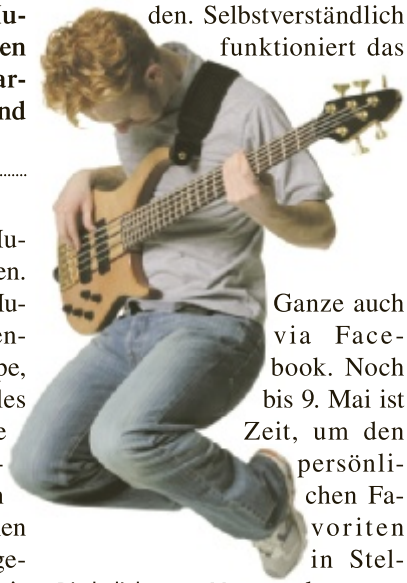
„kostBar“ Zahlreiche Besucher waren zuletzt nach St. Margarethen gekommen, um bei der Eröffnung der neuen „kostBar“ sowie des „vinoSHOP“ dabei zu sein. Jungwinzerin Victoria Kugler (im Bild 3. v. l.) vom Weingut Vinum Saxum konnte sich über ein volles Haus freuen. In dem neuen Szenelokal sind nun laufend Veranstaltungen geplant, von der Ladies Night über Men´s Club bis zu Kabarettabenden. Mehr auf Facebook unter „kostBar-Kugler-vinoSHOP“

SYMPATHICUS

Beliebteste Musiker werden gesucht

BEZIRK EISENSTADT. Die Suche nach der beliebtesten Band, dem beliebtesten Musikverein, Chor oder sonstigen Musikschaffenden ist gestartet. Nun heißt es anmelden und voten.

Die Wahl des beliebtesten Musikers ist bereits voll angelaufen. Mitmachen kann dabei jeder Musiktreibende aus dem Burgenland, egal ob Solist oder Gruppe, instrumental oder vokal. Alles was zählt ist, möglichst viele Stimmen auf www.pannonische.at zu erhalten. Dort kann man entweder direkt abstimmen oder man kann auch den beigefügten Stimmzettel ausschneiden, ausfüllen und einschicken. Auf unserer Homepage können sich sowohl die Musiker selbst anmelden, können aber auch von ihren Fans angemeldet werden. Selbstverständlich funktioniert das Ganze auch via Facebook. Noch bis 9. Mai ist Zeit, um den persönlichen Favoriten in Stellung zu bringen, dann wird jener Musiker mit den meisten Stimmen zum Bezirkssieger gekürt. Der Bezirkssieger erhält 100 Euro in bar, eine Urkunde sowie eine Trophäe. Die drei Topplatzierten aus der Bezirkswahl steigen dann ins Landesfinale auf, bei dem für den Sieger 1000 Euro in bar winken.



Die beliebtesten Musiker des Landes werden gesucht. Foto: RBB/pixelio

Aber auch für die Leser warten tolle Preise. So wird pro Ausgabe ein Thermengutschein für die Heiltherme Bad Sauerbrunn für zwei Personen inklusive Übernachtung verlost. Am besten also gleich den Stimmzettel ausfüllen und einsenden. ■

Sympathicus 2014 - Bezirkswahl

Wer trifft bei Ihnen den richtigen Ton?

STIMMZETTEL bis spätestens 09.05.2014 senden an:
Pannonische Tips Eisenstadt, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt
(Abstimmen nur mit Original-Stimmzetteln möglich!)

LIEBLINGS-GRUPPE, -INTERPRET, ODER -MUSIKER:

.....

Ort .....

MIT MEINER STIMME NEHME ICH AN DER VERLOSUNG ATTRAKTIVER PREISE TEIL:

Name: .....

Straße/PLZ/Ort: .....

Tel.: .....

E-Mail: .....

Die Gewinne werden unter allen vollständig ausgefüllten Original-Stimmzetteln unter Ausschluss des Rechtsweges verlost. Die Preise sind nicht in bar ablösbar. Gewinner werden verständigt und veröffentlicht. MitarbeiterInnen von der Pannonischen Tips und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

„DIE DUETTEN“

Sie wissen: „In der Mundart hat auch Derb-Charmantes Niveau“

SIEGENDORF. Viele Bands suchen zuerst ihre Zielgruppe aus und bauen dann daran angepasste Lieder vom Fließband. Nicht so „Die Duetten“. Isabel Gaber und Michaela Khom tun musikalisch das, was ihnen gefällt: Mit Stimmgewalt, Intelligenz, Charme, Schmäh und ohne jeden Genierer.

von Sabine Bittermann-Astfalk

Michaela Khom und Isabel Gaber (v.l.): „Die Duetten“ haben Charme und Grips.

„Wir sind offen und verarbeiten das, was uns in einer Lebensphase gerade beschäftigt“, sagt Isabel Gaber aus Siegendorf. Steirerin Michaela Khom nickt dazu und ergänzt: „Man muss einfach schreiben und nicht denken, Mist, es muss alles toll sein.“ Diese Lockerheit, gepaart mit Offenheit und Ehrgeiz lässt dann im Siegendorfer Wohnzimmer musikalische Perlen wachsen. In Mundart, mit jazzigen Elementen und wunderschönen Stimmen, interpretiert mit einem Funken Show, ohne die viel zu lange von Frauen geforderte Bravheit. Aufs Korn genommen werden Schwächen, Eitelkeiten und Zwischenmenschliches.

Mit wachen Sinnen

„Scheiß di net o“ heißt das Lied, an dem „Die Duetten“ gerade arbeiten. Selbstzweifel und das allgegenwärtige „Sich klein machen“ werden dort an den Pranger gestellt. „Über die Zwischentöne des Lebens nachzudenken ist zugleich Belastung und Talent“, sagt Michaela Khom. Wie auch Isabel Gaber hat sie ihr Leben lang über diese Graustufen des Lebens Bescheid gewusst, über unzählige Kleinigkeiten nachgedacht. Genau das spürt man in den Texten der „Duetten“. Obwohl noch ein gutes Stück vom 30er entfernt, wissen Khom und Gaber ganz genau, wie die Welt funktioniert, welche persönlichen und zwischenmenschlichen Klüfte und Abgründe es darin gibt. Trotzdem – oder genau deswegen – lachen die beiden viel, sind offen, unbeschwert und gehen zielstrebig ihren Weg.

Grundbedingung: dickes Fell

„Auf der Bühne hat es immer geheißen, dass Frauen nicht lustig sind. Aber jetzt dürfen wir lustig sein“, stellt Michaela Khom fest. Die ausgebildete Musical-Darstellerin genießt neben der harten Arbeit am Theater das Schöpferische der „Duetten“. Auch Isabel Gaber, selbstständige Grafik- und Webdesignerin, lässt sich beim gemeinsamen Musikprojekt von niemandem unter Druck setzen. Michaela Khom sinniert: „Man hat überall genug mit Konkurrenz zu tun, immer geht es darum, wer besser ist.“ Isabel Gaber nickt dazu und bringt das berufliche Umfeld der beiden auf den Punkt: „Ohne dickes Fell in der kreativen Branche würden wir eingerollt in der Ecke liegen und tagelang weinen. Im Job muss man abarbeiten, ernst sein – hier bei den ‚Duetten’ können wir witzig, kreativ sein und aushauen“, grinst Gaber.

Foto: biene

Musical-Darstellerin Michaela Khom

Foto: biene

Grafikdesignerin Isabel Gaber

Video auf Facebook

Witzig und kreativ ist das Duo auch in seinem ersten Video „Spieler“, das auf Facebook zu sehen ist. Darin spielen „Die Duetten“ nach Herzenslust mit Klischees, zeigen das Schmierige, Peinliche und, wie Gaber sagt, „Schiache“ an den abgedroschenen Maschen eines typischen Aufreißers. „Wir wollen nicht nur Lieder schreiben, begleitet von Klavier und Kontrabass, sondern kleine Geschichten erzählen und verfilmen“, sagt Michaela Khom. Seit sie sich bei einer Gesangsausbildung mit Song-Schreiben in Kopenhagen kennengelernt haben, stimmt die Chemie. Sie haben die gleichen Vorstellungen und Themen im Kopf, kritzeln zuerst Zeilen und Textfetzen hin, spielen sich damit gegenseitig die Pointen zu. Am Ende steht dann ein geniales Lied wie der bereits auf Facebook unzählige Male besuchte „Spieler“.

Schauen, was passiert

Warum „Die Duetten“ nicht schon längst auf der Bühne zu sehen sind? „Wir haben derzeit viele Konzertanfragen, aber können erst zehn Minuten spielen“, lacht Isabel Gaber. So komponieren und schreiben sie weiter, denn mindestens 30 Minuten Material braucht ein kurzes Konzert. „Aber wir schauen, was passiert, machen unser Ding ohne Druck und verlieren nicht den Spaß daran“, grinsen dann beide zum Abschluss. Cool, oder? ■

i INFOS

www.facebook.com/dieduetten

Vertieft in die Arbeit: Den Teilnehmerinnen machten die Mädchentage sichtlich Spaß. Foto: AMS

AMS
Begeisterung wecken

EISENSTADT. „Mädchen für technische Berufe begeistern" war das Ziel einer Veranstaltung im Arbeitsmarktservice Eisenstadt. In Zusammenarbeit mit „Sunwork" wurden theoretische und praktische Inhalte einen ganzen Tag lang vermittelt.
Insgesamt fanden bisher zwei Termine im Vortragssaal des Bildungsinformationszentrums mit insgesamt 29 Teilnehmerinnen aus den Neuen Mittelschulen Eisenstadt Rosental, Siegendorf, Purbach und Schattendorf statt. Am 2. Juni wird ein weiterer Termin geplant – dafür gibt es bereits 16 Anmeldungen aus der Neuen Mittelschule Neufeld.

Begeisterung für Technik

Den Jugendlichen machte der Tag richtig Spaß, konnten sie ja ihr Talent an technischen Berufen unter Beweis stellen. Die solarbetriebenen Werkstücke wurden nicht nur selbst gefertigt, sondern auch gleich auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Die Mädchentage sind ein gezielter Schritt, das Bewusstsein von Jugendlichen für die technische Berufswelt zu erweitern und zu sensibilisieren. „Die Teilnehmerinnen zeigten sich jedenfalls begeistert von den technischen Möglichkeiten", erklärte BIZ-Betreuer Hannes Gradt. ■

Firmlinge Das Sakrament der Firmung spendete zuletzt Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics den Jugendlichen in Trausdorf. Im Rahmen der kanonischen Visitation des Bischofs versammelten sich 27 junge Trausdorferinnen und Trausdorfer in der Pfarrkirche zur heiligen Messe samt Firmung.

HARALD SEYFRIED
Alu- & Kunststofftechnik
• Winter- & Sommergärten • Eingangsverbauten • Vordächer • Rollläden
• Sonnenschutz • Terrassendächer u. Glas-Faltschiebewände
10 % Frühjahrsrabatt
Seit 40 Jahren TOP-QUALITÄT vom Erzeuger
Ihr Spezialist für Individuelles
2231 Strasshof • Hauptstr. 240 • Tel. 02287 3139-0 • www.seyfried.at

NEU
in den
FRÜHLING
GRABNER SCHUHE
machen glücklich
Oberpullendorf
Hauptstraße 36
02612/42305
Erlesene Markenvielfalt & Kompetenz seit 1969

Barbara Karlich und Verena Dunst luden in den Familypark.

BESUCH

Familypark

ST. MARGARETHEN. Zu Besuch im Familypark Neusiedlersee waren zuletzt Familienlandesrätin Verena Dunst und die ORF-Talkerin Barbara Karlich. Die beiden hatten mehr als 100 Kinder aus der Slowakei zu einem grenzüberschreitenden Familiennachmittag in den Familypark geladen. Außerdem konnten die beiden die ersten Oma-Opa-Pass-Besitzer mit ihren Enkerln im Familypark Neusiedlersee begrüßen. ■

KIRCHE

Weihe nach Renovierung

ST. GEORGEN. Nach einer fast ein Jahr dauernden Renovierung wurde nun wieder eine Messe in der Kirche von St. Georgen gefeiert. Für Pfarrer Laszlo Pal ist damit ein Traum in Erfüllung gegangen.

Messe samt Altarweihe nach der Renovierung in St. Georgen Foto: Miehl

Er habe davon geträumt, wie die renovierte Kirche aussehen könnte, erklärte Pfarrer Laszlo Pal bei der Messe mit Bischof Ägidius Zsifkovics. Nun ist dieser Traum in Erfüllung gegangen. Nach elf Monaten der Innenrenovierung wurde die Kirche wieder ihrer Bestimmung übergeben. Neu ist nicht nur der größere Altarraum, sondern auch der Volksaltar, das Ambo und die Sessio, Hauptaltar und Seitenaltäre wurden restauriert. Eine Besonderheit sind die Fresken, welche während der Renovierung entdeckt und in akribischer Kleinarbeit im Altarraum freigelegt wurden. Sie zeigen unter anderem den Schutzpatron, den heiligen Georg. Im Rahmen der Messe wurde der Altar von Bischof Zsifkovics gesalbt und geweiht. „Ich wünsche euch viel Freude mit eurer neuen, alten Kirche“, meinte der Bischof vor der versammelten Pfarrgemeinde. ■

BAUHOF

Saubermachen

EISENSTADT. Die Flurreinigung in Eisenstadt im Rahmen des Tages der offenen Tür am Bauhof war ein voller Erfolg: Über 200 eifrige Helfer krempelten die Ärmel hoch, um ihren Teil zur sauberen Landeshauptstadt beizutragen. Zahlreiche Flaschen, Dosen, Plastik- und Papierverpackungen und vieles mehr wurden aufgesammelt. Insgesamt wurden rund 7280 Kilogramm Müll (darunter auch alte Elektrogeräte und ein ausgedientes Sofa) zur Kompostierungsanlage gebracht. Bestens besucht war auch der Tag der offenen Tür: 1300 interessierte Eisenstädter warfen einen Blick hinter die Kulissen des neuerrichteten Bauhofs. ■

7280 Kilogramm Müll wurden in Eisenstadt gesammelt.

Vortrag über nachhaltigen Verkehr.

VORTRAG

Nachhaltiger Verkehr

EISENSTADT. Bürgermeister, Verkehrs- und Umweltbeauftragte sowie Amtsmänner sind die Zielgruppe der nächsten panSol-Veranstaltung in Eisenstadt, bei der es um das Thema „Nachhaltiger Verkehr im ländlichen Raum“ geht. Referent dieses Mal ist Christian Grubits von der Firma PanMobile. Der Vortrag findet am 29. April um 19 Uhr (Ing. Alois Schwarz Platz 2, Eisenstadt) statt. Beim Eintritt wird um eine freie Spende gebeten. ■

ANSUCHEN

Firma Hackl zieht zurück

WULKAPRODERSDORF. Das Abfallentsorgungsunternehmen Hackl in Wulkaprodersdorf hat sein Ansuchen um Erweiterung des Betriebes zurückgezogen. Davor hatte es Proteste der Anrainer gegen das Vorhaben gegeben.

Anfang des Jahres war bekannt geworden, dass der Abfallentsorgungsbetrieb Hackl in Wulkaprodersdorf ein Ansuchen gestellt hatte, den Betrieb auszuweiten. Konkret wollte das Unternehmen während der Sommermonate auf 24 Stunden Schichtbetrieb umstellen. Wie nun von der Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt bestätigt wurde, hat die Firma Hackl dieses Ansuchen zurückgezogen. Mit ein Grund dafür dürfte sein, dass die neu gegründete Bürgerinitiative „Initiative Lebenswertes Wulkaprodersdorf“ (ILW) mit über 300 Unterstützungserklärungen gegen die Ausweitung protestiert hatte.

Für die Initiative gehe es allerdings vor allem um den Lärm und Gestank, welcher von dem Betrieb verursacht werde, erklärte Pia Kain von der ILW gegenüber der Pannonischen. „Es geht um eine Verbesserung der gesamten Situation.“ Die Lebensqualität der Anrainer sei durch die Firma eingeschränkt, es gebe Probleme mit Plastikflug sowie mit Ratten. Diese Probleme aus der Welt zu schaffen, sei das Ziel der Initiative. Man habe nichts generell gegen die Firma Hackl oder eine Betriebserweiterung, sofern es sich dabei um eine zeitgemäße Abfallwirtschaft mit den entsprechenden Schutzmaßnahmen für die Anrainer handle, so Kain.

Seitens der Firma Hackl war aufgrund von Urlaub niemand für eine Stellungnahme erreichbar. ■

Die Initiative Lebenswertes Wulkaprodersdorf hatte gegen die Ausweitung des Betriebes protestiert.

Die Spende soll der Förderung der Kinder zugute kommen.

VEREINE

Spende für Kinder

GROSSHÖFLEIN. 2500 Euro aus den Einnahmen vom Faschingsumzug haben die Vereine nun an den Kindergarten und die Volksschule Großhöflein gespendet. Der von den Vereinen organisierte Faschingsumzug war im heurigen Jahr mit über 800 Gästen bestens besucht. So wurden jeweils 1250 Euro an beide Leiterinnen übergeben. Das Geld soll direkt in die Förderung der Kinder in Großhöflein fließen. Mit dieser Geste wolle man ein Zeichen setzen, um den Zusammenhalt und das Miteinander in der Gemeinde zu stärken, erklärten die Organisatoren, bestehend aus Musikverein Großhöflein, FC Großhöflein, Föllig Hoppers, TC Großhöflein, Volkstanzgruppe Großhöflein, Singkreis Großhöflein, Die Schei(n)Mocha und Familie Grundwald. ■

BEZIRK

Feuerwehren laden ein

BEZIRK EISENSTADT UMGEBUNG. Viele Feuerwehren des Bezirkes Eisenstadt öffnen am 26. April 2014 ab 19 Uhr ihre Tore, um den Menschen „ihre Feuerwehr“ zu zeigen. Die teilnehmenden Feuerwehren präsentieren ihre Feuerwehrhäuser, Fahrzeuge, Ausrüstung und die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren, die freiwillig und professionell geleistet werden.

An der Aktion beteiligen sich die Feuerwehren der Gemeinden Donnerskirchen, Eisenstadt, Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld, Oggau, Oslip, Purbach, Siegendorf, Steinbrunn, Wimpassing und Zagersdorf.

Neben spannenden Einblicken in die Arbeit der Feuerwehren ist selbstverständlich auch für Speis und Trank gesorgt. ■

KARAOKEWETTBEWERB

Landessieger stehen fest

BEZIRK EISENSTADT. Bereits zum vierten Mal veranstaltete das Landesjugendreferat gemeinsam mit dem Landesschulrat den Karaokewettbewerb. 34 Schulen haben teilgenommen und 220 Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 19 Jahren haben ihr Können in den Vorrunden gezeigt. Beim großen Finale wurden nun die Landessieger in den jeweiligen Kategorien ermittelt.

Platz eins mit AC/DC: Julian Dorffner

Erster Platz in der Kategorie B: Das Duo Chiara Kerper und Anna Semmler

In der Gruppe C landete Julian Dorffner vom Gymnasium der Diözese Eisenstadt mit „Highway to hell“ von AC/DC ex aequo mit Melissa Arslan von der NMS Stegersbach auf Platz eins.

Den Sieg in der Kategorie B holte sich das Duo Chiara Kerper und Anna Semmler vom BG/BRG Eisenstadt mit dem Musiktitel „Radioactive“ von Imagine Dragons. ■

der f@ire Credit

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

www.volksbank-ost.at

Empfohlen durch: VOLKSBANK OST

BUNDESSOZIALAMT

ÖZIV Burgenland übt Kritik in Sachen Barrierefreiheit

EISENSTADT. Trotz Umbaus nicht völlig barrierefrei ist das Bundessozialamt in Eisenstadt laut ÖZIV Burgenland-Präsident Hans-Jürgen Groß.

Hans-Jürgen Groß ärgert sich: Parkplatz besetzt, Zugang verstellt.

Nachdem der Präsident des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes Burgenland (ÖZIV), Hans-Jürgen Groß, zuletzt die Zahl der Behindertenparkplätze in Eisenstadt bemängelt hatte (die Pannonische berichtete), übt er nun Kritik am Bundessozialamt in Eisenstadt. Laut Groß haben die Behindertenparkplätze nicht die erforderliche Breite, es fehlen die Hinweistafeln und ein Blindenleitsystem beim Eingang. Besonders ärgert Groß, dass, wenn der vordere Behindertenparkplatz verparkt ist, auch zugleich der Zugang für Rollstuhlfahrer verstellt ist. Weiters würden taktile Beschilderungen für Sehschwache und Blinde fehlen.

Der Landesstellenleiter des Sozialamtes, Nikolaus Wachter, zeigt sich überrascht, dass Groß erst jetzt die Probleme aufzeige, obwohl man bereits vor fast einem Jahr in das neue Gebäude beim Finanzamt gezogen sei. In Sachen verparkten Zugang sei man gerade dabei, eine Lösung zu finden. Sonstige Beschwerden, etwa von der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen, die sich hier trifft, seien ihm nicht zu Ohren gekommen. Man sei aber natürlich für Gespräche offen. Wachter betont zudem, dass externe Experten wie die Firma „easy entrance“ aus Graz die Barrierefreiheit des Hauses überprüft hätten.

Seitens des Vermieters, der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), heißt es dazu, dass man die angeführten Kritikpunkte nicht kenne, man werde sich aber gerne mit Herrn Groß diesbezüglich zusammensetzen. ■

FAHRRAD

Quer durch den Sicherheitsparcours

MÜLLENDORF. Balance halten, Zielbremsen, Kurven fahren und Hindernisse überwinden mussten die Kinder der dritten und vierten Klasse Volksschule in Müllendorf beim AUVA Radworkshop. Unter der Aufsicht von Ewald Morin wurde den Kindern das sichere Fahren am Rad nähergebracht sowie die Motorik und Geschicklichkeit der Schüler gefördert. Weiters standen das Wissen über die technische Ausrüstung des eigenen Fahrrads und die Bedeutung des Radhelms im Mittelpunkt. Zum Abschluss wurde an jeden Schüler eine Urkunde überreicht. ■

Radcheck: Urkunde für Leon

Pascal und Bianca hatten sichtlich Spaß beim Radworkshop.

Sebastian, Dilan, Selim und Benjamin (v. l.) auf der Startgeraden

Volle Konzentration: Belian

Benjamin und Rahman (hi.)

Ihr Berater

Pannonische Tips

Elfriede Prikoszovits
Verkauf

7000 Eisenstadt, Hauptstraße 22a
Tel.: 02682 / 67 607 15
Mobil: 0664 / 960 70 34
Fax: 02682 / 67 607 10
e.priko@pannonische.at

Sicherheitsgala Bei der diesjährigen Sicherheitsgala im Kulturzentrum Eisenstadt standen nicht nur die Blaulichtorganisationen und das Bundesheer auf der Bühne, sondern auch die Schüler der Kunstklasse des Gymnasiums Kurzwiese. Die Jugendlichen sorgten nicht nur für das Design der Gala, sondern führten auch gemeinsam mit Moderatorin Elisabeth Gamauf-Leitner durch das zweistündige Programm. Foto: BLMS

Elisabeth Laubner, Vizebürgermeister Heinz Heidenreich und Sandra Laubner (v. l.)

MODELLSPORT

Österlicher Bazar

GROSSHÖFLEIN. Ein voller Erfolg war der Osterbazar der Firma „Modellsport MS-Laubi" Familie Laubner in Großhöflein. Sowohl die zahlreichen, von fleißigen Händen gefertigten Dekorationsartikel als auch die Möglichkeit für Kinder selbst Hand anzulegen fanden regen Zuspruch. Auch das gastronomische Angebot wurde gerne angenommen und die zahlreichen Gäste verweilten noch zu einem gemütlichen Plausch.

Begeistert waren die Kinder von den Vorführungen der Modellautos und Hubschrauber, die auch gleich selbst getestet werden durften.

Der Erlös der Veranstaltung wird der „Sonnenlandschule Eisenstadt" gespendet. ■

POLIZEIMUSIK

Neue Paukentrommel

EISENSTADT. Am 28. Mai findet der musikalische Höhepunkt der Polizeimusik Burgenland – das Festkonzertes im Haydnsaal des Schlosses Esterházy – statt. Die Mitglieder der Polizeimusik proben dafür schon eifrig. Bei diesem Konzert wird auch eine neue Pauke zum Einsatz kommen, deren Ankauf Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl mit 1000 Euro unterstützt hat.

Die Polizeimusik Burgenland besteht aus 44 Musikern und einer Musikerin aus dem gesamten Burgenland. Seit 2009 steht Kapellmeister Johannes Biegler dem Orchester vor. ■

Landespolizeidirektor-Stellvertreter Werner Fasching, Kapellmeister Johannes Biegler, LH-Stv. Franz Steindl und Landespolizeidirektor Hans-Peter Doskozil (v.l.)

Theater Ein voller Erfolg waren auch dieses Jahr wieder die Aufführungen der Theatergruppe Großhöflein. Unter den zahlreichen Gästen fand sich heuer auch ORF-Talklady Barbara Karlich (3. v. l.).

Reinigung An die 60 Helfer waren zuletzt in Donnerskirchen unterwegs, um Flur und Felder von Unrat zu befreien. Als Dankeschön an die vielen Heinzelmännchen lud die Marktgemeinde auf einen Imbiss ein.

KRICHEX Kapillarwassersperre

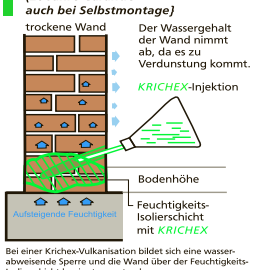
Die Profis für nachträgliche Feuchtigkeitsisolierung
NOTRUF 0 33 27/25 112

Nasse Mauern werden trocken!

Eine feuchte Wand nur zu verputzen, ohne sie vorher trockenzulegen, das heißt eine funktionierende Horizontalsperre einzubringen, ist völlig sinnlos. Schäden würden kurzfristig wieder auftreten – ganz zu schweigen vom hohen Energieverlust: Nasse Keller, feuchte Wohnräume, Schimmelbildung und Hausschwamm – **das Horrorszenario für manchen Altbau hat nun ein Ende. KRICHEX, eine moderne Kapillarwassersperre, sorgt dafür,** dass die Wandfeuchte verschwindet und nicht mehr wiederkommt.Und das Beste: KRICHEX wird einfach durch Bohrlöcher in das Mauerwerk eingebracht – kinderleicht und auch bestens zur Selbstmontage geeignet. Mit umwerfendem Sanierungserfolg und **20 Jahren Garantie.**

INFO-Hotline für kostenlose Schadensbegutachtung: 0 33 27/25 112

Horizontalisolierung
(20 Jahre Garantie – auch bei Selbstmontage)



MEHR ALS 25 JAHRE ERFAHRUNG
20 JAHRE GARANTIE
HERSTELLERGARANTIE

Druckwassersperre bis 4,5 bar
(ohne Ausschachten)

ANZEIGE

Vertriebszentrale: G. Miksits, A-7540 Güssing, Rehgraben 92
Tel. 0 33 27/25 112 · Fax. 0 33 27/20 677 · Mobil 0664/9 22 44 33
www.krichex.info · e-mail: info@krichex.info

Gerhard Nyul, Vorstandsdirektor Bank Burgenland, mit Gernot Kulis (r.)

KABARETT

Lachen mit Gernot Kulis

EISENSTADT. Zu einer exklusiven Kabarettvorstellung mit Gernot Kulis im KUZ Eisenstadt hatte der Vorstand der Bank Burgenland zuletzt rund 500 Kunden eingeladen. In seinem Programm „Kulisionen" nahm Kulis als Ö3-Callboy, Professor Kaiser oder Comedy-Hirte das Publikum mit auf eine Reise durch sein hyperaktives Leben und lieferte ein brillantes Feuerwerk an Pointen. ■

EISENSTADT

>> GEBURTSTAG: Anna Fuhrmann (80);

>> GEBURTSTAG: Sr. Gratiana Krajasich (80);

>> GEBURTSTAG: Maria Haider (90);

HORNSTEIN

>> GEBURTSTAGE: Kasim Demirkoca (50); **Halil Duran** (50); **Ruzica Martinovic** (50); **Milanca Lukovic** (50); **Alexandra Maierhofer** (50); **Dorothea Jahn** (60); **Johann Steiger** (60); **Walter Krenn** (65); **Günter Koppi** (65); **Anna Lindner** (65); **Ludwig Pogats** (70); **Eva Gruber** (70); **Friedrich Paul** (75); **Martin Ruisz** (80); **Ludwig Lavicka** (85); **Katharina Fiedler** (91);

LEITHAPRODERSDORF

>> GEBURT: Louis, Eltern: Bernadette und Werner Eder;
>> GEBURTSTAGE: David Evans (60); **Johann Pavitschitz** (60); **Anna Reischer** (65); **Maria Anna Züger** (65); **Katharina Meinhart** (93);

NEUFELD

>> GEBURTSTAGE: Manfred Pogatsch (50); **Inge Podliska** (55); **Franz Novak** (55); **Kurt Venczel** (55); **Josef Habersak** (55); **Adalbert Putz** (60); **Josef Balasko** (70);

SIEGENDORF

>> GEBURTSTAGE: Adnan Erdem (50); **Josipa Komericki** (50); **Roland Weinreich** (55); **Günther Weinreich** (55); **Ernst Gyöngyösi** (55); **Erwin Bantsich** (60); **Joost Vandendrissche** (60); **Karl Jägersberger** (60); **Gertrude Belkovics** (65); **Wilhelm Mattasits** (65); **Walter Schiebinger** (65); **Eugen Markovits** (65); **Emma Makovich** (70); **Maria Szatmari** (71); **Günter Sperl** (72); **Margarete Mayer** (72); **Eduard Gollubits** (72); **Gerhard Steffek** (75); **Pauline Mihalits** (75); **Anna Pichler** (79); **Rosa Bugnar** (80); **Manfred Sigerist** (81); **Emma Benczak** (82); **Rudolf Mayer** (83); **Maria Bogner** (86); **Hildegard Babonich** (86); **Elfriede Kásznar** (90); **Johann Miletits** (92);
>> SILBERNE HOCHZEIT: Claudia und **Robert Hainz**;
>> GOLDENE HOCHZEIT: Annemarie und **Johann Szoldatits**;
>> TODESFÄLLE: Elisabeth Mazgan verstarb im 91. Lebensjahr; **Emma Migsits** verstarb im 78. Lebensjahr; **Johann Varga** verstarb im 83. Lebensjahr;

Neues aus den Gemeinden

WULKAPRODERSDORF

>> GEBURTSTAGE: Ulrike Schröck (50); **Eva-Maria Wirzel** (50); **Helga Kain** (65); **Rudolf Zirkovich** (70); **Franz Zirkovits** (75); **Maria Szuppin** (80); **Irma Wolfger** (80); **Johann Wutschitz** (81); **Walter Loos** (82); **Emma Stagl** (97);
>> TODESFALL: Maria Semeliker (99);

ZAGERSDORF

>> GEBURTSTAGE: Peter Klikovits (50); **Antonia Jurda** (55); **Andrea Hanafi-Granabetter** (55); **Johanna Kobalter** (76); **Franz Ivanschitz** (78); **Julianna Stahleder** (80); **Stefanie Schlamadinger** (91);

ZILLINGTAL

>> GEBURTSTAGE: Christel Szeli (71); **Emil Schuh** (73); **Irmgard Laczkovits** (74).

RELIGION

Neuer Fachinspektor

RUST. Zuletzt fand die feierliche Amtseinführung des Ruster Pfarrers Frank Lissy-Honegger als Fachinspektor für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Schulen statt. Gleichzeitig trat Wilfried Zetter als Fachinspektor in den Ruhestand. ■

Spende Zwei Paletten, voll bepackt mit Schreibheften, hat der Buch- und Papierhändler Rudolf Knotzer für das Caritas Lerncafé und Kinder in Not im Burgenland gespendet. Die Hefte im Wert von 12.000 Euro wurden im Beisein von Bischof Ägidius Zsifkovics an die Caritas übergeben. Foto: Miehl

Neuer Look Das beliebte Blaguss-Busshuttle zu den Operetten-Vorstellungen in Mörbisch ist diesen Sommer erstmals im neuen Festspiel-Look unterwegs. Intendantin Dagmar Schellenberger und Paul Blaguss begutachteten bereits das neu gestaltete Shuttle. Foto: Blaguss Reisen/Christian Lendl

V.O.i
the vision of image
Hauptstraße 21, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 676 - 58 68 009
Mo - Fr 9⁰⁰ - 18⁰⁰, Sa 9⁰⁰ - 17⁰⁰

m|y menstore
Tel:+43 664-145 31 61
Mo-Fr 9⁰⁰-18⁰⁰
Sa 9⁰⁰-17⁰⁰
Esterhazyplatz 6
Fußgängerzone
7000 Eisenstadt

TRADITION

Japanisches Fernsehteam beim Osterfeuer in Oggau zu Besuch

OGGAU. Schon Tradition hat das alljährliche Osterfeuer des ARBÖ in Oggau. Heuer wird die österliche Feierlichkeit sogar von einem japanischen Fernsehteam begleitet.

Bis zu zwölf Meter hoch wird der Holzturm jedes Jahr von ARBÖ Oggau-Obmann Franz Dinhof und seinen Mannen aufgeschlichtet. Das Osterfeuer in Oggau ist definitiv eines der größten im Burgenland. Daher ist es auch jedes Jahr gut besucht – bis zu 1000 Schaulustige kommen zu dem feurigen Spektakel. Heuer kommt sogar ein japanisches Fernsehteam zum Oggauer Osterfeuer. Der Besuch aus Fernost macht im Rahmen einer Tour von Graz nach Wien im Burgenland Station, um auch hier Land, Leute und Brauchtum einzufangen. Der Bericht soll als Teil eines Reisemagazins in ganz Japan ausgestrahlt werden.

Turm steht bereits

Der Turm aus Holz steht inzwischen schon. Er wurde von Dinhof sowie anderen Freiwilligen zusammengenagelt und angefüllt. Auch der Turm für das kleinere Kinder-Osterfeuer steht bereits. Entzündet werden die beiden Feuer am 19. April – das Kinder-Osterfeuer um 17 Uhr, das Große Osterfeuer gegen 20.45 Uhr. Für Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt.

Harte Kerle: In den letzten Tagen haben die Freiwilligen den Bau des Turms vollendet.

Wichtig für Dinhof ist nur, dass es am Karsamstag schönes Wetter geben wird, damit möglichst viele Leute kommen, um das Osterfeuer zu bestaunen.
Für den Oggauer ist es übrigens das letzte Mal, dass er die Veranstaltung organisiert – er legt seine Obmannschaft beim ARBÖ Oggau heuer zurück. Wie es danach mit dem Osterfeuer-Brauchtum in Oggau weitergehen wird, wird sich zeigen. ■

i OSTERFEUER

Karsamstag, **19. April** 2014
ab 17 Uhr Kinder-Osterfeuer
ca. 20.45 Uhr Großes Osterfeuer
verlängerte Margarethengasse – Weinwanderweg

DIÖZESE

Weihkorb für Fischer

EISENSTADT/WIEN. Österliche Geschenke gab es für Bundespräsident Heinz Fischer und Kanzleramtsminister Josef Ostermayer von Bischof Ägidius Zsifkovics. Der Bischof überbrachte zusammen mit Schülern der Landesberufsschule Eisenstadt einen „Weihkorb“ an die beiden Politiker. Im Korb fanden sich Schinken, Kren, Brot, eine Osterpinze sowie der „Caritas-Fluchtachterl“-Wein. Die Pinze wurde übrigens von den Berufsschülern gebacken. Anschließend statteten sie noch dem Gesandten des Papstes in Österreich, Erzbischof Peter Stephan Zurbriggen, in der Apostolischen Nuntiatur einen Besuch ab. ■

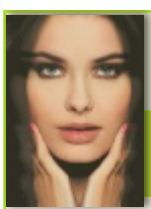
Osterkorb für den Bundespräsidenten Foto: Diözese Eisenstadt/Gossmann

Osternester für Familien in finanzieller Notlage: Stadträtin Renée Maria Wisak, Alfred Stagl (Team Österreich Tafel), Angelika Koller (Global Family), Otto Kropf (Kinderfreunde) und Ulrike Locsmandi (Herzenserfinder, v. l.)

AKTION

Ostern für Familien

EISENSTADT. Am Karsamstag, den 19. April, verteilen die Kinderfreunde Eisenstadt gemeinsam mit Vereinen wie Global Family und den Herzenserfindern Osternester. In Zusammenarbeit mit der Team Österreich Tafel (Rotes Kreuz) werden etwa 80 Familien mit finanzieller Notlage beschenkt. Wer sich daran beteiligen oder für eine Familie gefüllte Osternester beisteuern möchte, kann seine Osternester am 17. oder 18. April zwischen 16 und 18 Uhr bei der Österreich Tafel in der Ruster Straße 137 oder beim Ostereiersuchen der Kinderfreunde abgeben. Das Ostereiersuchen der Kinderfreunde findet am Freitag, 18. April, um 16 Uhr am Spielplatz Bründlfeldweg statt. Der Teilnahmebeitrag ist drei Euro pro Kind. Anmeldung: kidsmitwitz@wellcom.at ■



Mein Ostergeschenk für Sie!

- 10% Rabatt auf ALLE Hautpflegeprodukte
- 15% Rabatt auf ALLE Make-up-Produkte

Gültig bis 30. April 2014

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Beautylounge Eisenstadt
Hauptstraße 12
7000 Eisenstadt
0660 656 88 95
office@beautylounge-eisenstadt.at
www.beautylounge-eisenstadt.at

FROHE OSTERN

wünschen Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister von St.Margarethen Eduard Scheuhammer

foto: pixelio

Besuchen Sie unsere Gemeinde im Frühling!

BLUMENMARKT

am Parkplatz vor dem Neufeldersee (Haupteingang)

Am Samstag, 26. April 2014
9.00 - 17.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der

Gärtnerei Trinkl

(aus Loipersbach) wird der heurige Blumenmarkt abgehalten, wir freuen uns auf Ihr zahlreiches kommen. Lassen Sie uns den Frühling willkommen heißen!

Beste Gärtnerqualität in großer Auswahl
zum besten PREIS!

BlumenZeiten
Eva Stanek
Eisenstädterstraße 3b
2491 Neufeld/Leitha
Tel.: 02624/55 614
mail: eva@blumenzeiten.at

VERSTECKT

Ostereiersuche im Kindergarten

DONNERSKIRCHEN. Viele bunt gefärbte Eier gab es zuletzt im Kindergarten von Donnerskirchen zu verstecken und zu finden. Nachdem die Kindergartenpädagoginnen die Ostereier versteckt hatten, ging es für die Kleinen ans Suchen. Davor erzählte ihnen aber noch Landwirtschaftskammerpräsident Franz Stefan Hautzinger die Geschichte vom neugierigen Osterhasen Fridolin, der das Geheimnis der Ostereier aufdeckt. Danach wurde wild herumgelaufen und Eier wurden gesucht. Landesrat Andreas Liegenfeld (VP) und Bürgermeister Johannes Mezgolits (VP) halfen dabei mit. Den „Osterhasen" spielte der Draßmarkter Landwirt, Eierproduzent Anton Schlögl, der die bunten Eier zur Verfügung gestellt hatte. „Es ist uns ein Bedürfnis, unsere Landwirtschaft in ihrer Vielfalt zu unterstützen und abzusichern. Unsere fortschrittlichen Legehennenbetriebe haben sich den Herausforderungen in der Produktion und dem Wettbewerb gestellt. Wir appellieren an die Konsumenten, auch in Zukunft verlässlich zu unseren Bauern zu stehen und heimische Eier zu kaufen", erklärten Liegenfeld und Hautzinger bei der Gelegenheit. ■

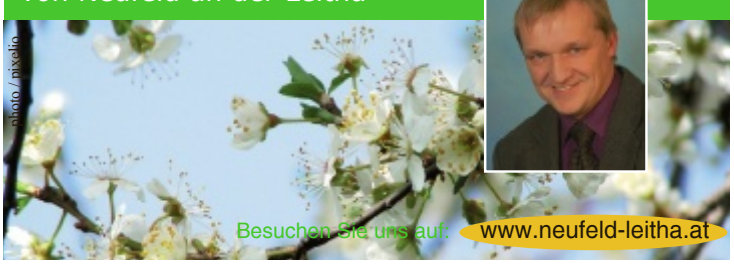
Lukas, Leon und Michi waren eifrig bei der Ostereiersuche.

Victoria, Emely und Tara (v. l.) waren besonders fleißige Eiersucher.

LK-Präsident Franz Stefan Hautzinger, Landesrat Andi Liegenfeld, Unternehmer Anton Schlögl und Bürgermeister Johannes Mezgolits (v. l.)

David, Julian, Luka und Luka mit reicher Beute Foto: Miehl

EIN FROHES OSTERFEST
wünscht Bürgermeister
Bundesratspräsident Michael Lampel,
die Gemeindebediensteten und
der Gemeinderat
von Neufeld an der Leitha



Bürgermeister Mag. Martin Radatz, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten wünschen ein Frohes Osterfest!

KINDER

Der Osterhase zu Besuch im Familypark Neusiedlersee

ST. MARGARETHEN. Nach dem gelungenen Saisonstart wartet bereits das nächste Highlight im Familypark Neusiedlersee. In den Osterfeiertagen ist der Osterhase zu Besuch.

Das Highlight zum Saisonstart war der Fassltanz, als nächstes Highlight kommt der Osterhase in den Familypark Neusiedlersee.

Sonnenschein und milde Temperaturen – das waren die perfekten Zutaten für einen gelungenen Start in die neue Saison im Familypark Neusiedlersee. Bereits am ersten Wochenende konnten mehrere tausend Besucher begrüßt werden. Schon dieses Wochenende können sich Kinder auf ein weiteres Highlight im Familypark freuen. Ostern steht vor der Tür und der Besuch des Osterhasen wird von vielen schon sehnlichst erwartet. Da lohnt sich auch ein Besuch im Familypark, denn Parkmaskottchen Filippo lädt seinen Freund, den Osterhasen, zu sich ein. Ostersonntag und Ostermontag begrüßen die beiden alle Kinder mit kleinen Geschenken. Bereits von Karsamstag an warten auch im Park selbst ein paar zusätzliche Überraschungen, die Kinderherzen höher schlagen lassen und auch bei Mama und Papa für zusätzliche Unterhaltung sorgen werden. Aber mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten. Wer jetzt Lust bekommen hat, mit seinen Kindern einen Ausflug in den Familypark Neusiedlersee zu machen, der kann beim Ostergewinnspiel sein Glück versuchen. Die Pannonische verlost 2 x 4 Eintrittskarten für den Familypark. ■

INTERNET + SMS
GEWINNSPIEL

Nützen Sie Ihre Chance auf
www.pannonische.at
oder per **SMS** unter **0676 / 8002525**
mit folgendem Code:
9619 Vorname Nachname
bis 29.4.2014 / 10 Uhr

VERHANDLUNGEN

Verfassungsreform: SPÖ lädt zum mitdiskutieren auf Facebook ein

EISENSTADT. Mit einer Facebook-Plattform will der SPÖ-Klub die Bevölkerung in die laufenden Verhandlungen über eine Demokratie- und Verfassungsreform einbinden. Vorschläge sind willkommen.

„Burgenland. In guter Verfassung": Jetzt auf Facebook mitreden

Die Bevölkerung soll bei den derzeit laufenden Verhandlungen rund um die geplante Demokratie- und Verfassungsreform des Burgenlandes nicht nur „Zaungast" sein, erklärte Landeshauptmann Hans Niessl (SP). Daher habe man eine Plattform auf Facebook mit dem Titel „Burgenland. In guter Verfassung" gegründet, auf welcher die Bürger aktiv mitdiskutieren und ihre Vorschläge einbringen können. „Wir hoffen auf möglichst große Beteiligung. Die Hauptzielgruppe ist dabei die jüngere Generation", so Niessl. SP-Klubobmann Christian Illedits zeigte sich zufrieden mit den derzeitigen Verhandlungen. In vielen Bereichen gebe es Übereinstimmung zwischen den Parteien, die ÖVP habe aber in manchen Punkten noch eine „zwiespältige Meinung." Illedits sieht hier „Fallstricke: „Die ÖVP zum Beispiel verknüpft diese Frage mit sehr weitgehenden Personalforderungen." Dennoch sei er „vorsichtig optimistisch" für ein Gesamtpaket.

„Eine Reform der Verfassung darf nicht leichtfertig geschehen und braucht eine intensive Vorbereitung und eine genaue Abstimmung", betont ÖVP-Klubobmann Rudolf Strommer. Die ÖVP habe ein umfassendes Paket vorgelegt, das weit über die Abschaffung des Proporzes hinausgehe. „Ich bin überzeugt, dass wir im Interesse der Zukunft des Burgenlandes rasch eine Einigung aller Parteien erzielen können", so Strommer. ■

Hans-Andreas Zsoldos Foto: INVARIS

INVARIS

Ernennung

EISENSTADT. Der Unternehmensinhaber der INVARIS Informationssysteme GmbH, Hans-Andreas Zsoldos, wurde vom Europäischen Wirtschaftssenat zum Europäischen Wirtschaftssenator ernannt. Die Berufung erfolgte aufgrund seiner langjährigen internationalen Erfahrung und Leistungen auf dem Sektor der Informationstechnologie sowie seiner pro-europäischen Wertehaltung. Zsoldos vertritt die Branche Formular- und Dokumentenbearbeitung. ■

VERBÄNDE

Mehr Zusammenarbeit

EISENSTADT/WULKAPRODERSDORF. Bereits seit mehreren Jahren arbeiten der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland und der Wasserverband Wulkatal zusammen. Nun will man diese Zusammenarbeit weiter vertiefen.

Die beiden Verbände wollen die bestehende Zusammenarbeit vertiefen.

Zusammenarbeiten, Synergien nutzen und so Geld sparen, das wollen der Wasserverband Wulkatal (WVW) und der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland (WLV). Daher werden die beiden Verbände künftig beim Material- und Dienstleistungseinkauf, bei der Fuhrparkbetreuung, bei den EDV- und Dienstleistungen, Personaldienstleistungen sowie bei den Personalschulungen enger zusammenarbeiten. Weiters wird der WVW den WLV-Störungsdienst außerhalb der Betriebszeiten mitnutzen können. „Die gegenseitige Bereitstellung und Ausnutzung von Geräte- und Personalressourcen von benachbarten Infrastrukturbetrieben erscheint gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nahezu eine betriebswirtschaftliche Verpflichtung zu sein", betonten Bürgermeister Alfred Reismüller, Obmann des WVW, und Bürgermeister Gerhard Zapfl, Obmann des WLV bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages. ■

Arbeitswelten Regina Petrik, Spitzenkandidatin der Grünen bei der nächsten Landtagswahl, möchte heuer die Arbeitswelten der Burgenländer erfahren und jobt in verschiedenen Bereichen. Derzeit ist sie beim Supermarkt Merkur in Eisenstadt tätig. In der Feinkostabteilung machte sie sich hervorragend, wie sich beim Besuch der Pannonischen zeigte und ihre Kolleginnen bestätigten. Foto: Christoph Breitenfelder

BOUTIQUE

Woman's Day war ein voller Erfolg

EISENSTADT. Bei der Woman's Day-Aktion in der Eisenstädter Fußgängerzone waren auch Yvonne Mirwald mit ihrer Boutique „V.O.i" sowie Silvia Mirwald mit ihrer Boutique „Style in the City" dabei. Zahlreiche Kundinnen konnten sich im Rahmen der Aktion über einen Preisnachlass auf ihren Einkauf in der Höhe von 20 Prozent freuen. ■

Silvia Mirwald samt Mitarbeiterinnen

Yvonne Mirwald von V.O.i

FORDERUNG

Grüne wollen 50 Millionen für Öffis

EISENSTADT/OBERSCHÜTZEN. Der Landtagsabgeordnete Wolfgang Spitzmüller (Grüne) möchte die Millionen, die nach dem Verkauf der Bank Burgenland an das Land nachgezahlt werden, in den öffentlichen Verkehr stecken. Landeshauptmann Hans Niessl (SPÖ) spricht von einer „Witzforderung" und will das Geld ins Krankenhaus Oberwart investieren.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

Wolfgang Spitzmüller

„Der öffentliche Verkehr ist ein ganz starkes Thema, vor allem im Südburgenland", befindet Spitzmüller, der sämtliche Millionen aus dem GRAWE-Deal in den öffentlichen Verkehr investieren möchte. Geht es nach dem Grünen, sollen 25 Millionen in den Bahnverkehr im Südburgenland fließen, weitere Millionen in die Förderung von Microverkehrsangeboten im ganzen Land (Sammeltaxis, Dorfbusse etc.).

Niessl: „Witzforderung" ist unrealistisch

Die SPÖ, die das Geld für das Krankenhaus Oberwart verwenden möchte, erteilt den Forderungen wenig überraschend eine Absage: „Natürlich werden wir den öffentlichen Verkehr weiterhin unterstützen. Das Budget für den öffentlichen Verkehr jedoch von den derzeit 17 auf 50 Millionen Euro aufzustocken, ist unrealistisch", so Landeshauptmann Niessl, der wörtlich von einer „Witzforderung" spricht.

Für Spitzmüller sind Millionen Extra-Geld

Spitzmüller wiederum argumentiert, dass die Finanzierung des Krankenhauses Oberwart ja bereits eingeplant gewesen sei: „Das ist Extra-Geld, das auch extra investiert werden sollte", so der Abgeordnete aus Oberschützen, der auf Niessls Reaktion kontert: „Der Landeshauptmann hält den öffentlichen Verkehr scheinbar generell für einen Witz." ■

BRENNHOLZ EINLAGERUNGSAKTION
Weiß- oder Rotbuche
25 cm – 33 cm – 50 cm
Ofenfertig ab € 49,- p.SRM
+ 10 % MwSt
Freihauszustellung
Mindestmenge 10 SRM
HOLZHANDEL HIMMLER, WEIDEN/SEE
TEL. 02167 7357
Anzeige

René Martin Schnedl

KRAGES

Schnedl ist neuer Leiter

EISENSTADT. Als neuer KRAGES-Geschäftsführer wurde René Martin Schnedl am Donnerstag von Gesundheitslandesrat Peter Rezar (SP) offiziell präsentiert. Schnedl war mit Beschluss der Burgenländischen Landesregierung für fünf Jahre zum Geschäftsführer bestellt worden.

33 Bewerber

Von ursprünglich 33 Bewerbern hatten es neun in die engere Auswahl geschafft; vom Personalberatungsunternehmen Boyden Global Executive war Schnedl als bester von drei sehr gut geeigneten Kandidaten gereiht und nach einem ausführlichen Hearing schließlich einstimmig als Geschäftsführer empfohlen worden.

Lange Erfahrung

Der 40-jährige Steirer verfügt über eine fundierte medizinische, technische und wirtschaftliche Ausbildung und 16-jährige Erfahrung in verschiedenen Bereichen im Gesundheitswesen. Zuletzt war Schnedl Gesamtleiter für Krankenhaus, Apotheke, die betriebseigene Softwarefirma bei den Barmherzigen Brüdern in Graz. Der gebürtige Knittelfelder ist der dritte Geschäftsführer seit Gründung der KRAGES vor 22 Jahren; er wird seine Tätigkeit ab 1. Juli aufnehmen. ■

INTERVIEW

Lampel: „Möchte einen Reformprozess starten“

NEUFELD/WIEN. Seit 1. Jänner hat Neufelds Bürgermeister Michael Lampel (SPÖ) die Vorsitzführung im Bundesrat. Mit Pannonische-Redaktionsleiter Christoph Breitenfelder sprach der Bundesratspräsident über seine bisherigen Arbeitsschwerpunkte und erklärt, wie er die Tätigkeit in Wien mit seinen Aufgaben in der Gemeinde unter einen Hut bringt.

Michael Lampel hat sich in seinem Büro im Parlament bereits gut eingelebt.

Pannonische: *Wie sieht Ihre Zwischenbilanz nach gut drei Monaten Präsidentschaft aus?*

Lampel: Es ist sicherlich eine sehr herausfordernde und interessante Arbeit. Man will natürlich in dem halben Jahr Amtszeit sehr viel weiterbringen. Das Jahr hat interessant begonnen, weil der Bundesrat gleich in der Kritik gestanden ist. Es war eine große Herausforderung, das zu bewältigen, und ich glaube, das ist ganz gut gelungen. Wir stehen zu erforderlichen Reformen.

Pannonische: *Die Diskussion um die Zukunft des Bundesrates ist aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwunden. Ist das derzeit kein Thema mehr oder wird jetzt hinter den Kulissen diskutiert?*

Lampel: Das ist schon noch ein Thema, nur ist die Medienwelt schnelllebig. Jetzt sind eben andere Themen wie die Ukraine und die Hypo wichtiger. Wir diskutieren intern, man ist dabei, einiges zu ändern. Ich möchte noch in meiner Präsidentschaft eine Reformkommission starten.

Pannonische: *Was waren Ihre inhaltlichen Schwerpunkte, seit Sie den Vorsitz haben?*

Lampel: Es waren sehr wichtige Vorbereitungen hinsichtlich der Energieenquete, die Anfang Juni kommen soll, zu treffen. Energie und Burgenland als Modellregion waren natürlich generell ganz wichtige Themen. Auch die Präsidentenkonferenz aller europäischen Parlamente vor kurzem in Litauen war ein Schwerpunkt. Ebenso eine Delegationsreise nach Brasilien, wo wir viele interessante Gespräche mit Politikern und Wirtschaftstreibenden geführt haben. Natürlich diskutiert man da nicht mehr Gemeindepolitik, wie ich das als Bürgermeister gewohnt bin, sondern ganz andere Themen.

Pannonische: *Als Bundesratspräsident sind Sie sehr viel unterwegs. Bleibt da noch genügend Zeit für Ihre Arbeit als Bürgermeister in Neufeld?*

Lampel: Ich versuche nach wie vor, sehr aktiv in der Gemeinde zu sein. Mein Vorteil ist, dass ich ein sehr gutes Team habe. Von Freizeit braucht man natürlich nicht mehr reden. Von sieben Tagen ist man sicher den Großteil in Wien. Die Besprechungstermine halte ich in Neufeld natürlich ein und ich bin auch am Wochenende in Neufeld auf Veranstaltungen zu sehen. Ich verbringe derzeit aber sicher weniger Zeit in Neufeld, die Familie leidet darunter. Mir macht die Arbeit Spaß, wäre das nicht der Fall, ginge es gar nicht.

Pannonische: *Unter welchen Voraussetzungen würden Sie die Präsidentschaft im Bundesrat ruhigen Gewissens übergeben können?*

Lampel: Ich will es schaffen, dass der Reformprozess in die Gänge kommt und die Vorreiterrolle des Burgenlands bei der erneuerbaren Energie österreichweit bekannt machen. Die anderen Bundesräte sollen sagen: Das war eine interessante Präsidentschaft. ■

style.in.the.city

Die Frühjahrs-
Kollektion bringt
aktuelle Highlights,
sportliche Coolness
und farbenfrohe,
lässige Mode.

Die Kobinations-
möglichkeiten sind
nahezu endlos.

Erhältlich bei
style.in.the.city

BERND GÖTZ
MARCCAIN
passport
OAKWOOD
The leather brand
ROSNER
VIA APPIA
PASSIGATTI
TUZZI
GUESS
Los Angeles
BLACKY DRESS
BERLIN
jean paul
RAFFAELLO ROSSI

Hauptstraße 43 7000 Eisenstadt 0664/1450510 Offnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr Sa 9 - 17 Uhr

Pantomime-Künstler bewarben den Wein.

ESTERHÁZY

Lustige Aktion

EISENSTADT/WIEN. Mit einer lustigen Aktion machte zuletzt das Weingut Esterházy am Flughafen Wien Schwechat Werbung für seine Weine. Das sonst schön mit Esterházy Weinen dekorierte Schaufenster wurde zur Bühne für zwei Pantomime-Künstler, die unter anderem auch Clown-Doctors bei den Roten Nasen sind. Die beiden Schauspieler agieren hinter der Glaswand und bereiten den Touristen, die ihren Heimweg antreten, einen lustigen und etwas anderen Abschied. ■

JUGENDPROJEKTE

Die EU besser verstehen

EISENSTADT. Im Vorfeld der EU-Wahl will das Landesjugendreferat unter der Leitung von Landes-Vize Franz Steindl die Jugend ins Boot holen. Jungen Menschen sollen Einblicke in politische Prozesse gewährt und so das Interesse gesteigert werden.

Franz Steindl will vor der EU-Wahl die Jugend ansprechen. Foto: Büro Steindl

„Gemeinsames Ziel muss es sein, möglichst vielen Jugendlichen Informationen rund um die Bedeutung der Europawahl zukommen zu lassen. Deshalb haben wir eine Informationsoffensive gestartet, um Jugendlichen die EU näherzubringen“, sagt Steindl.

Informationsprojekte

Konkret werden EU-Informations- und Beteiligungsprojekte von Bezirksjugendreferenten sowie von Jugendorganisationen, die im Landesjugendforum vertreten sind, mit bis zu 2000 Euro unterstützt. Eine Reihe von Jugendorganisationen haben aufgrund der Offensive bereits Veranstaltungen geplant, z. B. Schülerunion, 2getthere Mattersburg, Bezirksjugendreferent von Jennersdorf, JVP, SJ & FSG. „Wir wollen mit dieser Kampagne einen Beitrag zur sachlichen Aufklärung leisten“, so Steindl. ■

STEINDL

Eine Chance für den Handwerkerbonus

EISENSTADT. Werbung für den so genannten Handwerkerbonus macht Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl (VP). Man solle dem Bonus angesichts der steigenden Schattenwirtschaft eine Chance geben, erklärte der Wirtschaftsreferent.

Anreiz gegen Pfusch

Laut einer Studie der Johannes Kepler Universität Linz wird die Schattenwirtschaft heuer im Burgenland ein Volumen von 45 Millionen Euro erreichen. Für Steindl Grund genug, mit Anreizen wie dem Handwerkerbonus gegenzusteuern. „Ich halte nichts von Verboten und Strafen, die zu mehr Bürokratie führen“, so Steindl. Mit dem Bonus könne man sich die Mehrwertsteuer von 20 Prozent zurückholen. Das Argument, dass man sich etwas ohne Pfusch nicht leisten könne, falle damit weg, ist Steindl überzeugt. Vor allem kleine, regionale Betriebe würden von dem Bonus profitieren.

Das Angebot richtet sich vor allem an private Haushalte, die so Entlastungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsarbeiten erhalten. Bis zu 600 Euro Förderung sind möglich, einfach die Rechnung des Handwerkers einreichen und man erhält das Geld retour. Allerdings sollte man sich schnell entscheiden, denn für den Anfang sind nur zehn Millionen Euro für den Bonus budgetiert. Sind diese weg, gibt es heuer nichts mehr. 2015 stehen 20 Millionen Euro zur Verfügung. Der Bonus tritt mit 1. Juli in Kraft. ■

TSAR

Fitnessstudio eröffnet

EISENSTADT. Neu eröffnet hat das Fitnessstudio tsar in Eisenstadt. Unter den rund 150 Besuchern der Eröffnung fanden sich auch zahlreiche Prominente, darunter „Special Guest“ Elisabeth Eberl, die Olympia Teilnehmerin im Speerwurf. Von Seiten der Politik konnten Landtagsabgeordneter Bürgermeister Thomas Steiner (VP) und Landtagsabgeordneter Vizebürgermeister Günter Kovacs (SP) begrüßt werden. Das Team rund um Geschäftsführerin Sonja Ruprah-Weihs bietet professionelles sowie individuelles Training für verschiedenste Bereiche an. ■

Eröffnung: Bernd Fröhler, Elisabeth Eberl, Bürgermeister Thomas Steiner, Sonja Ruprah-Weihs und Christoph Weihs (v. l.)

ENERGIE BURGENLAND

Smart Meter Thema bei Sitzung

EISENSTADT. Neue Angebote und Services, Smart Meter-Themen sowie geplante Bürgerbeteiligungsprojekte standen beim letzten Treffen des Kundenbeirates bei der Energie Burgenland auf der Agenda. Bereits zum zweiten Mal waren die Vertreter zum Informations- und Meinungsaustausch mit Führungskräften und Experten des Energiedienstleisters geladen worden. Das besondere Interesse galt dem neuen Partner Bonus, der Kunden eine Ersparnis von bis zu sieben Prozent der Energiekosten bringt.

Zweite Sitzung des Kundenbeirates mit der Energie Burgenland. Foto: EB

„Im persönlichen Gespräch können wir direkt erfahren, wie unsere Produkte und Services ankommen. Mich freut besonders, wie engagiert die Mitglieder unseres Kundenbeirates sich einbringen und wertvolles Feedback geben“, erklärte Energie Burgenland-Vorstandssprecher Michael Gerbavsits. Der Kundenbeirat besteht aus 20 Mitgliedern, welche einen Querschnitt der Privatkundenstruktur repräsentieren. Alle Mitglieder sind Kunden, die aus rund 100 Bewerbern ausgewählt wurden. ■

JOBCHANCEN

AMS fördert Ausbildungen für Frauen in Handwerk und Technik

EISENSTADT. Gute Verdienstmöglichkeiten, mehr Arbeitsplatzsicherheit, bessere Karrierechancen: Mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf haben Frauen bessere Karten im Berufsleben. Der Weg dorthin führt über eine Facharbeiterinnenintensivausbildung, die vom AMS Burgenland gefördert wird.

Programm „Frauen in Handwerk und Technik“

Das Programm „Frauen in Handwerk und Technik“ (FIT) bietet die idealen Voraussetzungen, um einen Lehrabschluss zu erlangen. Frauen, die ihre Ausbildung im Rahmen des FIT-Programmes absolvieren, profitieren mehrfach. In einer Vorqualifizierung werden sie bestens auf die eigentliche Lehrausbildung vorbereitet und die gesamte Ausbildung hindurch von Mitarbeiterinnen der FIT-Koordinationsstelle unterstützt. Ausbildungsangebote gibt es in allen Bezirken.

AMS Eisenstadt setzt auf Qualifizierung

In Eisenstadt läuft seit Jänner die Vorqualifizierung für die Ausbildung zur Betriebslogistikerin. 13 Frauen nutzen ihre Chance und nehmen daran teil. Nach einem erfolgreichen Abschluss im Juli steht der anschließenden Teilnahme an der Facharbeiterinnenintensivausbildung nichts mehr im Wege. Bereits einen Schritt weiter sind die zwölf Teilnehmerinnen, die ihre Ausbildung zur Betriebsdienstleistungskauffrau noch heuer beenden werden.

Viktor Hergovich, Leiter des AMS Eisenstadt Foto: AMS

Viktor Hergovich, Leiter des AMS Eisenstadt: „Im Vorjahr hatten durchschnittlich 40 Prozent der Kundinnen des AMS Eisenstadt keine über den Pflichtschulabschluss hinausgehende Ausbildung. Wir setzen daher auf Höherqualifizierung und bieten unseren Kundinnen ein breitgefächertes Ausbildungsangebot. Das Programm „Frauen in Handwerk und Technik“ ist Teil davon.“

Informationen zu Weiterbildungsangeboten gibt es im AMS Eisenstadt. ■ Anzeige

AMS Arbeitsmarktservice Burgenland

Demokratie braucht Mut.
urabstimmung.oevp-burgenland.at
ÖVP Burgenland

AK-WAHL

Schreiner voll bestätigt, bestes Ergebnis seit 50 Jahren für FSG

EISENSTADT. Die AK-Wahl ist geschlagen, die FSG konnte dabei ihre Mehrheit weiter ausbauen. Verlierer ist der ÖAAB. Schreiner wurde als Präsident bestätigt.

„Sehr erfreut“ ist der wiedergewählte AK-Präsident Alfred Schreiner über den Ausgang der Wahl. Die Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG) konnte mit über 72 Prozent der Stimmen sein bestes Ergebnis seit 50 Jahren einfahren. Die FSG kommt damit weiterhin auf 38 Mandate, der ÖAAB auf acht, die Freiheitlichen Arbeitnehmer auf drei und die Grünen Gewerkschaften auf eines. Vom ÖAAB, welcher über fünf Prozent verloren, erklärte Spitzenkandidatin Andrea Kargl-Wartha: „Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass wir unser Wahlziel bei weitem verfehlt haben. Umso wichtiger ist aber unsere Kontrolle innerhalb der Arbeiterkammer.“ Sie fordert eine Reform des Wahlrechtes und kritisierte die geringe Beteiligung von 44,36 Prozent.
Freiheitliche wie Grüne freuten sich über die geringfügigen Zuwächse von jeweils mehr als einem Prozent.
Die größte Freude war allerdings bei AK-Präsident Alfred Schreiner, der sein Ziel, den ohnehin schon hohen Anteil von 70 Prozent zu halten, übertraf. Der 59-jährige rote Gewerkschafter

Alfred Schreiner bleibt AK-Chef.

will sich nun nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern die Arbeit nach dem Wahlkampf wieder voll aufnehmen. Es gelte, die Erwartungen der Arbeitnehmer zu erfüllen, so Schreiner. Seine Funktion will er so lange ausüben, solange es seine Gesundheit erlaube. 2019 wird er nicht mehr antreten. Bis dahin gebe es genug zu tun. Der Einstiegssteuersatz sei zu hoch, der Druck auf die Arbeitnehmer steige immer weiter und für die älteren Arbeitnehmer werde es immer schwieriger am Arbeitsmarkt.
Detail am Rande: Nicht überall konnte die FSG dazugewinnen. In den Bezirksergebnissen zeigt sich, dass diese im Bezirk Eisenstadt Umgebung Einbußen von viereinhalb Prozent zugunsten der Blauen hinnehmen musste. Die Freiheitlichen gewannen hier über fünf Prozent dazu. ■

ARBEITSMARKTSERVICE

Zehn Jahre ServiceLine

EISENSTADT. Gemeinsam mit Vorstand Herbert Buchinger feierte das Arbeitsmarktservice (AMS) Burgenland zehn Jahre ServiceLine. Die Arbeitslosigkeit stieg im März geringer an als in den meisten anderen Bundesländern.

Kundenanliegen sofort telefonisch erledigen – das ist die Kernaufgabe der AMS ServiceLine. In den letzten zehn Jahren hat das Team von Leiterin Beate Schwarzmayer 1,25 Millionen Anrufe beantwortet. „Die ServiceLine hat sich als wichtige Anlaufstelle für Kunden des AMS etabliert. Ein Danke an die Kollegen, die täglich telefonieren“, lobte AMS-Landesgeschäftsführerin Helene Sengstbratl. Acht von zehn Anliegen

Feiern zehn Jahre ServiceLine: Helene Sengstbratl (l.), Beate Schwarzmayer und Herbert Buchinger

Foto: Christoph Breitenfelder

kann das Team der ServiceLine gleich direkt erfolgreich abwickeln.
Am burgenländischen Arbeitsmarkt bleibt die Lage weiterhin angespannt. Immerhin gab es im März im Vergleich zum Vorjahr österreichweit den zweitgeringsten Anstieg im Burgenland. Dennoch wieder 1,5 Prozent plus. ■

LANDTAG

Einseitige Fragestunde

EISENSTADT. Zu Beginn jeder Landtagssitzung gibt es eine Fragestunde, in der die Abgeordneten Fragen an die Mitglieder der Landesregierung stellen können. Es ist jedoch nicht gesichert, dass auch alle Anfragen behandelt werden. Dauert die Fragestunde nämlich zu lange, fallen sämtliche Anfragen dem „Zeitablauf“ zum Opfer. So war es auch in der Sitzung am Donnerstag, 3. April. Zudem verlief die Fragestunde ziemlich einseitig. Von fünf Anfragen waren vier von SPÖ-Abgeordneten an SPÖ-Regierungsmitglieder gerichtet. Wenig Raum für die Opposition also, um kritische Anfragen zu stellen. „Daher fordern wir, dass eine Partei maximal eine Anfrage an die Regierungsmitglieder der eigenen Partei stellen darf“, so FPÖ-Klubdirektor Alexander Petschnig. ■

GALA

Ehrung für die „Retter vom See“

EISENSTADT/HORNSTEIN/MÖRBISCH. Bei der Sicherheitsgala im Eisenstädter Kultur- und Kongresszentrum wurde der Hornsteiner David Fehringer für seinen Einsatz beim Samariterbund geehrt. Weiters von den Ministern Johanna Mikl-Leitner und Gerald Klug geehrt wurden die „Retter vom Neusiedler See“, also die Mörbischer Polizisten, welche mit dem Rettungsboot fast täglich am Neusiedler See im Einsatz sind. Die Beamten werden übrigens aufgrund der geplanten Postenschließung ihren Dienst künftig von Rust aus versehen. „Die Einsatz- und Blaulichtorganisationen des Burgenlandes leisten ausgezeichnete Arbeit, auch die Zusammenarbeit funktioniert vorbildlich“, sagte Landeshauptmann Hans Niessl (SP) bei der Verleihung.

„Die Retter vom Neusiedler See“ wurden geehrt. Foto: Miehl

Innenministerin Mikl-Leitner bezeichnete den Weg des Burgenlandes in der Sicherheit als beispielgebend. Österreich gelte in der Welt als eines der sichersten Länder, „und das Burgenland ist das sicherste Bundesland“, so die Ministerin. ■

ENERGIE

Jetzt Förderung für PV-Anlagen holen

ST. MARGARETHEN. Auch heuer wieder gibt es vom Klima- und Energiefonds eine Förderung für Photovoltaikanlagen. 2014 stehen insgesamt 26,8 Millionen Euro für das Förderprogramm zur Verfügung, baureife Projekte können ab sofort eingereicht werden.

Private und Betriebe

Beantragen können die Förderung alle natürlichen und juristischen Personen, somit können neben Privatpersonen auch Betriebe, Vereine oder konfessionelle Einrichtungen eine Förderung beantragen. Gefördert werden neu errichtete PV-Anlagen im Netzparallelbetrieb. Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht errichtet und installiert werden. Pro kWpeak wird ein Pauschalbetrag von 275 Euro für freistehende und Aufdachanlagen und 375 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) bis zur Obergrenze von fünf kWpeak vergeben.

Nähere Informationen sowie fachmännische Beratung gibt es bei SOLAVOLTA Energie- und Umwelttechnik GmbH St. Margarethen. ■

i SOLAVOLTA

Sonnenweg 1
7062 St. Margarethen
Tel.: 05/9010 464-0
anfrage@solavolta.at
www.sonnezustrom.at

Anlaufstelle für Computerfragen jeder Art: „A Good Company“ in Eisenstadt

ERÖFFNET

PC-Fachgeschäft

EISENSTADT. Neu eröffnet hat das Computerfachgeschäft „A Good Company“ von Christopher Blüm in Eisenstadt. Neben dem Verkauf von Geräten werden auch die Reparatur sowie der Service rund um Computer sowie Officelösungen für Unternehmen angeboten. Weiters kann man sich bei „A Good Company“ auch die eigene Webseite erstellen und einrichten lassen. Christopher Blüm und sein Team stellen zudem eine Anlaufstelle für Opfer der Internetkriminalität dar. ■

Anzeige

i KONTAKT

Neusiedler Straße 3b, Eisenstadt
Tel.: 02682/22850
office@agood.at
www.agood.at

Der neue Vorstand mit der neuen Obfrau Ines Maschitz (mitte r.)

BESTELLT

Frau an die Spitze

OGGAU. Erstmals in der 45-jährigen Geschichte der Jungen Volkspartei Oggau wurde nun eine Frau an die Spitze der Ortsgruppe bestellt. Ines Maschitz heißt die neue Obfrau, welche, genauso wie der neue Vorstand, mit 100 Prozent der Stimmen gewählt wurde. Maschitz folgt damit Manuel Pepert nach, der die Leitung der Ortsgruppe viereinhalb Jahr lang überhatte. Daneben wurden den langjährigen JVP-Vorstandsmitgliedern Thomas Wimmer, Thomas Speyl und Philip Pepert sowie dem Ortsobmann a.D. Verdienstmedaillen von Landesobmann Patrik Fazekas verliehen. Unter den Gästen befanden sich Landtagsabgeordneter Christoph Wolf, Bezirksobfrau Theresa Steindl, Vizebürgermeister Peter Eibl und die ÖVP-Gemeinderäte. ■

Das Team von Scubadiving in Eisenstadt

AUSBILDUNG

Tauchen und mehr

EISENSTADT. Die grenzenlose Freiheit des Tauchens kennenlernen kann man ab sofort im Tauch-Center „Scubadiving“ in Eisenstadt. Hier wird neben Tauch-, Schnorchel- und Unterwasser-Fotoausrüstungen auch die Tauchausbildung vom Anfänger bis zum Profi nach i.a.c., CMAS und PADI Richtlinien angeboten. Weiter im Angebot: Handicap-Tauchausbildung, Kindertauchen und Apnoe-Ausbildung ■ Anzeige

i SCUBADIVING

Esterházystraße 42, Eisenstadt
Tel.: 02682/23208
eisenstadt@scubadiving.at

RAIFFEISEN

Bankstelle umgebaut

BREITENBRUNN. Nach siebenmonatiger Umbauzeit wurde nun die Raiffeisen-Bankstelle in Breitenbrunn wieder eröffnet. Diese präsentiert sich nun als moderne, kundenfreundliche und barrierefreie Servicestelle. „Als erste Adresse in Bank- und Versicherungsgeschäften in Breitenbrunn wollen wir unseren Kunden ein attraktives Finanzzentrum mit umfassendem SB-Service in der Foyer-Zone und ansprechendem Ambiente im Schalter- und Beratungsraum bieten“, erläuterte Vorstandsdirektor Friedrich Nikolaus. Die Bankstelle wurde mit einem Investitionsvolumen von knapp 700.000 Euro neu gestaltet. ■

Als Wiedereröffnungsgeschenk gab es von Raiffeisen-Generaldirektor Rudolf Könighofer eine Glocke für Bankstellenleiter Herbert Göschl (l.). Foto: Miehl

REIMON

Kritik am Ausverkauf der Demokratie

EISENSTADT. Pikant und bissig beschreibt der Grüne Listenzweite für die Europa-Wahl, Michel Reimon, den „Ausverkauf der Demokratie“ in seinem neuen Buch „Supermarkt Europa“, welches er nun in der Eisenstädter Buchhandlung Nentwich vorstellte. Das Werk soll eine kritische Diagnose zum europäischen Ist-Zustand sein, aber auch Vorschläge bieten, wie ein anderes Europa aussehen könnte. Bei der Präsentation erklärte Reimon seine Gründe für das Buch: „Wenn man zu einer Wahl antritt, dann hat man hoffentlich auch was zu sagen. Und was gibt es für einen Autoren und Ex-Journalisten für eine bessere Möglichkeit, als ein Buch zu schreiben – noch dazu, wenn man für das Europäische Parlament kandidiert.“ Geschrieben hat Reimon das Buch mit dem Journalisten und politischen Schriftsteller Robert Misik. Nach „Schwarzbuch Privatisierung“ und „Die sieben Todsünden der EU“ ist dies Reimons dritte Mitarbeit an einem Buch. ■

Buchhändler Norbert Lattner (l.) und Michel Reimon bei der Präsentation

KLIMASCHUTZ

Vital-Sonnenhaus-Pro: Energieautarkes Wohnen ist leistbar

Der Klimaschutz und die aktuelle Energiepreisentwicklung stellen eine globale Herausforderung dar, deren Bewältigung maßgeblich davon abhängt, dass sämtliche gesellschaftliche Gruppen aktiv einbezogen werden.

Dieses Haus wird ausschließlich durch Solartechnik beheizt.

Neben den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft sind daher auch und ganz besonders die Bürger gefragt, die mit ihren individuellen Konsumentscheidungen den Umgang mit natürlichen Ressourcen prägen und das Land auf einen krisensicheren Kurs bringen können. Mit dem erweiterten Sonnenhaus-Konzept, mit dem Namen Vital-Sonnenhaus-Pro, geht man einen großen Schritt in die Zukunft. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Errichtung eines energieautarken und vor allem leistbaren Sonnenhauses. Die Versorgung mit Wärme und Strom ist im Sommer und Winter zu 100 Prozent durch erneuerbare Energien, die lokal gewonnen werden, möglich. Die erste Realisierung dieses Gebäudekonzeptes in Österreich erfolgt seit Anfang April in Schwertberg. Die Merkmale, die das Vital-Sonnenhaus-Pro zukunftssicher machen und von vielen „Plusenergiehäusern" unterscheidet sind die Autarkie, sprich eine Energieversorgung ist an 365 Tage im Jahr zu 100 Prozent durch erneuerbare, lokal gewonnene Energie möglich. Weiters die Plusenergie, wobei ein Energieüberschuss nicht nur im Sommer sondern auch genügend Energie im Winter vorhanden ist. Der dritte Punkt ist der Kostenfaktor. Das modulare Erweiterungskonzept ermöglicht die Anpassung der Autonomie an das jeweilige Budget. Ein Sonnenhaus-Konzept ist demnach leistbar. Als Basis des Konzeptes ist lediglich ein Niedrigenergiehaus notwendig. Dieses kann durch bautechnische Vorsorge im Hinblick auf energietechnische Komponenten weitgehend problemlos ergänzt werden. ■

BUSCHEK

Bürgerhaus Kamper von Buschek saniert

EISENSTADT/SIEGENDORF. Feuchte und verschimmelte Wände, salitriger Verputz – das waren die Schwachstellen des renovierungsbedürftigen Hauses in Eisenstadt.

Im Haus der Familie Kamper ist man nach der Sanierung mit Buschek vollstens zufrieden.

Sanierungskonzept

„Da wir die Wohnung trockenlegen und neu verputzen wollten, haben wir die Firma Buschek aus Siegendorf mit diesen Aufgaben betraut", so Walter Hübner, der die Bauaufsicht des Bürgerhauses in der Hauptstraße in Eisenstadt innehatte. Das mit Alfred Buschek jun. ausgearbeitete Sanierungskonzept wurde planmäßig nach drei Monaten erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen. „Wir sind mit der Beratung und Ausführung der Trockenlegungs- und Verputzarbeiten der Firma Buschek sehr zufrieden und können die Firma Buschek gerne weiterempfehlen", so Walter Hübner. ■

POROment - Der Verputz gegen Feuchtigkeit und Schimmel

- Feuchtmauerputz für feuchtes und schadsalzbelastetes Mauerwerk
- dauerhaft trockene Innen- und Außenwände
- POROment lässt das Mauerwerk atmen
- schnelle und einfache Verarbeitung
- rasches Abtrocknen der Putzflächen

Der Putz für Profis und Heimwerker

Für gesundes ökologisches Wohnen in einem dauerhaft trockenen Gebäude

Wir bieten für Sie kostenfrei:

- Ursachenanalyse durch einen BUSCHEK-FACHMANN vor Ort
- Erstellung Ihres individuellen Sanierkonzepts
- Angebotserstellung und persönliche Baustellenbetreuung

Der Feuchtmauer-Profi Ihr Partner bei feuchtem Mauerwerk!

BAUTENSCHUTZ
BUSCHEK GMBH
A-7011 Siegendorf
St. Margarethner Str. 49
mail: office@buschek.at

BUSCHEK®

Das Ende feuchter Wände!

Info-Hotline: 02687 / 42 717
www.buschek.at

Anzeige

EINGANGSTÜREN

„Einbruchsschutz muss nicht unbedingt mit hohen Kosten verbunden sein“

Experten zeigten einmal mehr vor, warum das Absperren bei Haustüren immens wichtig ist und mit welchen Tipps und Kniffen sich die Sicherheit im Wohnhaus noch erhöhen lässt.

Es war eine beeindruckende Demonstration, die vor kurzem von Polizei und der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlergemeinschaft WSG demonstriert wurde: In weniger als zehn Sekunden wurde mit einem einfachen Keil und einem Schraubenzieher als „Hilfsmittel“ eine geschlossene Eingangstür zu Demonstrationszwecken von einem Polizisten geöffnet. Bei einer zweiten Tür, die im Gegensatz zur ersten auch abgesperrt und mit einem zusätzlichen Riegel gesichert ist, dauert es hingegen fast drei Minuten, und selbst dann steht die Tür nur einen Spalt offen. „Das schreckt Einbrecher ab, die in der Regel nicht auffallen und schnell ein- und ausgehen wollen. Einbruchsschutz muss nicht unbedingt mit hohen Kosten verbunden sein“, betont WSG-Vorstandsobmann Heinz Rechberger, der weiß: „Wichtig ist es, die Eingangstür wirklich immer abzusperren, beim Verlassen der Wohnung Fenster und Balkontüren nicht gekippt zu lassen.“

Einbrüche am Vormittag

Die Experten berichten: Die Schwachstelle jeder Wohnung ist der Eingangsbereich, die Schönheit des Türblattes reicht nicht aus, um Täter von einem Einbruch abzuhalten. Schließzylinder etwa müssen gegen Aufbohren oder sonstige Angriffe geschützt sein, dies lässt sich mit dem bewussten Einsetzen von Sicherheits-Eingangstüren bewerkstelligen. „Mehr als ein Drittel der Einbruchsversuche scheitern schon, weil Wohnungen gesichert sind, und das bereits durch einfache Maßnahmen“, so die Polizei-Vertreter, die auch mit Klischees vom Einbrecher, der in der Nacht aktiv wird, aufräumen: „Wohnungseinbrecher nutzen vor allem die Vormittage, um auf Beutezug zu gehen“, so Alois Lißl von der Polizei. ■

Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen an den Türen. Foto: Wodicka

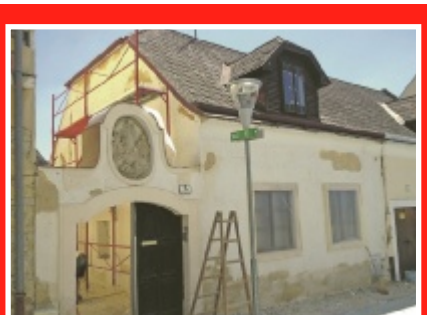
ZECHMEISTER-BAU: ALLES AUS EINER HAND

- Planung & Ausführung
- Lehmputze
- Neubau
- Sanierung
- Malerei
- Innenausbau
- Fassaden
- Pflasterungen
- Bauaufsicht
- Beschichtungen

...bauen mit ZECHMEISTER

Bauunternehmen Zechmeister Christian
Haydngasse 11 I 7051 Großhöflein I 0699 / 18 28 2000 I
office@zechmeister-bau.at

www. zechmeister-bau.at



Wir wünschen allen ein Frohes Osterfest

TREND

Die Küche: krisenfeste Investition und Zentrum des Wohnens

Die Trends des Frühjahrs im Wohnbereich sind eindeutig auszumachen. Der Weg geht in Richtung der heimeligen Küche, die als sicherer Rückzugshafen gilt und in der auch neue Elektrifizierungs-Funktionen voll im Trend liegen.

Offene Küchen mit Schränken in Brauntönen liegen voll im Trend. Foto: Weihbold

Der Hang zum gemütlichen Gestalten und Dekorieren hat auch eine Renaissance des offenen Regals bewirkt. Einseitig offene Regale tragen dabei dem Trend voll Rechnung. Daneben kommen vermehrt neue Materialien und Farben ins Spiel bei der Küchengestaltung. Ton-in-Ton Konzepte, wie Frontfarbe, Arbeitsplatte und Griffmulden in einer Farbe beziehungsweise wie aus einem Guss, werden immer beliebter. Struktur-Oberflächen als Gegenpol zu den glatten und glänzenden Oberflächen setzen sich als klarer Trend durch. Bei den Farben setzt man auf drei Haupttendenzen. Pastellige Schlammfarben, intensives, kühles Weiß und Metallic-Brauntöne.

Elektrifizierung in der Küche

Die Elektrifizierung in der Küche schreitet immer schneller voran. Oberschrank-Beschläge mit Touch & Drive-Funktionen liegen voll im Trend. Darunter wird das elektrisch unterstützte Öffnen und Schließen verstanden. Dies gilt auch für Abfallsammler- und Spülenauszugsschränke, die man bequem und ohne Hände öffnen kann. Die moderne und trendige Küche muss in allererster Linie gemütlich sein. Verstanden wird sie als Mittelpunkt des Lebensalltages, offene Elemente sind gefragt, Barrieren werden vermieden. Und mit dezenter Farbauswahl werden gekonnt kleine Akzente gesetzt. ■

ALUTECH

Der Top-Leitbetrieb

NEUDÖRFL. Seit fast 50 Jahren ist Alutech Tschirk Spezialist für Glasfassaden, komplette Aluminiumsysteme, Wintergärten, Überdachungen, Fenster und Türen.

In den letzten fünf Jahrzehnten gelang es, eine führende Rolle am Markt einzunehmen und zu halten. Alutech Tschirk gehört zu den Top-Leitbetrieben Österreichs.

Mit einem breiten Produktsortiment verschiedenster Profilsysteme und jahrelanger Erfahrung bietet das Unternehmen den Kunden ein Höchstmaß an Qualität, Service und Detailberatung. Ob Bürobau oder Reihenhausanlage – professionelle Betreuung bis zur Übergabe ist garantiert.

Das Familienunternehmen aus Neudörfl mit seinen rund 60 Mitarbeitern unter der Leitung von Firmenchef Richard Tschirk betreut Kunden aus den verschiedensten Bereichen – vom einzelnen Privatkunden bis zum Objektbau in ganz Österreich und über die Grenzen hinaus. ■

Firmenchef Richard Tschirk

Anzeige

i ALUTECH

Tel: 02622/77333-21
www.alutech.at

Für unseren Meisterbetrieb steht Kundenzufriedenheit an erster Stelle.
Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Dacharbeiten:

- Dachentwässerung
- Prefa Blechdächer
- Ziegeldächer Bramac, Tondach, Eternit
- Fassadenverkleidungen
- Velux Fenster
- Giebelsparrenverkleidung
- Trapezprofildächer
- Sämtliche Alternativdeckungen

Besuchen Sie uns in unserem jetzt noch größeren
NEU ERÖFFNETEN SCHAURAUM
und wir beraten Sie gerne persönlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Anruf unter 02682/62444.

HOLGER PRAWITSCH
Eisbachstrasse 10, 7000 Eisenstadt
www.profispengler.at • office@profispengler.at

EINRICHTUNGSARCHITEKTEN

Interaktive 3D-Computerplanung und individuelle Beratung zu Hause

Die Nachfrage nach individueller Einrichtungsberatung ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Kompetente Einrichtungsarchitekten beraten und planen mit dem Kunden zu Hause. So können auch für anspruchsvolle Raumsituationen optimale Wohnraumlösungen für Küche, Wohnen und Schlafen verwirklicht werden.

Beratung in den eigenen vier Wänden. Foto: www.einrichtungsarchitekten.at

„Die Praxis zeigt, dass komplexe Raumsituationen durch Einrichtungsberatung zu Hause besser gelöst werden können", führt Daniel Danzer, Gründer und Teamchef der Einrichtungsarchitekten, als großen Vorteil an. Verwinkelte Grundrisse, Dachschrägen, Wandnischen, Säulen oder Kamine werden bei der Einrichtungs- und Küchenplanung unmittelbar eingebunden. „Der Vorteil ist, dass der Einrichtungsarchitekt die Wohnsituation der Kunden direkt zu Hause erlebt und alle räumlichen Voraussetzungen sowie die speziellen Wünsche der Kunden in die Planung einfließen lassen kann. Das garantiert die hohe Qualität und Individualität der neuen Einrichtung.", begründet Daniel Danzer den Erfolg. Aus der weltweit größten Einrichtungsdatenbank können Schritt für Schritt Wunschmöbel ausgewählt und in ein 3D-Planungsmodell eingefügt werden. Diese realistische Darstellung der neuen Einrichtung in verschiedenen Ansichten vermittelt sofort ein Gefühl für die neue Raumsituation in der Küche sowie im Wohn- und Schlafzimmer. Individuelle Kundenwünsche, Ideen und Änderungen können sofort in diesem 3D-Modell dargestellt werden. Die Erfahrung belegt, dass es dadurch gelingt, bessere Einrichtungslösungen zu bieten, die lange und nachhaltig Freude bereiten.

Ihr persönlicher Berater

Elfriede Prikoszovits
Verkauf

7000 Eisenstadt, Hauptstraße 22a
Tel.: 02682 / 67 607 15
Mobil: 0664 / 960 70 34
Fax: 02682 / 67 607 10
e.priko@pannonische.at

fontana.residences

wohnen I golf I tennis I freizeit

NEUE APPARTEMENTS IM FONTANA

- Drei Appartementhäuser mit je 9 Wohnungen mit 99 bis 136m2
- Beste Lage im Wohnpark Fontana mit Blick auf See und Schneeberg
- Hochwertige Ausstattung mit Raumhöhen über 2,80 Meter
- Garagen- und Golfcart Stellplatz, Parkplatz im Freien
- Jede Wohnung Südausrichtung mit großzügigen Terrassen
- Lichtdurchflutete, perfekt durchdachte Grundrisse
- Große Fensterflächen mit elektrischer Beschattung
- Klimaanlagen in allen Wohnungen
- Niedrigenergiebauweise HWB 27,8 kWh/m2a

Informationen unter **www.fontanaresidences.at** oder per Mail an **info@fontanaresidences.at**

BALKON

Erweiterter Wohnraum im Grünen: Vom Minibalkon zur Freizeitoase

Große Wirkung auf kleiner Fläche: Zeit den Balkon auf Hochglanz zu bringen und mit blühenden Pflanzen zu beleben. Trotz der exponierten Lage steckt in jedem Balkon viel Potenzial für den engagierten Hobbygärtner.

Raus aus dem Alltag: blühende Pracht am Balkon Foto: Wodicka

Nicht jeder verfügt über einen großen Garten um seinem grünen Daumen zur Verwirklichung zu verhelfen. Auch auf wenigen Quadratmetern Balkon können sich echte Blütenträume erfüllen. Um den Platz optimal zu nutzen, empfiehlt es sich Strukturen zu schaffen und verschiedene Ebenen zu nutzen. Für südseitig gelegene Flächen bieten sich Kletterpflanzen, wie „Prachtwinde“, „Edelwicke“ oder „Schwarzäugige Susanne“ an. Ihr Vorteil: Begrünte Wände schaffen Wohlfühlatmosphäre und kühlen während der heißen Sommermonate. Für den Fall, dass mehr Platz vorhanden ist schaffen Ziergräser und Kräuter im Hochbeet oder auch Kübel mit kleinen Bäumen, verschiedene Ebenen. Halbhoch gewachsen, lässt sich mit ihnen leicht eine gemütliche Atmosphäre schaffen, ohne dabei die Freifläche unnötig zu zergliedern. Pflanzen dienen außerdem als grüner Sichtschutz bei neugierigen Nachbarn.

Dielen aus purem Holz

Ein Holzdeck als Boden ist nicht nur topmodern, sondern bietet auch praktische Vorteile. Er heizt sich bei starker Sonneneinstrahlung nicht auf und ist auch barfuß angenehm begehbar. An heimischen Hölzern sind Kiefer, Lärche, kesseldruckimprägnierte Fichte, Douglasie, Eiche oder Robinie sehr gut geeignet. Allerdings kann immer nur eine Holzart verwendet werden, bestehen die Unterkonstruktion und der Terrassenbelag nämlich aus verschiedenen Hölzern, kann das unterschiedliche Quell- und Schwindverhalten zu Unebenheiten führen. ■

WAHA

Leistbares Wohnen – Wohntraum für eine glückliche Zukunft

ST. MARGARETHEN. Die Firma Baumeister Andreas Waha lädt am 9. und 10. Mai wieder zur Hausmesse nach St. Margarethen ein. Höhepunkt der diesjährigen Hausmesse wird die Präsentation des neuen Massivhauses „Sottile“ sein.

Das neue Waha-Haus: Sottile (Abbildung enthält Sonderausstattung)

„Sottile“ nennt sich die neueste Massivhausidee von Baumeister Andreas Waha. Im schlichten, schnörkellosen Design gehaltenen und energieoptimierten Haus will der St. Margarethener Baumeister vor allem Jungfamilien ein leistbares und wirtschaftliches Massivhaus ermöglichen. Dieser neue, familienfreundliche Haustyp vermittelt vom ersten Tag an Lebensfreude und Wohngenuss. Der offen gehaltene Ess- und Wohnbereich des Hauses lädt zum Entspannen und Verweilen ein, denn dank großzügiger Verglasung besticht Sottile mit freundlichem Wohnerlebnis. Drei Zimmer und ein Schrankraum in der oberen Etage bieten darüber hinaus ausreichend Platz und Rückzugsmöglichkeit für die Bewohner. Die Firma Waha bietet Sottile mit 125 Quadratmeter Wohnfläche, belagsfertig, zum Preis von 198.900 Euro an.
Alle weiteren Infos zu Sottile gibt es am 9. und 10. Mai bei der Hausmesse der Firma Waha. ■

Anzeige

WAHA fix & fertig
www.waha.at

JSC
ALLES RUND UMS FENSTER

Lästige Insekten Zuhause?

Ihr Partner für Insektenschutzgitter,
Service & Montage.

Jetzt Frühjahrsaktion auf alle Insektenschutzgitter!

JSC-Fenster ● Ing. Jürgen Schwaiger ● Arbeitergasse 21 ● 7011 Zagersdorf
Tel.: 0664 344 65 46 ● eMail: office@jsc-fenster.at ● www.jsc-fenster.at

HEIZFALLEN

Auch am Ende der Heizsaison gilt es, Energie und Kosten zu sparen

Wenn im Frühling die Außentemperaturen wieder steigen, schränken viele Haushalte das Heizen deutlich ein. Jedoch wird gerade bei typischem „Aprilwetter“ mit wärmeren Tagen, aber noch sehr kühlen Nächten häufig falsch und zudem viel zu teuer geheizt.

Richtiges Hantieren der eigenen Heizung kann viel Geld sparen und auch Schimmelbildung vermeiden. Foto: Wodicka

Während es untertags oft schon sommerlich warm ist, kann es am Abend oder auch an manchen Tagen rasch noch auf kühlere Temperaturen und Regen umschlagen. Angesichts der typischen „April-Wetterkapriolen“ ist es auch angebracht, seine Heiztemperatur klug zu regeln. Generell gilt: Wenn die Außentemperaturen bereits 15, 16 Grad betragen, kann man die Heizung schon mal einige Tage hindurch ganz abschalten, wobei das Motto „lieber etwas kühlere als überheizte Räume“ gilt. Energiesparender ist es aber, die Heizung zuerst nicht gleich völlig abzuschalten, sondern auf die Stufe eins oder Frost (dem kleinen Stern) zu stellen. So benötigt die Heizung weniger Energie, um sich später wieder zu erwärmen.

Zu viel Frischluft

Eine der größten Fallen beim Heizen im Frühling liegt beim Drang, möglichst viel frische Luft in das Haus oder die Wohnung zu lassen. Werden die Fenster an den wärmeren Tagen oft lange offen gehalten oder gekippt, läuft in vielen Haushalten auch noch die Heizung. Das kann in der Übergangszeit ziemlich teuer werden. Bei bewussten stundenlangen Lüftungszeiten sollte die Heizung auf unterste Sparflamme gefahren werden.

Tückisches „Mitheizen“

Tückisch kann auch der Plan werden, die Heizung in einzelnen Zimmern auszuschalten, im Glauben, von anderen Zimmern aus die Räume „mitzuheizen“. Die Heizung muss dann wesentlich mehr leisten, um auch den zweiten Raum mitzubeheizen, da die warme Luft ständig in den kühleren Raum entweicht. Dies begünstigt zudem die Schimmelbildung. Besser ist es daher nach wie vor, jeden Raum einzeln – dafür aber auf niedrigeren Temperaturen zu beheizen. ■

Frühjahrscheck Nässe, Kälte und Wind setzen den Häusern im Winter zu und hinterlassen Wartungsarbeiten. Türen, Außensteckdosen, Mauerwerk und Dach leiden im Winter. Vor allem das Dach gehört gründlich inspiziert, zum Beispiel ob einzelne Dachziegel verrutscht sind und so undichte Stellen entstanden sind. Foto: Weihbold

HA4198-0-03/14-WK

25 JAHRE GAGER
ZAUN- UND TORSYSTEME

HÖRMANN

Haustür
RenoDoor Plus 2014
ab € 1698,-*
Seitenteil
RenoDoor Plus 2014
€ 798,-*

Garagen-
Sectionaltor
RenoMatic 2014
inkl. Antrieb
ab € 899,-*

* Weitere Infos unter www.hoermann.at

Feiern Sie mit!

GAGER
ZAUN- UND TORSYSTEME

Nutzen Sie unsere
Jubiläumsangebote,
modernisieren Sie
mit Europas Nr. 1: Hörmann Tore und Türen!

Aktions-
Zaun
Horizon 200-14

Aktions-
Zaun
Trigo 2040

7350 Oberpullendorf · Stoob Süd 42 · Tel 02612/43869

www.gager-zaun.at

WOHNRAUM

Traumwohnung: eine Entscheidung zwischen Miete und Eigenheim

Die Frage ob mieten oder kaufen spielt in der Lebensplanung vieler junger Menschen eine zentrale Rolle. Miete in die eigene Tasche zu zahlen, sprich die Miete zur Rückzahlung von Wohnbaudarlehen oder Krediten zu verwenden, das ist der Traum vieler. Einen guten Überblick bieten Mietberechner.

Miete bezahlt man ein Leben lang, Darlehen sind irgendwann einmal getilgt. Über Jahre gesehen zahlen manche Mieter so viel Geld an ihren Vermieter, dass sie sich auch Eigentum leisten könnten. Entscheidend für die Planung sind die persönlichen Lebensumstände: Eine Mietwohnung schafft gerade für Personen, die in Bezug auf Job oder Partnerschaft noch unentschlossen sind, Flexibilität. Mieten ist auch dann die bessere Entscheidung, wenn die finanziellen Verhältnisse schwanken oder nicht überschaubar geregelt sind. Bei einer Entscheidung zugunsten des Eigentums kommt es bei der Auswahl des richtigen Objekts vor allem auf die Lage an. Grünlagen mit guter Infrastruktur, die nicht allzuweit von den Ballungszentren entfernt liegen, sind besonders begehrt. Ist das Eigenheim erst gefunden, empfiehlt es sich, vorab mit den möglichen neuen Nachbarn zu sprechen. Sie wissen genau, wann das letzte Hochwasser war, wie es um die Verkehrsanbindung steht und wie hoch der Grundwasserpegel liegt. Ist man sich mit dem Verkäufer einig, darf man auf die Nebenkosten für Maklerprovision, Anwalts- und Notariatskosten zur Vertragserrichtung sowie die Grunderwerbsteuer nicht vergessen. Als Faustregel gilt: Die Nebenkosten beim Erwerb eines Eigentums – rund 12 bis 13 Prozent des Kaufpreises – entsprechen ungefähr dem Betrag, der rund zwei Jahre lang für die Miete des Objektes zu bezahlen wäre. Mietberechner schaffen einen Überblick darüber, wie viel man in Summe an den Vermieter bezahlt. Österreichische Bankinstitute und Bausparkassen bieten via Internet zahlreiche Anhaltspunkte, Modellrechnungen und Vergleichsrechner. Tipp: Nach Landesförderungen zur Schaffung eines Eigenheimes fragen. ■

Mietberechner schaffen Überblick über Kosten für Wohnraum. Foto: Wodicka

Johann STÖSSL GmbH
Containerservice
Sperrmüllentsorgung
Eisen- und Schrotthandel
Baggerarbeiten
Kunst- und Portalschlosserei
Türen, Tore, Zäune
2491 Neufeld/L.
Hauptstrasse 17
Telefon: 02624/555 38
Mobil: 0664/30 83 062
Email: office@stoessl.at

Maler ivo
Ivica PARAŠILOVAC
E-Mail: ivica@aon.at
A-7011 SIEGENDORF
Eisenstädter Straße 65
Tel.: 0699 / 105 210 71

BAUUNTERNEHMEN STROMMER
NEUBAU UM-ZUBAU SANIERUNG
Baumeister Johann Strommer
Sachsenweg 34
Eisenstädterstr. 1
7064 Oslip
Tel. 02684-2936
strommer.bau@utanet.at
Um- und Zubauten sowie Sanierung von historischen Gebäuden mit altbewährten Kalk-Putztechniken

PFLEGELEICHT

Gartentrends 2014

Wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen den kalten Winter vertreiben, ist es wieder so weit: Die Gartensaison beginnt. Mit dem Frühling stellt sich auch immer wieder die Frage: Welche Gartentrends hat das neue Jahr zu bieten?

Gartengestalterin Alexandra Dallinger
Foto: freiraum* Gärtner von Eden

Gartengestalterin Alexandra Dallinger ist dieser Frage auf den Grund gegangen und zeigt die Gartentrends des Jahres 2014 auf. „Das Gartenjahr steht voll und ganz im Zeichen der Pflegeleichtigkeit", bringt Alexandra Dallinger die Gartentrends für das Jahr 2014 auf den Punkt. Denn, wer einen Garten besitzt, möchte in der Regel nicht nur in ihm arbeiten, sondern seine Schönheit auch in voller Pracht genießen. Kaum ein Hobbygärtner hat das ganze Jahr über Lust, Unkraut zu jäten oder Hacke und Spaten zu schwingen. „Aus diesem Grund legen immer mehr Gartenbesitzer Wert auf einen pflegeleichten Garten und damit auch auf eine arbeits- und zeitsparende Gartentechnik", erklärt die Gartengestalterin aus Alkoven. Der Rasenmäher-Roboter beispielsweise mäht und pflegt die heimische Grünfläche selbstständig. „Er sorgt mit seiner perfekten Schnittleistung nicht nur für Zeitersparnis, sondern eignet sich auch hervorragend für den Rasenschnitt während des Urlaubs", weiß Alexandra Dallinger. Ein besonderes Augenmerk liegt bei vielen Gartenbesitzern zunehmend auf pflegeleichten Pflanzen. „Dazu zählen langsam wachsende Gehölze und immergrüne Pflanzen wie der japanische Blumenhartriegel, die Zierkirsche oder der Ahorn", erklärt Alexandra Dallinger. Ein weiterer starker Trend im Jahr 2014: Bewässerungssysteme. „Ob Tropfbewässerung für Staudenbeete, ein ausgeklügeltes Sprinklersystem für den Rasen oder eine vollautomatische Urlaubsbewässerung: Professionelle Bewässerungssysteme sind effektiv und reduzieren den Wasserverbrauch", weiß die Gartengestalterin. Das Thema Sichtschutz spielt insbesondere für urbane Gärtner eine immer wichtigere Rolle. Dabei sorgen nicht nur edle Stahlwände oder Elemente aus Holz oder Glas für Intimität im Garten, auch freistehende Spalierbäume wie zum Beispiel Platanen oder Zieräpfel sind ein hervorragender natürlicher Sichtschutz und bieten eine interessante Möglichkeit, um sich vor neugierigen Blicken der Nachbarn zu schützen. ■

WOHNKLIMA

Die Sonne im Haus

GÜSSING. Als vor etwa 100 Jahren der gemütliche Zimmerofen von der Konvektionsheizung verdrängt wurde, ist das Heizen zwar bequemer, aber auch umständlicher und teurer geworden.

„INFRARED" Infrarot-Heizung geht den umgekehrten Weg – zurück zur Natur und orientiert sich am ältesten und besten Heizkörper des Universums: der Sonne. „INFRARED" Infrarot-Heizkörper oder auch die Flächenkomfort Infrarot-Heizfolien als Wand oder Fußbodenheizung nutzen dieselbe Wellenlänge wie die Sonne, um ihre Wärme zu „verschicken". Als positiver Nebeneffekt steigt auch das körperliche Wohlbefinden, weil sich die Menschheit im Lauf der Evolution an Infrarotwärme gewöhnt hat. Die Wärme strahlt direkt auf den Körper und wärmt ihn von innen heraus. Die Raumluft bleibt frisch und die Mauern trocken – Staubaufwirbelung und Schimmelbildung gehören somit der Vergangenheit an. Das Heizelement ist eine Erfindung aus der Weltraumforschung, die es möglich macht, mit einem Bruchteil der Energiekosten von herkömmlichen Heizstrahlern auszukommen und dabei absolut elektrosmogarm zu arbeiten. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich im Vergleich zur Holz-, Öl- oder Gas-Zentralheizung nicht nur die Anschaffungs-, sondern auch die Betriebskosten halbieren und die Wartungskosten wegfallen. ■

Anzeige

i INFORMATION

„INFRARED"-Vertrieb G. Miksits
7540 Güssing, Rehgraben 92
03327/25 112, infrared@miksits.at

Probleme
mit Ihren Abflüssen?
Hier ist die Lösung!
Der Profi Abflussrohr- und Sifon-Reiniger
RS 3105
um € 21,40 pro Liter
SABOLIK NIRO-ROHRLEITUNGSBAU HAUSTECHNIK Ges.m.b.H.
erspart Ihnen den Besuch eines Handwerkers.
Zu bestellen über E-Mail: **info@sabolik.at**
oder per SMS unter der Telefon **0676/746 11**
Infos über den Sifonreiniger: 2361 Laxenburg, Wienerstr. 4

BIKERTOUR

Wilder Ritt ins Abenteuer: auf zwei Rädern über das Dach der Welt

OSLIP. Drei Bikerfreunde aus dem Burgenland präsentierten in der Cselley-Mühle vor fast 500 Gästen den Reisebericht ihrer zweiten großen Motorrad-Tour: „Ritt über das Dach der Welt“.

von IRENE KNECHTEL

Das Bikertrio am höchsten befahrbaren Pass der Welt: Khardung La, 5062 Meter

Nichts für „Couchpotatoes“ ist der Abenteuertraum, den sich Georg Pehm, Engelbert Rauchbauer und Ronald Köller auf ihrer Reise, die sie nach Kirgistan, China, Pakistan und Indien führte, erfüllten. Einen großen Teil der Reise legten die BMW-Fans auf dem berühmten „Karakorum Highway“ zurück.

Ritt über das Dach der Welt: Lesestoff für alle, die das Abenteuer lieben.

In der Cselley-Mühle: Verlagschef Horst Horvath, Georg Pehm, Ronald Köller, Engelbert Rauchbauer und Lektorin Silke Rois (v. l.) Foto: Irene Knechtel

Mit vereinten Kräften: wegen Überflutung mussten die Bikes auf Boote.

Pures Abenteuer

Aus dem Alltag entfliehen, eine temporäre Flucht aus der verweichlichenden Überbehütung in der modernen Gesellschaft sowie Fernweh waren die Motivationsgründe für das Trio, sich erneut auf eine aufregende Reise zu begeben.

Auf ihrer 30-tägigen Motorrad-Tour durch vier Länder, auf der sie 5277 Kilometer, teilweise auf holprigen, schlammigen und überschwemmten Straßen zurücklegten, machte das Abenteuer so gut wie nie Pause. Atemberaubende Landschaften, unvergessliche Begegnungen mit der Bevölkerung sowie auch Angstgefühle im Gebiet der Taliban und in der Kaschmir-Region waren Wegbegleiter für die drei wagemutigen Freunde.

Höhepunkt der Tour durch fünf imposante Gebirgszüge: der Khardung La dar – mit 5602 Metern der höchste befahrbare Pass der Welt. Letztendlich haben die drei auch den Stadtverkehr von New Delhi (Endziel) ohne jeglichen Kratzer gut überstanden.

Grenzenlose Freiheit auf zwei Rädern in faszinierender Landschaft Fotos (3): Pehm

Ronald Köller (Berufsschullehrer aus Eisenstadt), der Mattersburger Georg Pehm (Geschäftsführer der Fachhochschule Burgenland) und der Eisenstädter Engelbert Rauchbauer (Finanzexperte der Landesregierung) präsentierten ihre Reiseerlebnisse mittels Diashow, die sie sehr humorvoll kommentierten.

Das Buch „Ritt über das Dach der Welt“ – eine Neuerscheinung der edition lex liszt 12 – ist reich bebildert und unter Tel.: 03352/33940, per Internet unter: info@lexliszt12.at oder www.lexliszt12.at sowie im Buchhandel für 14,90 Euro erhältlich. ■

Rotkreuz-Tips

von **Reinhold Renner**

Damit das Osterei nicht im Magen liegt

Eierfärben, Eiersuchen, Eierschupfen, Eierpecken … zu Ostern steht das Ei hoch im Kurs. Damit sich das nicht auf die Gesundheit und das Wohlbefinden auswirkt, dürfen wir Ihnen ein paar Tipps ins Osternest legen. Eier sollten prinzipiell gut durchgegart werden, um Salmonellen erst gar keine Chance zu bieten. Das altbekannte kalte Abschrecken nach dem Kochen hat leider nicht die prophezeiten Vorteile. Ist das Ei erst mal fertig, stellt sich schon die Frage der Haltbarkeit. Sie müssen sich keine Sorgen machen, gut gegarte und gefärbte Eier sind bis zu vier Wochen haltbar. Oft liest man, dass zu viele Eier schädlich sind. Durchschnittlich drei die Woche sind für eine ausgewogene Ernährung passend. Wenn Sie kurzfristig, etwa über die Osterfeiertage, mehr Eier essen, stellt dies keine wesentliche Gefahr für Ihre Gesundheit dar. Da Eier auch sehr fett sind, empfiehlt sich jedoch eine ballaststoffreiche und fettarme Beikost, wie etwa viel Gemüse und Obst. Grundsätzlich sind die ovalen, gefüllten Schalen ein sehr gesundes Lebensmittel, da sie viel Eiweiß (gutverwertbares), Mineralstoffe, Vitamine und Spurenelemente enthalten. Vorsicht ist jedoch für Kinder unter einem Jahr (Allergieauslöser) und Menschen mit bereits erhöhtem Cholesterinspiegel gegeben. Das Rote Kreuz wünscht Ihnen frohe und gesunde Osterfeiertage. Lassen Sie sich die Eiweißbomben schmecken!

Oberarzt Dr. Reinhold Renner ist Landeschefarzt beim Roten Kreuz Burgenland

Caritas-Direktorin Edith Pinter (l.) mit Marinela Foto: Caritas

CARITAS

Ein Zuhause für Marinela

EISENSTADT. Die Caritas der Diözese Eisenstadt nimmt sich Waisenkindern im rumänischen Wetschehaus an. In dieser Ausgabe erzählt die Pannonische das Schicksal der 17-jährigen Marinela.

Wenn die anderen Kinder im Caritas Waisenhaus in Wetschehaus Besuch bekommen, fühlt sich Marinela sehr alleine. In den letzten 17 Jahren hat ihr kein einziges Familienmitglied eine Geburtstagskarte geschickt oder ein kleines Geschenk zu Weihnachten vorbeigebracht.

Es war Anfang Juli, als sich ihre Mutter unter falschem Namen im Krankenhaus anmeldete. Einen Tage später verließ sie die Klinik und ihr Neugeborenes. Dem Baby hinterließ sie nur den Namen: Marinela. Das Baby blieb im Krankenhaus und wurde eine Sozialwaise. Die Kleine wurde zwar ärztlich versorgt, gefüttert und gewickelt, aber Zeit zum Kuscheln oder Spielen hatten die Schwestern der Station natürlich nicht.

Mit etwa einem Jahr kam Marinela in das Caritas Waisenhaus in Wetschehaus. Hier musste sie erst lernen, dass es nicht normal war, alleine zu sein. Mit viel Liebe und Pflege entwickelte sich Marinela zu einem fröhlichen Mädchen. Sie genießt jede Gesellschaft, plaudert für ihr Leben gerne, ist gutherzig und hilfsbereit.

Der Blick in die Zukunft ist getrübt

Marinela macht jetzt eine Ausbildung zur Köchin und Kellnerin. Sie hat in der Berufsschule große Probleme, weil sie von Geburt an schlecht sieht und sich ihre Sehkraft von Jahr zu Jahr verschlechtert hat. Lesen und Schreiben mache ihr große Probleme – selbst Brillen mit über zehn Dioptrien können das nicht ausgleichen. ■

SPENDEN

Mit 30 Euro ein Monat lang ein Zuhause schenken:
Raiffeisenlandesbank
AT34 3300 0000 0100 0652
www.caritas-burgenland.at

Zahnarzt-Tips

von **Dr. Elisabeth Mayer**

Frischer Atem wirkt sympathisch

Jeder vierte Mensch leidet an Mundgeruch. Trotzdem ist es nach wie vor bei vielen Patienten ein wirkliches Tabuthema. Die gute Nachricht: Mundgeruch ist behandelbar!

Ihr Zahnarzt ist Ansprechperson für dieses Problem und hilft ihnen, der Ursache des schlechten Geruches auf den Grund zu gehen. Sprechen sie ihn/sie an!

Mundgeruch kann viele Ursachen haben. In den allermeisten Fällen findet man den Grund im Mund. Nur selten sind Medikamente oder körperliche Erkrankungen schuld. Neben der Optimierung der häuslichen Mundhygiene ist wichtig, dass Schmutznischen wie z. B. kaputte Füllungen oder Zahntaschen behandelt werden. Auch die Zunge spielt eine große Rolle, denn sie kann durch ihre große Oberfläche viel Unterschlupf für geruchsverursachende Keime bieten. Die Reinigung der Zunge gehört zum täglichen Ritual.

Die richtige Zahnputztechnik und die ebenso wichtige, aber häufig unbekannte Technik der Reinigung von Zahnzwischenräumen können sie im Rahmen von Prophylaxesitzungen erlernen und trainieren.

Zahnreinigungstermine sind Wellness-Termine für ihre Zähne. Echte Gesundheit beginnt im Mund!

Ihr Zahnarzt berät sie gerne!

Burgenländische Zahnärztekammer
Kohlmarkt 11/6
1010 Wien, Tel. 050511-7000
office@bgld.zahnaerztekammer.at
http://bgld.zahnaerztekammer.at

Anzeige

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak, Landeshauptmann Hans Niessl, Alois Ometzberger (ÖBB Postbus GmbH, v. l.) Foto: Christoph Breitenfelder

MOBILITÄTSPREIS

Klimafreundliche Projekte gesucht

EISENSTADT. Zum zehnten Mal vergibt der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) in Kooperation mit Landeshauptmann Hans Niessl (SPÖ) und dem ÖBB-Postbus den VCÖ-Mobilitätspreis Burgenland. Gesucht werden vorbildliche Projekte für eine klimafreundliche Mobilität – die immer mehr an Bedeutung gewinnt. Betriebe, Gemeinden, Vereine, aber auch Schulen können mit umgesetzten Projekten teilnehmen, Privatpersonen auch mit Ideen. Einreichschluss ist der 30. Juni, im September soll der Burgenland-Sieger den Preis erhalten. Alle Infos und Einreichunterlagen gibt es online unter www.vcoe.at. ■

PROZENTE

Bestens besuchter Woman's Day

EISENSTADT. Bestens besucht war der Woman's Day in der Eisenstäder Fußgängerzone. Für die zahlreichen Kundinnen der Boutiquen Choice, VOI, Airfield und Tom Tailor gab es an diesem besonderen Einkaufstag 20 Prozent auf Mäntel, Röcke, Blusen, Hosen, aber auch auf Taschen, Gürtel und Schuhe. Besonders begehrt von der Damenwelt waren die neuen Frühlingskollektionen sowie Übergangskleidung in den aktuellen Modefarben. So manch eine kaufte auch bereits die ersten Teile für den kommenden Sommer ein.

Frühjahrsmode bei Choice

Schicke Taschen bei Airfield

Blaue und lachsfarbene Frühjahrsmode bei Tom Tailor

Für die Eisenstädter Modeboutiquen sowie für ihre zufriedenen Kundinnen war die Aktion ein voller Erfolg. Eine Fortsetzung für das nächste Jahr ist somit nicht ausgeschlossen. ■

Anzeige

HECKENTRATSCH

Feldversuch gestartet: Die Erdbeeren wachsen schon

EISENSTADT. Der Heckentratsch will's wissen und startet den Feldversuch mit einem eigenen Beet im kosmopolitischen Garten.

Erdbeeren sind die ersten Pflanzen, die wir in unser Hochbeet im kosmopolitischen Garten hinter dem Europahaus gesetzt haben. Kleine Blumen, Kräuter – wie Melisse und Rosmarin – stehen dazwischen. Im Mai sollen dann Paradeiser, Paprika, Zucchini und Kürbis auf der Ackerfläche folgen. Mitarbeiter der Pannonischen garteln gemeinsam mit vielen anderen Hobbygärtnern auf der vom Europahaus zur Verfügung gestellten Fläche. Unsere Erfolge und Niederlagen wollen wir hier im Heckentratsch zum Besten geben. Unterstützt werden wir von Gärtnerin Isabella Pleyer, die uns mit praktischen Tipps und Ratschlägen zur Seite steht. Den ersten Ratschlag haben wir bereits befolgt: den Boden ordentlich gelockert und mit Naturdünger, wie Hornspänen, versorgt. Nun müssen wir unsere Pflänzchen regelmäßig gießen, damit sie reichlich Blüten ansetzen.

Nach Bildung des Fruchtansatzes sollen wir laut Expertin nur noch einmal pro Woche gießen, da sonst die Früchte faulen. Stroh müssen wir uns noch besorgen, um den Boden abzudecken, dies lässt die Feuchtigkeit durch und die Sonne trocknet nicht den Boden aus. Wichtig für eine üppige Ernte sei auch, so Pleyer, den Standort alle drei bis vier Jahre zu wechseln. Aber so weit sind wir noch nicht. ■

Feldversuch: Eigene Erdbeeren im kosmopolitischen Garten

Garten-Tipp

von **Isabella Pleyer**

Erdbeer-Sorten

Wir bieten an: Mara de Bois (Waldbeerenaroma, mittelgroße Frucht, immer tragend), Ostara (sehr guter Geschmack, mittelgroße bis große Frucht, immer tragend), Clery (frühreifend einmal tragend, zum Einkochen), Klettererdbeeren (für Töpfe, Fensterkisten und Ampeln, immer tragend), Florika (kleinfruchtende, reichblühende Erdbeerwiese einmal tragend)
www.pleyer-garten.at

Pleyer Gartengestaltung GmbH
Bahnstraße 78
7082 Donnerskrichen
Tel.: 0043/2683/8656
office@pleyer-garten.at

Anzeige

www.neuzeit-consulting.at

2. JAHRESTAGUNG RESILIENZ
PRÄVENTION – EINE GESELLSCHAFTSPOLITISCHE VERANTWORTUNG

Eine Veranstaltung der NeuZeit.KG

PRÄVENTION = KOSTEN SENKEN + LEISTUNG ERHÖHEN

08. UND 09. MAI 2014 > HOTEL & SPA LARIMAR ****S STEGERSBACH (BGLD)

UM WAS GEHT ES?
Psychische Erkrankungen verursachen in Österreich derzeit einen **volkswirtschaftlichen Schaden von jährlich sieben Milliarden Euro** und dies mit stark steigender Tendenz. Hier stellt sich nun die zentrale Frage: **„Warum ist Prävention kein Handlungsschema in Österreich?"**

WER SIND DIE TAGUNGSREFERENT/INNEN?
Herr Bundesminister **Rudolf Hundstorfer** (BMASK)
Frau LR **Verena Dunst** (Landesregierung Bgld)
Frau Dr. **Andrea Kdolsky** (Director pwc health care)
Frau Mag. **Helene Sengstbratl** (Landesgeschäftsführerin AMS Bgld)
Herr Präsident **Alfred Schreiner** (Präsident AK Bgld)
Herr Mag. **Josef Stiglitz** (WKO Bgld, Arbeits- u. Sozialpolitik)
Frau Dr. **Elisabeth Deer** (JKU, Johannes Keppler Uni Linz)
Frau DGKS **Romana Grandits** (Burn for Life)
Herr Dr. **Paul Jimenez** (Arbeitspsychologe Uni. Graz)

NeuZeit DAS BILDUNGSINSTITUT · BURGENLAND · LARIMAR · MARKTGEMEINDE STEGERSBACH · Pannonische total. regional. · FACILITY STÖCKLIN SERVICE · Raiffeisenbank in Jennersdorf

web Tips
AK-Konsumentenberater

von
Mag. Robert Wurzinger

Augen auf beim Autokauf! Zustandsklassen bei Gebrauchtwagen beachten!

Die meisten Gebrauchtwagen wechseln im Frühjahr den Eigentümer. Händler verwenden dabei oft Kaufvertragsformulare mit Zustandsklassen.

Diese Bewertungen des Fahrzeuges wirken sich auf den Umfang von Gewährleistungsansprüchen aus und sollten daher den Kaufgegenstand richtig beschreiben.
Die gängigen Zustandsbewertungen beurteilen Gebrauchtfahrzeuge in den Kategorien Mechanischer Zustand (A), Karosserie (B), Lack (C), Innenraum (D) und Sonstiges (E). Diese Einteilungen werden dann 4 Klassen zugeordnet:
Besonders gut (1), gut (2), genügend fahrbereit (3) und defekt (4).

Ein Gebrauchter mit der Zustandsklasse 1 muss demnach einen besonders guten Zustand aufweisen, wogegen bei der Klasse 4 die Verkehrssicherheit nicht gegeben ist und große Reparaturen erforderlich sind. Wer ein Auto mit dieser Klasse kauft hat nur geringe Chancen kostenlose Reparaturen zu erhalten. Mit der Zustandsklasse 3 muss das Auto fahr- und betriebssicher sein, es können aber dem Kilometerstand entsprechende Reparaturen und Wartungsarbeiten erforderlich sein.

Den kompletten Artikel finden Sie online.

Job-Tips, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf

Tips.at
... in den Ratgebern!

INFO-STAND

Alles über Bildung

EISENSTADT. Mit einem Infostand machte die Bildungsinformation Burgenland (BiB) gemeinsam mit dem Kooperationspartner, dem Burgenländischen Volksbildungswerk, Halt im Eisenstädter Einkaufszentrum. Hier informierte man über regionale Aus- sowie Weiterbildungsmöglichkeiten und bot Berufsorientierungstests sowie ein Bewegungsspiel an.
BiB mobil möchte auf das kostenloses Beratungs- und Informationsangebot am Burgenländischen Bildungstelefon hinweisen. Angesprochen sind vor allem jene Personen, die bis jetzt keinen Zugang zu Bildungsberatung gefunden haben. ■

Auch Bürgermeister Thomas Steiner (3. v. l.) und VP-Klubobmann Istvan Deli (l.) unterstützen das Ziel der BiB mobil.

RAINBOWS

Neue Kraft tanken

EISENSTADT. „Gestärkt aus dem Sommer“: Unter diesem Motto bietet Rainbows wieder Feriencamps für Kinder und Jugendliche nach der Trennung oder Scheidung der Eltern oder dem Tod einer nahen Bezugsperson an. Bewegung, Erholung, Spaß und viele Gruppenaktivitäten machen die Ferien in diesen stürmischen Zeiten zu einem Erlebnis. Die Kinder tanken neue Kraft, um gestärkt aus dem Sommer zu kommen. 15 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren nehmen an einem Camp teil. Die qualifizierte Betreuung erfolgt durch-Fachkräfte. Nähere Infos und Anmeldung: www.rainbows.at, Tel.: 0316/688670 ■

Bei den Feriencamps können die Kinder neue Kraft tanken. Foto:Rainbows

Es werden dreimal 3300 Euro vergeben.

JUGEND

Stipendien für Musiker

EISENSTADT. Bereits zum vierten Mal wird von Jugendreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl (VP) das burgenländische Musiktalente-Stipendium ausgeschrieben. Ansuchen können dabei alle begabten Musiker, die ihren Lebensmittelpunkt im Burgenland haben (seit zehn Jahren im Burgenland leben) und zwischen 16 und 30 Jahre alt sind.

Jetzt bewerben

Es werden drei Stipendien zu je 3300 Euro ausgeschrieben und an besondere Menschen mit besonderen Fähigkeiten vergeben. Das Stipendium soll dabei einen Schritt auf eine höhere künstlerische Ebene ermöglichen. Die Ausgezeichneten müssen die Verwendung des Betrages für ein konkretes Projekt ihrer künstlerischen Weiterentwicklung nachweisen. Einreichungen sind bis 11. Juni per E-Mail direkt an Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl (franz.steindl@bgld.gv.at) zu richten.
Seit 2011 wurden neun Stipendiaten ausgezeichnet. Insgesamt konnten 29.700 Euro an burgenländische Musiktalente ausgezahlt werden. „Ich lade alle Musiker ein, sich auch heuer um eines der drei Stipendien zu bewerben“, so Steindl. ■

Spiele-Tips

von **Franky Bayer**

Ave Cäsar

Als Vertreter des jungen Kaisers Augustus im antiken Rom streben wir den Titel des Konsuls an, wozu wir die Unterstützung einflussreicher Senatoren und die Kontrolle in den Provinzen benötigen.
„Augustus" ist verhältnismäßig einfach und spielt sich richtig flott. Ein Spieler zieht einen Marker nach dem anderen aus einem Stoffbeutel. Die gezogenen Symbole (Schwert, Streitwagen, Katapult, etc.) darf jeder Spieler mit Figuren („Legionen") aus seinem Vorrat auf den eigenen Zielkarten besetzen. Sobald auf einer Karte alle Symbole besetzt sind, ruft dieser Spieler „Ave Caesar!". Derart erfüllte Zielkarten (Senatoren, Provinzen) bringen Punkte und eventuell noch zusätzliche Belohnungen. Natürlich gewinnt am Ende der Spieler mit den meisten Punkten. Die Grundidee von „Augustus" stammt aus einem uralten Spiel, nämlich dem beliebten „Bingo", garniert mit Römer-Flair und ein paar zusätzlichen, nicht allzu schwierigen Regeln. Das Ergebnis ist ein schönes, höchst unterhaltsames und spannendes Spiel, das es verdientermaßen auf die Nominierungsliste „Spiel des Jahres" geschafft hat.

Franky's Bewertung:
5 von 6 Würfelaugen

Augustus
Verlag: Hurrican
Alter: ab 8 Jahren
Spielerzahl: 2 bis 6 Spieler
Dauer: etwa 30 Minuten

Gewinnen Sie auf www.tips.at oder per SMS
unter 0676 / 800 25 25
mit folgendem Code:
9516 Vorname Nachname
bis 02.06.2014 / 06:00 Uhr

Gärtner Aufgeteilt und abgesteckt sind die Anbauflächen und Beete im kosmopolitischen Garten in Eisenstadt. Nun geht es an die Arbeit für die zahlreichen Hobbygärtner, auf dass hier schon bald Paprika, Paradeiser, Zucchini, Kürbis, Kräuter und vieles mehr wächst. Foto: Apenburg

Neu eröffnet Mit neuem und frischem Wind wurde vor kurzem die Ortsvinothek Breitenbrunn neu eröffnet. Die neue Pächterin Sabine Alfons bietet neben den Breitenbrunner Weinen auch verschiedene Schmankerl und Köstlichkeiten der Kirschblütenregion an.

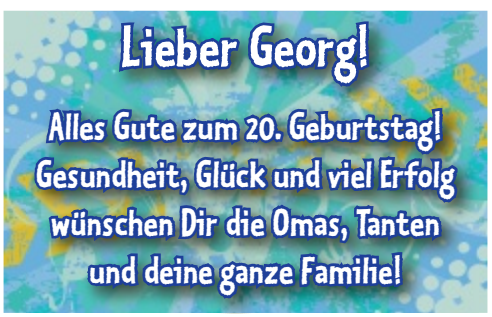
Rezept-Tips

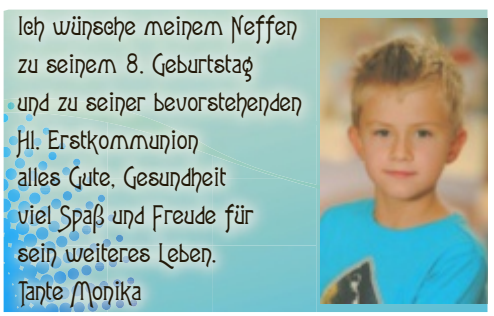
Amarettokuchen

Zutaten:
Teig:
6 Eier, 18 dag Zucker, 1 Pkg. Vanillezucker, etwas Zitronensaft , 18 dag Mehl
Creme:
250 g Topfen, 150 g Creme fraiche 100 g Zucker, 1 Pkg. Vanillezucker 1/2 l Schlagobers, 4 Pkg. Sahnesteif, 5-6 EL Amaretto
Zubereitung:
Dotter, Zucker, Vanillezucker und Zitronensaft schaumig rühren. Mehl und Eischnee abwechselnd unterheben. Teig in eine befettete und bemehlte Tortenform füllen und im vorgeheizten Rohr bei 180° ca. 50 Minuten backen, erkalten lassen.
Topfen, Creme fraiche, Vanillezucker und Zucker schaumig rühren. Amaretto und 2 Sahnesteif einrühren. Schlagobers aufschlagen, 2 Sahnesteif einrühren und das Schlagobers unter die Topfenmasse heben. Creme auf den Tortenboden streichen, kurze Zeit kalt stellen und mit Kakaopulver bestreuen.

Diesen Rezepttipp erhielten wir von **Anita Gisch**, 7132 Frauenkirchen. Sie erhält dafür 20 Euro Honorar.
Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tips", Hauptstr. 22a, 7000 Eisenstadt, oder Mail: eisenstadt@pannoniche.at

Flurreinigung Etliche helfende Hände haben sich auch dieses Jahr wieder in Leithaprodersdorf aufgemacht, um das Gemeindegebiet von allerlei Dosen, Plastiksackerl und sonstigem Müll zu befreien. Insgesamt vier Gruppen waren im Einsatz. Die Fuhrwerke wurden von Josef Eder, Michael Heinschink, Michael Demitsch und Patrick Schraufstädter bereitgestellt.





Mitfeiern geht ganz einfach!

Schicken Sie einfach uns **Namen**, **Foto**, **Adresse** und **Geburtsdaten** sowie eine **Kontakttelefonnummer** von Geburtstagskindern der nächsten Wochen (nur zur internen Bearbeitung) und **Ihren Gratulationstext** an **geburtstag@pannonische.at** oder an **Pannonische**, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt oder kommen Sie in Ihre nächste Geschäftsstelle! Diese werden in der Pannonischen Tips kostenlos veröffentlicht.
Pro Ausgabe wird unter allen Geburtstagkindern ein Pannonischer Geburtstagsgruß verlost!
Gleich einsenden an geburtstag@pannonische.at!

Mit freundlicher Unterstützung der Sektkellerei Gebrüder Szigeti Gmbh & der Spiegel Pralinen Gmbh

Aktuelles

MARKTPLATZ

» Aktuelles

ABRISS von Gebäuden und Familienhäusern. Aufräumarbeiten. Entrümpelungen und kostenloser Abtransport von sonstigen Metallabfällen. **REINIGUNG** von öffentlichen Gebäuden, Sporthallen, Büros und Industriebetriebe. ☎ 0650-7910888

Bio Obst/Gemüse-Kistl ABO aus dem Burgenland. Wir liefern hochwertige Bioprodukte vom Biobauern direkt zu Ihnen nach Hause! Lieferung frei Haus! Wie funktionierts? Kontaktieren Sie uns! Kurt Morawitz ☎ 0664- 9139958, Julia Morawitz ☎ 0650- 7132177, **office@bioschatzkistl.at, www.bioschatzkistl.at**

Diverse **Flohmarktsachen**, bunt gemischt, 20 Kisten, pro Kiste € 7,- (Elektro, Spielzeug, Fahrräder, Bilder, Kleidung) Einzelstücke, usw. Bez. Eisenstadt, ☎ 0681-20137916

Fußmassagewanne (Bad), neuwertig. VP: € 15,-, keine Gebrauchsspuren. Bilder per Mail sind möglich, Matterburg ☎ 0699-18148830

GOSPELCENTER EISENSTADT - wer macht mit? Gründung eines neuen Glaubenszentrums, christlich-freikirchl., charism.: Bibel, Geistesgaben, Heilung, Menschen für Jesus gewinnen. Melde Dich: www.gospelcenter.at, ☎ 0681-8186 0913

Mauertrockenlegung veinal.at 0664-3558169

ÜBERSETZER gesucht: Deutsch-Englisch, Für Live-Übersetzung von Predigten und Glaubens-Workshops. Ehrenamtlich, in Eisenstadt: www.gospelcenter.at, ☎ 0681-8186 0913

Regionale Mehlspeisen nach traditionellen Rezepten mit liebe zum Detail hergestellt. Leckerbissen für die verschiedensten Feiern. **KRAPFERL & KUCHEN** auf Bestellung. **MARIA KUMMER**, Friedhofgasse 23, 7123 Mönchof. sonnenhof-51@aon.at, ☎ **0664-73501490**

Wäschetrockner, beide Seiten ausziehbare Flügel, neuwertig, VP: € 14,-, keine Gebrauchsspuren. Bilder per Mail sind möglich, Mattersburg ☎ 0699-18148830

» Antiquitäten

Verkaufe schönen, kleinen **Antiquitäten-Tisch**, braun, Höhe 60 cm, Tischdurchmesser 55 cm, Tischplatte dekoriert. ☎ 0676-520 32 29

» Bekleidung

Kommunions-Anzug, Gr. 164 - 170, dunkelblau, mit weißem Hemd, € 45,-, div. Jeans u. Jacken ab Gr. 158, alles Top-Zustand, Preis nach Vereinbarung. ☎ 0676-3974262

» Beratung

Löse deine Probleme durch Hilfe der Karten ☎ 0900-404438 (€ 2,17/min)

» Betten

Doppelbett, Birke teilmassiv, L: 2 m, B: 1,80 m, ohne Lattenrost u. ohne Matratzen, günstig zu verkaufen. Bez. Eisenstadt. ☎ 0664-73757641

» Brautkleid/Hochzeit

Hochzeitskleid, Gr. 36-38, champagner, mit Schleier, NP: € 800,- um nur € 190,-. ☎ 0676-3974262

Schönes **Brautkleid**, creme, Gr. 36, lang, weit, mit Spitzenträger, bestickt, VP: € 170,-. ☎ 0664-73 75 76 41

» Briefmarken/Münzen

Verkaufe große Österreichische **Sonder-Briefmarkensammlung**. ☎ 0676-520 32 29

» Flohmarkt

Eisenstadt: Haushaltsauflösung: Großer privater Hausflohmarkt in Eisenstadt - Kleinhöflein, Untere Kirchberggasse 10, **1.- 30. Mai**, Mo - Fr 9:00 - 17:00 und nach tel. Vereinbarung... alles muß raus! ☎ 0664-1423828

» Brennstoffe

Ihr Holzlieferant seit mehr als 30 Jahren! Brennholzhandel Himmler Pointgasse 23, 7121 Weiden/SeeTel.: 02167 7357

» Elektrogeräte

Aiwa **Hifianlage** mit zwei Lautsprecherboxen u. 3-fache CD-Wechsler, keine Gebrauchspuren. Bilder per Mail sind möglich. Mattersburg, VP: € 48,-. ☎ 0699-18148830

» Fahrräder

ELEKTROFAHRRÄDER bis -28 % auf neue und gebrauchte E-Bikes. Komfortabel und sportlich. Erhältlich bei: **RADSPORT WALDHERR,** Hauptstrasse 42, 7141 Podersdorf am See, ☎ 02177-2297. Rund 500 Fahrräder verschiedenster Marken, über 400 modernsten Leihfahrrädern und E-Bikes im Shop zur Auswahl. info@radsport-waldherr.at, **WWW.RADSPORT-WALDHERR.AT**

Kinder-Fahrrad für Mädchen, 12 Zoll, lila, ohne Stützen, VP: € 18,-. Bez. Eisenstadt ☎ 0664-73757641

Kinderfahrrad, 20 Zoll, Youngster, verkehrstauglich, neuwertig, Shimano 7-Gangschaltung, Neupreis € 200,- um € 60,-. ☎ 0680-3114095

Ihre Gratiszeitung in OÖ, NÖ und dem Burgenland zuverlässig in die Haushalte

» Garten

BRUNNENBAU LUTTI TRANS GmbH Brunnenbau-Brunnengrabung-Brunnenreinigung–Geothermische Erdwärmebohrungen für Heiz- und Bewässerungssysteme. ☎ 0660-3800790, www.luttibrunnenbau.com

» Gesundheit

Gewichtskontrolle mit HERBALIFE
Tel. 0680/2442783
pansun@gmx.at

» Grillen

Gas - Gartengriller, zweiflammig mit Piezozündung u. Lavasteinen, Grillhaube mit Glasfenster, € 69,-. ☎ 02619-66224, 0680-1183870

» Hausbau/Baustoffe

FLECHL KACHELOFEN
Vom Wohnprofi geplant.

Ihr Ansprechpartner in Sachen **Kachelofen**! Flechl Kachelofen GmbH, Alexander Flechl, Kaindorf 18, 8224 Kaindorf bei Hartberg. ☎ 0664-8576800

IHR BAUMARKT IM SÜDBURGENLAND
BAUMARKT GUTTMANN

Ihr Profibaustoffhändler! 7540 Güssing, Wiener Str. 45 Telefon 03322/43702, FaxDw 4 baumarkt.guttmann@aon.at www.baumarkt-guttmann.at

Die kostengünstige und verlässliche Werbung

» Heirat

Hübsche Judith 70, Schmetterlinge im Bauch das wünsch ich mir. Als Beamtin hatte ich einen nüchternen Beruf. Privat bin ich offen, romantisch und treu. Suche einen lieben Herrn. Wer wagt es ? **Institut Herzklopfen 0664-7660673**

Klara 68, schlank aber mit schönen Kurven. Möchte mit meiner Liebe und liebenswerten Art einen Mann verzaubern. Suche Geborgenheit und Zweisamkeit. Bitte lass uns heute noch telefonieren. **Institut Herzklopfen 0664-7660673**

Kontakt Vermittlung, 0800-201444 gebührenfrei, und Sie sind schon bald glücklich verliebt. Wir sind auch im Internet unter **www.klickinsglueck.at**

Rudi 73, schlanker Mann 1,81cm , der gerne im Haus und Garten werkelt aber auch mal spontan verreist oder aus geht. Suche eine liebenswerte Dame ohne Modelmaße. Normal und natürlich. Bitte melde Dich. **Institut Herzklopfen 0664-7660673**

SENIORENKATALOG Kostenlos anfordern. ☎ 0664-2201555 www.partneragentur-julia.at

» Kinderartikel

Kinderwagen in Blau mit 3 Aufsätzen: Babyaufsatz, Sportaufsatz und Trageteil (fürs Auto), € 60,-. ☎ 02619-66224, 0680-1183870

Mobiles **Bettgitter** für Kinderbett, Kunststoff, weiß. VP € 14,-. Bez. Eisenstadt ☎ 0664-73757641

» Kunst

1 Aquarell von **Hannelore Knittler-Gesellmann** "Blumenstrauß", Original, 60 x 40 cm, und **3 Werke von Anton Lehmden** (1978, 1985 und 1987), Radierungen, Größe 35 x 28 cm, inkl. Rahmungen, zu verkaufen. ☎ 0676-520 32 29

» Landmaschinen

Verkaufe **Wendepflug**, 4 scharig mit Rechen; Spritze, 660 l, 12 m breit; Sähmaschine Amazone, 2,5 m breit; Schlegelhäcksler Heger, 2,5 m breit; Egge, 4 m breit mit Walzen und div. andere Maschinen, Preis auf Anfrage. ☎ 0688-8606370

» Landwirtschaft

Schweineschlächter aufgepasst: **Holzhackstock**, Weißbuche, 500x1500x850 mm, Nadel, das ist die „Nähmaschine für Fleischer" dient zum Durchstechen von Fleischstücken aller Art, Haarglocken zum Enthaaren der Schweine, Aufstallung für Schweine, verzinkte Ausführung, Futtertröge, 2 Türen, Mittelteil zum Wegnehmen, wäre zum Besichtigen, zum Abbauen möglich! Weiteres einen Getränkeautomat für kleine Schweine bzw. Hühner, Enten, Hasen, usw. PnV ☎ 0664-1427229

Suche: **Heu**, trocken in kleinen Ballen, erste Ernte 2014 und ca. 100 Stk. Ernte 2013, geliefert. ☎ 02616-7921

» Möbel

Badezimmerspiegel mit Wellenrand u. Licht, B: 80 cm, H: 100 cm. Bilder per Mail sind möglich. Mattersburg ☎ 0699-18148830

Metall-Regal mit Räder, schwarz, 5 verstellbare Fächer, 55x38x190 cm hoch, € 25,-. ☎ 0664-73161077

Ratan **Schwingerstuhl** 2 Stk., neuwertig, VP: € 42,-/Stück. Bilder per Mail sind möglich. Mattersburg ☎ 0699-18148830

Verkaufe **Sitzgruppe** bestehend aus einem 3er-Sofa (B 200 cm, H 92 cm, T 95 cm), einem 2er-Sofa (B 160 cm, H 92 cm, T 95 cm, Rücken echt) und einem Hocker (68 cm x 68 cm, H 46 cm); Lederimitat; Farbe: terracotta, € 270,- / Glastisch (115 cm x 70 cm, H 47 cm) € 25,- ☎ 0664/6173547

» Musik

MUSIKER unplugged - Holzinstr. gesucht - Eisenstadt. Flöte, Djembé, Gitarre... Gründung spiritueller Band für moderne Lobpreis-Musik. Ehrenamtlich. Wir brauchen Dich. www.gospelcenter.at, ☎ 0681-8186 0913

Neuwertige **Heimorgel** mit 13 Fußpedalen zu verkaufen, € 900,-. ☎ 02683-2817

Like us on Facebook
www.facebook.com/Pannonische

» Partnerschaft

Anton, Mitte 60, sucht passende Lebensgefährtin, möglichst 50 plus und etwas sportlich. Ich bin 195 cm groß, ein rustikaler Typ, Nichtraucher, kein Alkohol. Nehme mir Zeit für gutes Essen, zur Mittagszeit gelegentlich ein Nickerchen, etwas Sport, Bildung und viel Liebe. Zur warmen Jahreszeit fahre ich mit meinem Wohnmobil in ein Thermenland, plansche gerne im warmen Wasser und schwitze in der Sauna oder vergnüge mich an der Adria bez. Mittelmeer. FKK ist für mich, sofern es angebracht ist, selbstverständlich. Welche Dame fühlt sich angesprochen und schreibt mir eine E-Mail? Anton-Burgenland@aon.at

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.pannonische.at

BESTELLSCHEIN

Super Anzeiger | Pannonische Tips

Für eine
Wortanzeige
Woche/n lang (von DO bis MI)

ALLE PRIVATEN WORTANZEIGEN GRATIS

☐ **RINGSCHALTUNG** (Für alle 6 Ausgaben GRATIS!)
Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc.
pro Wort: € 0,89
fett: € 1,78
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

☐ **Private Wortanzeige:**
Geldbetrag bitte im Kuvert mitschicken oder per Bankeinzug; zum Beispiel einmaliger Verkauf des KFZ, von Kinderartikeln etc. Bitte beachten: bei mehr als 20 Wörtern muss der doppelte Preis berechnet werden!

IN DEN AUSGABEN DER PANNONISCHEN

☐ **Eisenstadt** (14 täglich)
☐ Mattersburg (14 täglich)
☐ Neusiedl/See (14 täglich)
☐ Oberpullendorf (14 täglich)
☐ Oberwart (14 täglich)
☐ Güssing/Jennersdorf (14 täglich)

AKTION bis Ende Juni 2014: Fotoglückwünsche GRATIS

PREISVERZEICHNIS

Pro Ausgabe für eine private Wortanzeige bis max. 20 Wörter (Der angekreuzte Betrag wird mit der Anzahl der angekreuzten Ausgaben multipliziert = **GESAMTPREIS**)

☐ **NORMAL**DRUCK **GRATIS**
☐ **FETT**DRUCK **€ 10**
☐ **FOTO** Aufpreis **€ 10**
pro Ausgabe, zuzügl. Textkosten
☐ **FOTO**-GLÜCKWÜNSCHE **GRATIS**
Originalfoto im Farbdruck
☐ **CHIFFRE**-ANZEIGEN **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

NICHT VERGESSEN: Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von Möbelstücken, von Kinder-und Sportartikeln etc. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regelmäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

Gewünschte Rubrik _____

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG: IBAN: ..... BIC: .....

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Pannonische,** Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682 / 67 607

(Bei Bankeinzug auch Bestellung per E-Mail: **wortanzeigen@pannonische.at,** Fax: **02682 / 67 607-10** oder Tel. **02682 / 67 607-20** möglich)

MARKTPLATZ

» Partnerschaft

Der Singletreffpunkt Nr. 1 im Dreiländereck! Bei uns findest du garantiert deinen Partner! **NEU!! Lovari Csarda ab 16.00 Uhr mit Open End. ALL INCLUSIVE DRINKS!** Pipacs Privat Club, www.pipacsclub.hu

Privatinserent (30 Min. südl.v. Wien, pens. Journalist, 74 J.). Als jung und gesund gebliebener, sportlicher Mann freue ich mich auf kommunikative, **liebevolle Partnerin** (62 - 72 J., 150 - 166 cm / 66 kg, Nichtraucherin). Interessiert? Für weitere Details schreibe mir bitte (m. Foto) direkt an orba4you@gmx.net . Nur Mut! Danke im Voraus.

» Pflanzen

Winterfeste **Feigen** und **Granatäpfel-**Sträucher zu verkaufen. ☎ 02625-37046 (ab 19 Uhr)

» Reiten

Mitreiterin gesucht: Versierte Reiterin für Dressur & Ausreiten (über den Rücken). Derzeit in Neufeld, ab Mai in Schattendorf. 2x pW, € 140,-. ☎ 0699-1974 5647

» Rund um Haus u. Garten

Kremser Hausservice "Rund ums Haus". Wir arbeiten schnell, zuverlässig, ganz nach Ihren Vorstellungen. Kremser, Hauptstraße 72, 7212 Forchtenstein, ☎ 0660-46 64 411

» Tennis/Squash

Tennispartner/in gesucht: Umkreis Schützen/Oslip/Eisenstadt. Guter Tennisspieler sucht nach Trainingspause wieder Partner/innen für Einzel- oder Doppel. tw auch Vormittag oder Nachmittag möglich. ☎ 0699-11013 198

» Tiere

Eisenstadt: Verkaufe 2 St. grüne männliche **Wellensittiche**, vom Sommer 2013 um a´ € 10,-. und 2 St. **Rosella-Rubinos** (Farbe: gelb/rot), GJ.: Sommer 2013. Zu a´€ 70,-. ☎ 0664-5560240.

Havaneser Welpen, gechipt und geimpft mit ÖKV Papieren zu verkaufen. ☎ 0664-5955322

Verkaufe sehr schöne Lamastute und Lamahengst, 11 Monate alt, artgerecht aufgewachsen ☎ 0664-5857491

» Verschiedenes

Eckduschkabine, 90 x 90 cm, weiß, gepflegt, zerlegt, € 120,-. In Mattersburg. Bilder per mail möglich. ☎ 0699-18148830

Husqvarna 322 **Motorsense**, E-Hobel, neu, Handkreissäge, neu. Gesamtpreis: € 390,-. ☎ 0680-2165378

Neblerschale, auch für Raum beduften, mit Ledlichter, Höhe ca. 70 cm, neuwertig. Bilder per Mail möglich. VP: € 16,-, in Mattersburg. ☎ 0699-18148830

Neuer **Ionenlockenwickler** € 15,-, Kleinbahntrafo Nr. 401, Grundig Glätteisen, Aquarium 30x30x60 cm, 2 Holzrodeln. ☎ 0664-3519355

Schwarzer **Anzug**, Gr 48 u. 50, Markenanzüge, Gr. 56, **TV Gerät** TEVIOR, Diagonale 52 cm, SONY-Turm, Kodack Fotoapparat. ☎ 0664-3519355

SPRING BREAK EUROPE, 6. - 9. Juni 2014 in Umag, Kroatien für 2 Personen: VIP Pass, Unterkunft Hot Spot Polynesia Regular (Appartement), Fahrt mit Coke Red Snapper. Gesamtwert € 834,-, privat abzugeben um € 690,-. ☎ 0676-3032375

Verkaufe **Fassadengerüst**, Deckenstutzen und VW Doppelkabine-T3. ☎ 0664 - 919 35 00

Clever inserieren
in der Zeitung in OÖ, NÖ und dem Burgenland, die zuverlässig an die Haushalte kommt

KAUFGESUCHE

» Häuser

Ehepaar sucht **Haus** im Raum Eisenstadt/Neusiedl am See. ☎ 0650-9510475

VERKAUF

» Häuser

3 km von Bad Bük (Ungarn) **Wochenendhaus** zu verkaufen. Wohnfläche: 100 m² (2 Schlafzimmer, Wohnz., Küche, Badez.), Grundfläche: 3000 m², € 26.500,- e-mail: anett.biro@epcos.com / biro.anett1020@gmail.com, ☎ 036 30-258-2020"

Impressum | Pannonische Tips

REDAKTION EISENSTADT
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 67607
Fax: 02682 / 67607-10
E-Mail: eisenstadt@pannonische.at

Sekretariat: Martina Windisch, Anna Gratzer
Redaktion: Christoph Miehl, Michael Fally, Sabine Bittermann-Astfalk, Annemarie Prinz (Gewinnspiele)
Producing: Ramona Marinits
Kundenbetreuung: Elfriede Prikoszovits, Claudia Hoprich, Katrin Apenburg

Auflage Eisenstadt: 28.515

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95-290

Erscheinungsweise: 14-täglich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung: Günther Huber
Landes-Key-Account: Wilhelm Böhm, 0676 / 321 08 38, Rosemarie Wiedner, 0664 / 960 70 36
Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung: Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Produktions- & Sekretariatsleitung: Marion Christandl
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.pannonische.at/seiten/8-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 29 Tips-Ausgaben: 947.651

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

VERKAUF

» Häuser

Donnerskirchen, schönes, gepflegtes, 130 m² Familienhaus, Vollkeller, Sauna, Ölzentral, Garage, 760 m² Südgrund, herrlicher Fernblick, **günstig.** www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

Eckreihenhaus in Neusiedl/See zu verkaufen, ca. 122,50 m² EG + OG, ca. 60 m² Keller, ca. 100 m² Garten, Baujahr 2003, Preis auf Anfrage. ☎ 0676-3099165

» Immobilien

Eisenstadt: Gloriette, interessantes 195 m² **Einfamilienhaus**, Vollkeller, Baujahr 1955, 850 m² Grund, 4 Schlafzimmer, interessanter Grundriss. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

» Grundstücke

2 Bauplätze, 1.132 m² und 1.134 m², in Deutschkreutz zu verkaufen. ☎ 0676-520 26 71

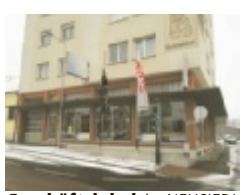
VERMIETUNG

» Wohnungen

Eisenstadt liebe helle 2 Zimmer **Mietwohnung**, neue Fenster, Südlage, Miete: € 450,- inkl. BK. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

Wohnung zu vermieten, Eisenstadt, Bahnstraße, 60 m², Wintergarten, Lift, Autoabstellplatz. ☎ 0664-6013948255

» Geschäftslokale



Geschäftslokal in NEUSIEDL AM SEE zu Vermieten. Zentrales Ecklokal, ca. 130 m², Parkettböden, WC, Teeküche, große Schaufenster. HWB 128 Kl D. Auskunft auf Anfrage. RE/MAX P&I ☎ 0664-43 16 733, EDDY OBERNDORFER, 8-facher Preisträger des RE/MAX, 100 % Immobilien-Award und Member Hall of Fame!

Chiffreanzeigen

Wir bitten unsere Leser dringend, im eigenen Interesse zu beachten, dass bei Absendungen von Zuschriften auf Chiffreanzeigen unbedingt auf dem Briefumschlag die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige angegeben werden muss. Bei Fehlern derselben ist uns eine prompte Weiterleitung an den Interessenten nicht möglich.

Auto & Zubehör

DIVERSE

» KFZ-Reparatur

KFZ-CHECK.at – Ihre mobile KFZ-Beratungs- und Servicestelle, Reparaturen aller Marken! KFZ Meister Gernot Schrödl, ☎ 0676-750 52 81, www.kfz-check.at

Windschutzscheibentausch ohne Selbstbehalt – PKW, LKW, BUS. VOR ORT SERVICE IM GANZEN BURGENLAND. ☎ 0699-14856060 oder 02246/20906, info@autoglas4you.at, www.autoglas4you.at

» Reifen/Felgen

4 Sommerreifen neu für Smart, 2 Stk. **Lammfellbezüge** für Mercedes. ☎ 0664-2747597

Neuwertige **Sommerreifen** zu verkaufen, Continental SportContact 5 SSR, 225/50 R17 94 W Runflat, 2 Reifen komplett neu, 2 Reifen eine Saison gefahren! (Neupreis pro Reifen € 288,-). Komplett-Topangebot € 440,-. ☎ 0664-626 6527

NUTZFAHRZEUGE

» Verkauf

Traktor Steyr 30, BJ 1969, fahrbereit, € 3.000,-. ☎ 0664-73641570

» Chrysler

Chrysler Voyager SE, BJ 1996, 110 KW mit Flüssiggasanlage + Benzin (LPG) ☎ 0664-584 28 49

» Daewoo

Daewoo Kalos 1,2, schwarz, BJ: 11. 2004, 55.000 km, 72 PS, Serviceheft. VP: € 2.750,-, in Mattersburg. Bilder per Mail sind möglich. ☎ 0699-18148830

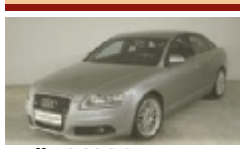
KFZ-VERKAUF

» Verschiedene

Fahren Sie dem Frühling entgegen! Ihr kompetenter **Honda** Vertragspartner für Motorräder, Roller und Gartengeräte. **Für Ihren PKW:** Reparaturen, Service, Lackierung, Karosserie und Gebrauchtwagenverkauf. Wir suchen für Sie Ihr Wunschauto! Automobile Zechmeister, Umfahrungsstr. 4, 7132 Frauenkirchen. ☎ 02172-21100 oder 0664-4219676, **www.automobile-zechmeister.at**

Ihre Gratiszeitung in OÖ, NÖ und dem Burgenland zuverlässig in die Haushalte

» Audi



Audi A6 S6 3,0 TDI 224 PS, grau-met., 05/06, 200.800 km, Allrad, Automatic, Sportpaket, Xenon, Navi, Klimaaut., Sportsitze, Sitzheizung, Anhängerkupplung, Multifunktionslenkrad, u.v.m. Statt € 15.400,- Sie sparen € 1.410,- oder € 175,-/Monat **€ 13.990,-** Autohaus Kohla-Strauss, 7535 St. Michael ☎ 03327-8161

Sehr gepflegter **Audi A4 1.9 TDI** zu verkaufen! Das Auto befindet sich in einem einwandfreien Zustand, letztes Service wurde im Dez. 2013 durchgeführt! 8-fach bereift - neue Sommerreifen sowie neuwertige Winterreifen auf original Audi Alufelgen jedes Service gemacht, Pickerl bis 3/15, garagengepflegt. ☎ 02619-8646

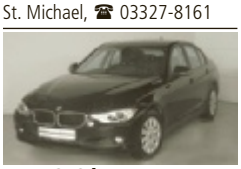
Audi A3, Sportback, 1,9 TDI DPF, 12/06, 148.500 km, Schaltgetriebe, Klimaautomatik, neue Winterreifen usw. VB € 10.950,-. ☎ 0660-9717397

Like us on Facebook
www.facebook.com/Pannonische

» BMW

BMW 120d, 3-türig 177 PS, bluewater blau-met., 10/10, 40.900km, Ö.-Paket, Ablagenpaket, Klimaaut., Radio/CD, Durchladesystem, PDC, Interieurleisten Satinsilber, Exterieur in Wagenfarbe, u.v.m. Statt UVP NW € 32.576,- Sie sparen € 17.636,- oder € 139,-/Monat **€ 14.940,-** Autohaus Kohla-Strauss, 7535 St. Michael, ☎ 03327-8161

BMW 120d, 5-türig 184 PS, blau, 12/12, 19.397 km, M-Sportpaket, Sportpaket, Kommunikationspaket, Lichtpaket, M-Aerodynamikpaket, Sichtpaket, Alufelgen 17 Zoll, Xenon, Klimaaut., u.v.m. Statt UVP NW € 40.741,- Sie sparen € 13.801,- oder € 326,-/Monat **€ 26.940,-** Autohaus Kohla-Strauss, 7535 St. Michael, ☎ 03327-8161



BMW 316d, 116 PS, schwarz, 05/12, 15.300 km, Xenon, Klimaaut., Freisprecheinrichtung, Lederlenkrad, Multifunktionslenkrad, Radio/CD, 12-V-Steckdosen, Durchladesystem, u.v.m. Statt UVP NW € 34.541,- Sie sparen € 9.601,- oder € 236,-/Monat **€ 24.940,-** Autohaus Kohla-Strauss, 7535 St. Michael, ☎ 03327-8161

BMW 318d 121 PS, sparkling graphite grau-met., 01/06, 168.502 km, Ö.-Paket, Ablagenpaket, Alufelgen 16 Zoll, Xenon, Navi, Klimaaut., Lederlenkrad, Multifunktionslenkrad, Handy-Vorb., u.v.m. Statt € 11.400,- Sie sparen € 1.410,- oder € 128,-/Monat **€ 9.990,-** Autohaus Kohla-Strauss, 7535 St. Michael, ☎ 03327-8161

BMW X1 sDrive20d 177 PS, saphirschwarz-met., 09/10, 51.903km, Ö.-Paket Plus, Ablagenpaket, Lichtpaket, Statt UVP NW € 40.833,- Sie sparen € 19.293,- **€ 21.540,-** Autohaus Kohla-Strauss, 7535 St. Michael, ☎ 03327-8161

BMW X3 3,0sd 285 PS, monacoblau-met., 01/07, Leder, 103.100 km, Allrad, Automatic, Ö.-Paket Plus, Statt € 25.900,- Sie sparen € 1.940,- **€ 23.960,-** Autohaus Kohla-Strauss, 7535 St. Michael, ☎ 03327-8161

BMW X5 xDrive30d 245 PS, saphirschwarz-met., 08/11, Leder, 35.900 km, Allrad, Automatic, Ö.-Paket, Abla- Statt UVP NW € 76.290,- Sie sparen € 25.400,- **€ 50.890,-** Autohaus Kohla-Strauss, 7535 St. Michael, ☎ 03327-8161

Die kostengünstige und verlässliche Werbung

» Fiat

Fiat - Idea 1,4 Dynamic, 5 Türig, 78 PS, Benzin, Klimaautomatik, Winterräder, ... EZ 12/2009, 59.400 km, Benzin, Silber, Preis: **€ 7.990,-**. Franz Matisovits, **Autohaus Matisovits GmbH**, Obere Hauptstraße 101, 7535 St. Michael, Tel. 03327/2221-10, Fax 03327/2221-21, autohaus@matisovits.at, www.matisovits.at

Fiat - Multipla 1,9 JTD Multijet 120 City, Liner Van, Kleinbus, 120 PS Diesel, Klimaautomatik, Winterräder, ... EZ 12/2009, 141.900 km, Diesel, Blau, Preis: **€ 7.500,-**. Franz Matisovits, **Autohaus Matisovits GmbH**, Obere Hauptstraße 101, 7535 St. Michael, Tel. 03327/2221-10, Fax. 03327/2221-21, autohaus@matisovits.at, www.matisovits.at

Fiat - Multipla 1,9 JTD Multijet 120 CityLiner, Van/Kleinbus, 120 PS Diesel, Klimaautomatik, Winterräder, ... EZ 04/2007, 104.500 km, Diesel, Grau, Preis: **€ 7.900,-**. Franz Matisovits, **Autohaus Matisovits GmbH**, Obere Hauptstraße 101, 7535 St. Michael, Tel. 03327/2221-10, Fax 03327/2221-21, autohaus@matisovits.at, www.matisovits.at

GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in allen sechs Ausgaben der Pannonischen

GRATIS WORTANZEIGE in allen sechs Ausgaben

Original Gutschein gemeinsam mit dem ausgefüllten Bestellschein einsenden bzw. vor Ort abgeben.

(Gutschein ist bis Ende Juni 2014 einlösbar und kann nicht mit anderen Gutscheinen verbunden werden.)

KFZ-VERKAUF

» Hyundai

HYUNDAI i20 1,25 Life GO! NEUWAGEN, 85 PS, Benzin Ausstattung: Audiosystem, Klimaanlage, Zentralverriegelung, Nebelscheinwerfer, 15" Alufelgen, Privacy Glas, Tempomat, Lichtsensor, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, LED-Tagfahrlicht. Preis: € 10.990,- Vorteilsbonus bereits abgezogen! Autohaus Nikles GmbH. Melanie Nikles, Steinriegel 10, 8383 St. Martin/R. ☎ 03329-43373, Fax DW: 14, E-Mail: autohaus-nikles@speed.at, www.autohaus-nikles.at

Hyundai i30 1,6 CRDI Comfort Automatik, 110 PS, Diesel, 12/2010, 58.000 km, Ausstattung: Nebelscheinwerfer, Audiosystem, Bordcomputer, Klimaautomatik, Sitzheizung, Mittelarmlehne mit Staufach uvm. Servicegepflegt, Erstbesitz, Preis: **€ 11.990,-**. Autohaus Nikles GmbH, Melanie Nikles, Steinriegel 10, 8383 St. Martin/R. ☎ 03329-43373 Fax DW: 14, E-Mail: autohaus-nikles@speed.at, www.autohaus-nikles.at

Chiffreanzeigen

Wir bitten unsere Leser dringend, im eigenen Interesse zu beachten, dass bei Absendungen von Zuschriften auf Chiffreanzeigen unbedingt auf dem Briefumschlag die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige angegeben werden muss. Bei Fehlern derselben ist uns eine prompte Weiterleitung an den Interessenten nicht möglich.

» Mazda

Mazda 3 Sport CD150 TX PLUS NAVI, 5 Türig, 150 PS, Klimaautomatik, Winterräder, Topausstattung, EZ 09/2009, 91.200 km, Diesel, Weiß, Preis: **€ 10.900,-**. Franz Matisovits, **Autohaus Matisovits GmbH**, Obere Hauptstraße 101, 7535 St. Michael, Tel. 03327/2221-10, Fax 03327/2221-21, autohaus@matisovits.at, www.matisovits.at

Mazda 5 CD110 TX, Van/Kleinbus, 7-sitzig, 110 PS, Diesel, Klimaautomatik, Winterräder, ... EZ 07/2009, 35.800 km, Diesel, Silber, Preis: **€ 11.500,-**. Franz Matisovits, **Autohaus Matisovits GmbH**, Obere Hauptstraße 101, 7535 St. Michael, Tel. 03327/2221-10, Fax. 03327/2221-21, autohaus@matisovits.at, www.matisovits.at

» Mercedes

Mercedes A-Klasse Avantgarde, EZ 06/2002 (Erstbesitz), silber metallic, 138.000 km, Service gepflegt, Teilleder, Klima, Radio/CD, 17 Zoll Alu Sommerreifen, Winterreifen, NÖ Bezirk Melk, Besichtigung jederzeit möglich, VB € 4.000,-, ☎ 0664-3936630

» Mini

MINI Cooper D
Austrian Pepper, 109 PS, chili rot uni, 04/09, 61.360 km, Aust-Statt UVP NW € 12.390,- Sie sparen € 1.000,-
€ 11.390,-
Autohaus Kohla-Strauss, 7535 St. Michael, ☎ 03327-8161

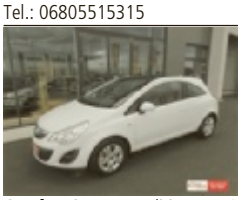
» Mitsubishi

MITSUBISHI Space Star 1,0 Inform VORFÜHRWAGEN, 71 PS, Benzin, 01/2014, 500 km, Ausstattung: Klimaanlage, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber, Auto Stop & Go, CD/MP3 Radio mit AUX/USB-Anschluss uvm. Preis: € 8.790 statt € 8.990,- (Eintauschbonus bereits abgezogen) Autohaus Nikles GmbH, Melanie Nikles, Steinriegel 10, 8383 St. Martin/R. ☎ 03329-43373, Fax DW: 14, E-Mail: autohaus-nikles@speed.at, www.autohaus-nikles.at

» Opel

Opel - Astra 1,9 CDTI Caravan Style, 5-Türig, 120 PS, 6-Gang, Topausstattung Klimaautomatik, Winterräder, EZ 05/2007, 92.985 km, Diesel, Silber, Preis: **€ 8.900,-**. Franz Matisovits, **Autohaus Matisovits GmbH**, Obere Hauptstraße 101, 7535 St. Michael, Tel. 03327/2221-10, Fax. 03327/2221-21, autohaus@matisovits.at, www.matisovits.at

OPEL ASTRA VAN
EZ 7/07, 101 PS, 1,9 CDTI, 81700 KM, 8-fach auf Felge, 6-Gang, Klima, Top-Zustand,
VB: € 4500,-
Tel.: 06805515315



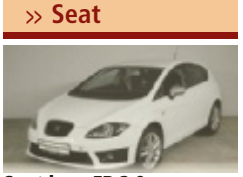
Opel Corsa Edition 1,2 ecoFLEX, 69 PS, Benzin, Start/Stop System, EZ: 13.7.2012, 8.000 km. JETZT NUR UM **€ 9.500,-** EISNER AUTO, Neusiedl 7100 Neusiedl/See, Erwin-Schrödinger-Str. 1, im Gewerbegebiet Prädium, Herr Hulgado, Tel: 02167-45 444 DW 402

Opel Meriva Cosmo 1,7 CDTI, 131 PS, EZ: 8.10.2010, 50.800 km. JETZT NUR UM **€ 14.000,-** EISNER AUTO Neusiedl, 7100 Neusiedl/See, Erwin-Schrödinger-Str. 1, im Gewerbegebiet Prädium. Herr Hulgado, Tel: 02167-45 444 DW 402

Die Anzeige

Ihr kostengünstiger und verlässlicher Helfer im Wettbewerb

» Seat



Seat leon FR 2,0
TDI CR, 140 PS, weiss, 12/11, 31.879 km, Sportpaket, Statt € 18.900,- Sie sparen € 1.210,-
€ 17.690,-
Autohaus Kohla-Strauss, 7535 St. Michael, ☎ 03327-8161

» Skoda

SKODA Fabia Combi Luca 1,264 PS, Benzin, 09/2007, 77.800 km, Ausstattung: CD-Radio, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Dachrehling, Anhängevorrichtung, Sommerreifen auf 14" Alufelgen, Servicegepflegt Preis: **€ 6.490,-**. Autohaus Nikles GmbH, Melanie Nikles, Steinriegel 10, 8383 St. Martin/R. ☎ 03329-43373, Fax DW: 14, E-Mail: autohaus-nikles@speed.at, www.autohaus-nikles.at

SKODA Fabia Combi Top Clever85 PS, Benzin, 02/2010, 34.000 km Ausstattung: Klimaanlage, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Dachreling, verdunkelte Scheiben hinten, Einparkhilfe hinten, Winterreifen auf Stahlfelgen, Sommerreifen auf 15" Alufelgen, abnehmbare Anhängevorrichtung uvm. Servicegepflegt, Erstbesitz, Preis: **€ 8.990,-**. Autohaus Nikles GmbH, Melanie Nikles, Steinriegel 10, 8383 St. Martin/R. ☎ 03329-43373 Fax DW: 14, E-Mail: autohaus-nikles@speed.at www.autohaus-nikles.at

» Suzuki

Suzuki Splash, EZ 12/12, 70 PS, ca. 11.000 km, kupfermetallic, Vollausstattung, € 8.100,-. ☎ 0660-4263328

» Wohnmobile

Verkaufe **Wohnwagen** Dethleffs 395, BJ 95, neues Vorzelt, VP € 3.700,-. ☎ 0664-4065310

ZWEIRAD

» Mopeds

Moped Puch Maxi, BJ 3. 1981, zu verkaufen. € 220,-. ☎ 0650-7786546

» Ferialarbeit

www.deinferienjob.com
Promotion, Basis: € 1.700,- / 5 Wochen, Prämien
Kober GmbH - ☎ 01-5353000.

STELLENGESUCHE

» Nebenjobs

Erledige sämtliche Arbeiten im **Haus und Garten** - Ihr Hausbetreuer. Pauschalpreise. ☎ 0664-73900472

Mache **Renovierungsarbeiten** und Malerarbeiten, schnell und besenrein. Auch Trockenlegung. ☎ 0676-4270474

Mache **Übersiedlungen**, Entrümpelungen, Räumungen, egal wie groß, besenrein und schnell. ☎ 0676-4270474

Rüstiger **Pensionist**, 61, Österreicher, sucht Gartenarbeit, auch andere Arbeit möglich, im Bezirk Eisenstadt, Mattersburg und Neusiedl. ☎ 0676-5203229

Suchst du einen Nebenjob im Bereich **Kosmetik** dann bist Du genau richtig bei mir! Wenn Du Interesse hast dann melde dich einfach unter der Nummer: 0676-908 50 58

» Pflegepersonal

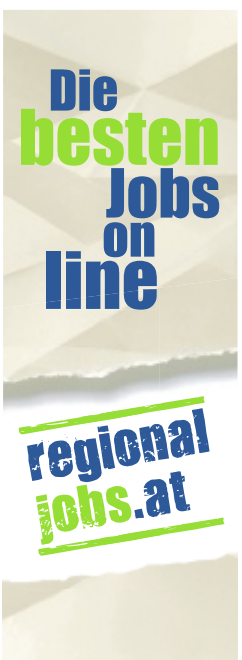
Altenpflegerin aus Ungarn sucht 24-Stunden-Arbeit, Oberwart, Wien oder Graz. ☎ 0043 664-278 6527 od. 0043 676-302 4594

Zuverlässige ungarische Frau sucht **24 Stunden-Hausarbeit-Krankenpfleger** Arbeit oder mit täglichen Pendeln mit Kroatischen- und ein wenig Deutschsprachkenntnisse. ☎ 0676-7176361

Ihr Berater

Claudia Hoprich
Verkauf

7000 Eisenstadt
Hauptstraße 22a
Mobil: 0664/534 07 19
c.hoprich@pannonische.at



AKTION

Bis Ende Juni 2014:
Fotoglückwünsche GRATIS

Schalten Sie bis Ende Juni 2014 Ihre Fotoglückwünsche (im Format 64 x 40 mm) statt 20 € jetzt GRATIS in Ihrer regionalen Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausfüllen und an die Pannonische senden.

SEAT LEON ST

Aller guten Dinge sind drei

Die Kombi-Riege des VW-Konzernes beweist einmal mehr dessen Vielseitigkeit. Quasi zum krönenden Abschluss präsentiert Seat seinen spanischen Dynamiker Leon ST.

Der Dritte im Bunde: der Seat Leon ST Foto: Fahrfreude.cc

Wirklich gelungen ist die Streckung des Leon um 27 Zentimeter. Diese wirken nicht – wie bei manch anderem – wie ein eigener unabhängiger Teil, der lieblos angeheftet wurde, stattdessen präsentiert sich der Leon ST wie aus einem Guss.

Der Leon ST hat aber auch seine ganz rationalen Momente. Zum Beispiel wenn es ums Laden geht. 587 Liter beträgt sein Kofferraumvolumen, mit dem sich auch eine Menge anfangen lässt. Die schlauen Ladelösungen spannen den Bogen vom serienmäßigen Trennnetz über den doppelten Ladeboden bis zu der optional umlegbaren Beifahrersitzlehne. Auch schön ist die niedrige Ladekante oder die auf Berührung einfahrende Laderaumabdeckung.

Der im Testwagen verbaute 1.6 TDI mit 105 PS ist bekannte Konzernware. Angenehme Laufkultur und ein 7-Gang-DSG mit professioneller Arbeitseinstellung kennzeichnen den Bestseller. Immer wieder beeindruckt seine Energiebilanz. Im Schnitt verbraucht er pro 100 Kilometer 5,4 Liter Diesel. Auch beim Interieur fehlt jedweder Ansatz für Kritik. Preislich bleibt der Leon traditionell unter dem Golf, der fein ausgestattete Testwagen – unter anderem Navi, DSG, Voll-LED – bleibt knapp aber doch unter der 30.000-Euro-Marke. Der gesamte Fahrbericht ist unter www.fahrfreude.cc zu finden. ■

i PRO UND CONTRA

+ Form meets Function
+ die Voll-LED-Scheinwerfer
+ Preis-Leistungs-Verhältnis

- Qualität mit Luft nach oben

PEUGEOT 208

Niedriger Verbrauch

Mit einer neuen Antriebskombination wird der Peugeot 208 nochmals sparsamer. Mit nur 4,1 Liter Verbrauch pro 100 Kilometer gehört der 208 Activ 1,2 e-VTi 82 in seiner Klasse zu den effizientesten Modellen mit Benzinantrieb. Der CO_2-Ausstoß beträgt lediglich 95 Gramm pro Kilometer. Möglich wird dies durch die Kombination des Dreizylinder-Motors mit einem weiterentwickelten elektronisch gesteuerten Getriebe. Eine weitere Verbrauchsreduktion resultiert aus dem serienmäßigen Einsatz des Start/Stopp-Systems. Es schaltet beim Fahrzeugstillstand den Motor vorübergehend aus, um ihn bei Bedarf in Sekundenbruchteilen (rund 400 Millisekunden) nahezu unmerklich wieder zu starten. Dies bringt besonders im Stadtverkehr Kraftstoffeinsparungen mit sich und erhöht somit die Reichweite. ■

Der Peugeot 208 überzeugt vor allem mit einem minimalen Verbrauch. Werksfoto

Geprüfte Gebrauchtwagen.
Für jeden etwas dabei. Garantiert.

Seat Mii 5 Chili & Style 203 / 6833
EZ 07/13, 201 km, 60 PS, Klima, Airbags, ESP, ABS, ...
jetzt EUR 10.500,-

Seat Ibiza Chili & Style 203 / 6933
EZ 10/13, 5.000 km, 86 PS, Alu, Bordcomp., ESP, BC, ...
jetzt EUR 13.400,-

Seat Leon Style TDI 203 / 7146
EZ 03/14, 201 km, 105 PS, Klima, Temp., LED-Licht, ...
jetzt EUR 20.300,-

Seat Leon ST Sty. 4WD 203 / 7147
EZ 03/14, 201 km, 105 PS, Allrad, Klima, Temp., LED,...
jetzt EUR 23.700,-

Seat Toledo Style TSI 203 / 6906
EZ 09/13, 201 km, 105 PS, Klima, Temp., AHV, BC, ...
jetzt EUR 17.350,-

S. Altea XL Chili-Copa 203 / 7088
EZ 02/14, 201 km, 105 PS, Klima, Temp., BC, Alu, ...
jetzt EUR 19.400,-

Seat Exeo ST Refer. 203 / 6420
EZ 07/12, 8.500 km, 120 PS, Klima., Temp., MF-Lenkrad,.
jetzt EUR 18.990,-

Seat Exeo ST Style TDI 203 / 6748
EZ 05/13, 201 km, 120 PS, Xenon, Klimaaut., Temp., ...
jetzt EUR 25.900,-

Seat Alhambra Family 203 / 6838
EZ 07/13, 500 km, 140 PS, Klima, Temp., PDC, Arml., ...
jetzt EUR 28.990,-

Kamper
7000 Eisenstadt, Ruster Straße 114
Telefon 02682/63188
www.kamper.autohaus.at

SEAT

* Preise sind unverbindl., nicht kartellierte Richtpreise, inkl. 20% MwSt. & NoVA. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

SCHWIMMEN

Schalling Hallenmeister

WIEN/ST. GEORGEN. Schwimmer Benjamin Schalling trat erstmals bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften an und holte für den USC Eisenstadt fünf Goldmedaillen und eine Silbermedaille.

Bei seinem ersten nationalen Event trat Benjamin in sechs Disziplinen an und schwamm sechsmal aufs Stockerl. Er gewann über 800 Meter Freistil, 100 Meter und 200 Meter Brust, 100 Meter Rücken, 100 Meter Freistil und erreichte Silber über 100 Meter Schmetterling.
Damit belegt er unter 191 Teilnehmern auch Platz eins in der Medaillenwertung. Insgesamt holten die Schwimmtalente des USCE 16 Medaillen bei den Hallenmeisterschaften in Wien-Floridsdorf. ■

Benjamin mit Vizebürgermeister Josef Mayer und KO Istvan Deli

Die ASVÖ-Meister und die Laudatoren auf einen Blick Foto: ASVÖ Burgenland

AUSZEICHNUNG

ASVÖ-Meister des Nordens geehrt

STEINBRUNN. Im Sporthotel VIVA wurden die traditionellen Meisterehrungen durchgeführt. Im Beisein von Landes-Vize Franz Steindl und Landtagspräsident Gerhard Steier wurden burgenländische Sportler für hervorragende Leistungen ausgezeichnet.

Ausgezeichnet wurden alle Landesmeister, die Plätze 1 bis 3 bei Staatsmeisterschaften, sowie die Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner bei EM und WM des Jahres 2013 der Bezirke Neusiedl am See und Eisenstadt.

Breite Palette

Sportler aus folgenden Sparten erhielten für ihre tollen Leistungen Urkunden und Medaillen: Karate, Kegeln, Ski-Alpin, Segeln, Judo, Billard, Reiten, Behindertensport, Tennis, Bogenschießen, Triathlon, Jagd- und Wurfscheibenschießen, Leichtathletik, Floorball, Schach, Dart, Fußball, Jiu Jitsu, Pétanque-Boccia, Sportschießen, Radsport, Flugsport und Basketball.
Mit Claudia Loos (Judo, JCC „Vila Vita Pannonia"), Johanna Grabner und Markus Morawetz (beide Reiten, AWA Burgenland), Conny Panozzo (Radsport, One Wheel Dragons), Bernhard Hynie (Segeln, Yachtclub Illmitz) und Klaus Schuszter (Flugsport, Modellflugverein Steinbrunn) wurden auch sechs international erfolgreiche Sportler für ihre Leistungen prämiert. ■

Fußball-SPIELPLAN

17./18./19. u. 20. April

BVZ Burgenlandliga

Neusiedl am See - Klingenbach	Do. 20.00
St. Margarethen - Horitschon	Sa. 16.00

2. Liga Nord

Wimpassing - Breitenbrunn	Fr. 19.30
Steinbrunn - Apetlon	Sa. 17.00
Leithaprodersdorf - Neufeld a.d. Leitha	Sa. 17.00
Winden - Trausdorf	So. 17.00

1. Klasse Nord

Siegendorf - Gattendorf	So. 16.00

2. Klasse Nord

Oggau - Stotzing	Sa. 16.00
Pamhagen - Großhöflein	Sa. 16.00
Zagersdorf - Oslip	Sa. 16.00
Zilingtal - Rust	Sa. 17.00
Mörbisch - Hornstein	So. 16.00
Donnerskirchen - Schützen	So. 16.00
Wulkaprodersdorf - Podersdorf a. See	So. 16.00

25./26./27. April u. 1. Mai

BVZ Burgenlandliga

St. Georgen - Sigleß	Fr. 18.45
Klingenbach - St. Margerethen	Sa. 18.00
Draßburg - St. Georgen	Do. 17.00

2. Liga Nord

Steinbrunn - LeithaprodersdorF	Fr. 19.30
Gols - Neufeld a.d. Leitha	Sa. 16.00
Illmitz - Wimpassing	Sa. 19.00
Breitenbrunn - Wallern	Sa. 19.00
Trausdorf - Mönchhof	Sa. 19.00

1. Klasse Nord

Siegendorf - Kittsee	Sa. 18.00

2. Klasse Nord

Zagersdorf - Mörbisch	Sa. 16.00
Podersdorf am See - Donnerskirchen	Sa. 16.00
Schützen - Oggau	Sa. 16.00
Stotzing - Hornstein	Sa. 18.00
Grohöflein - Zillingtal	Sa. 19.00
Rust - Wulkaprodersdorf	So. 16.00
Oslip - Pamhagen	So. 16.00

BURGENLANDLIGA

Baumgarten - Sankt Margarethen	3:3 (2:3)
Horitschon - Neusiedl am See	0:1 (0:1)
Jennersdorf - Draßburg	3:1 (1:0)
Klingenbach - Purbach am See	3:1 (0:0)
Parndorf Amateure - Stinatz	2:0 (0:0)
Pinkafeld - Forchtenstein	1:3 (1:2)
Sigleß - Güssing	2:0 (1:0)
St. Georgen - Marz	3:2 (2:1)

1. Parndorf A.	21	17	3	1	41	14	54
2. Marz	21	11	6	4	44	30	39
3. Neusiedl am See	21	11	5	5	45	28	38
4. St. Georgen	21	10	3	8	33	24	33
5. Purbach am See	21	8	6	7	32	24	30
6. Horitschon	21	8	6	7	27	27	30
7. St. Margarethen	21	8	5	8	36	34	29
8. Baumgarten	21	8	4	9	33	32	28
9. Klingenbach	21	7	7	7	32	31	28
10. Stinatz	21	7	5	9	22	28	26
11. Pinkafeld	21	7	4	10	32	47	25
12. Jennersdorf	21	7	3	11	35	35	24
13. Draßburg	21	6	6	9	37	43	24
14. Güssing	21	6	5	10	24	40	23
15. Forchtenstein	21	5	5	11	44	59	20
16. Sigleß	21	3	5	13	21	42	14

1. KLASSE NORD

Deutsch Jahrndorf - Siegendorf	1:2 (1:0)
Gattendorf - Kittsee	4:4 (1:1)
Halbturn - RAIBA Zurndorf	1:3 (0:0)
Jois - Frauenkirchen	2:1 (0:1)
Neudorf/Parndorf - Sankt Andrä	4:0 (0:0)
SK Pama - Andau	0:0 (0:0)
Weiden am See - UFC Pama	0:4 (0:2)

1. Siegendorf	17	13	2	2	46	16	41
2. Andau	17	12	3	2	45	20	39
3. Neudorf/Parndorf	17	10	3	4	43	17	33
4. SK Pama	17	8	6	3	28	18	30
5. Frauenkirchen	17	8	4	5	35	28	28
6. Deutsch Jahrndorf	17	8	3	6	34	27	27
7. RAIBA Zurndorf	17	7	3	7	28	34	24
8. Jois	17	7	2	8	28	27	23
9. UFC Pama	17	6	3	8	30	23	21
10. Kittsee	17	6	3	8	39	53	21
11. Sankt Andrä	17	5	3	9	31	47	18
12. Halbturn	17	3	6	8	29	45	15
13. Gattendorf	17	2	4	11	20	48	10
14. Weiden am See	17	1	1	15	16	49	4

2. KLASSE NORD

Großhöflein - Zagersdorf	3:2 (1:1)
Hornstein - Oggau	5:0 (2:0)
Oslip - Mörbisch	0:5 (0:3)
Podersdorf am See - Zillingtal	4:2 (2:0)
Rust - Pamhagen	0:0 (0:0)
Schützen - Wulkaprodersdorf	1:3 (0:1)
Stotzing - Donnerskirchen	1:2 (0:0)

1. Mörbisch	17	13	2	2	54	18	41
2. Pamhagen	17	12	4	1	56	20	40
3. Donnerskirchen	17	10	3	4	39	23	33
4. Wulkaprodersdorf	17	9	4	4	44	27	31
5. Hornstein	17	9	3	5	40	23	30
6. Oggau	17	7	6	4	22	22	27
7. Zillingtal	17	6	5	6	30	30	23
8. Großhöflein	17	6	4	7	36	35	22
9. Schützen	17	5	4	8	37	41	19
10. Stotzing	17	5	3	9	27	39	18
11. Rust	17	4	5	8	28	32	17
12. Podersdorf am See	17	5	2	10	27	43	17
13. Oslip	17	3	1	13	13	54	10
14. Zagersdorf	17	2	0	15	24	70	6

2. LIGA NORD

Apetlon - Leithaprodersdorf	1:1 (0:1)
Breitenbrunn - Mönchhof	4:2 (1:1)
Gols - Wimpassing	0:4 (0:2)
Illmitz - Winden	1:2 (1:1)
Neufeld an der Leitha - Wallern	2:0 (1:0)
Nickelsdorf - Steinbrunn	2:3 (1:2)
Trausdorf - Tadten	2:1 (2:1)

1. Wimpassing	17	12	3	2	45	13	39
2. Trausdorf	17	11	5	1	27	12	38
3. Wallern	17	10	4	3	27	14	34
4. Apetlon	17	10	3	4	30	20	33
5. Winden	17	9	3	5	21	16	30
6. Breitenbrunn	17	8	4	5	39	23	28
7. Steinbrunn	17	7	5	5	25	21	26
8. Neufeld a.d. Leitha	17	7	3	7	26	25	24
9. Gols	17	6	1	10	19	32	19
10. Illmitz	17	5	2	10	24	31	17
11. Tadten	17	5	1	11	16	30	16
12. Leithaprodersdorf	17	3	4	10	21	42	13
13. Nickelsdorf	17	3	2	12	17	36	11
14. Mönchhof	17	2	2	13	19	41	8

ZUKUNFTSHOFFNUNG

Meisterschaften im Ringen: Niklas Dravits holt Silber und Bronze

WOLFURT/MÖRBISCH. Bei den Österreichischen Junioren-Meisterschaften im Ringen zeigte der 19-jährige Niklas Dravits vom Union Ringerclub Mörbisch ordentlich auf: Bronze und Silber!

Versprechen für die Zukunft: Ringertalent Niklas Dravits kämpfte sich in die Auslage. Foto: Union Ringerclub

Dravits startete in beiden Stilarten in der Gewichtsklasse bis 74 Kilogramm. Am Samstag fanden die Wettkämpfe im griechisch-römischen und am Sonntag im freien Stil statt. Als Betreuer war Vater Thomas Dravits im Einsatz.

Starke Ausbeute

Die Ausbeute des 19-jährigen Rekruten war enorm. Dravits, der sich vor fünf Monaten für einen Stilartwechsel entschieden hat, konnte sein Können dennoch in beiden Disziplinen unter Beweis stellen. Im griechisch-römischen Stil erreichte er nach vier Siegen und nur einer Niederlage die Silbermedaille. In seiner neuen Stilart, die Dravits bereits vor Jahren ausübte, fühlte er sich auf Anhieb wohl und konnte sich nach drei Siegen und nur einer Niederlage die Bronzemedaille sichern.

Aufgrund dieser Leistung wurde Niklas Dravits vom ÖRSV zu einem Kadertraining nach Götzis nominiert.

„Ich freue mich sehr über die Medaillen“, so Dravits. ■

LAUFSPORT

Vienna City Marathon: So stark war das Burgenland vertreten

WIEN. Beim Wien-Marathon waren sieben Läufer der Sektion Laufsport des SV St. Margarethen am Start. Franz Weixelbaum wurde im Halbmarathon bester Burgenländer. Auch stark: die Oberguggenberger-Brüder vom ASKÖ Föllig Hoppers.

Die Läufer des SV St. Margarethen

Die Oberguggenberger-Brüder

Franz Weixelbaum konnte seine Halbmarathon-Bestzeit um zwei Minuten verbessern, erreichte mit der Zeit von 1:17:53 den tollen 29. Platz.

Auch Handl stark

David Handl (01:30:56) konnte sich stark verbessern und kam der 1:30er Schallmauer schon verdammt nahe. Erwin Handl (01:32:02) konnte sich in seiner Alterklasse vorne platzieren. Eine tolle Premiere auf der Strecke schaffte Martin Unger mit einer Zeit von 1:43:27. Andi Schuster (1:53:13) pushte Esther Weixelbaum (01:54:03) noch auf den letzten Kilometern. Gratulation auch an Harald Nakovich (04:07:26), der sich als Einziger der Herausforderung der Marathons stellte.

Oberguggenberger stark

Eine sensationelle Zeit lief Christian Oberguggenberger, der jüngere der beiden Brüder. Er zauberte nach Berlin 2013 wieder eine tadellose Performance auf den Asphalt und lief persönliche Bestzeit: 3:14:32 Stunden. Sein Bruder Markus konnte bei seinem Debüt im Halbmarathon unter der Schallmauer von 1:45 bleiben und finishte mit einer Zeit von 1:44:37. Christian startet mit seinem Kollegen Mario Einödmaier am Ostermontag beim Parndorfer Duathlon in der Staffelwertung. ■

TANZ

Trachtenball in Großhöflein

GROSSHÖFLEIN. Am Ostersonntag, 20. April, veranstaltet die JVP Großhöflein bereits zum dritten Mal ihren Trachtenball. Die Schenkelklopfer der Volkstanzgruppe werden die Veranstaltung eröffnen. Durch die musikalische Unterhaltung der Mondschein Musikanten wird ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden garantiert. Für die Verköstigung sorgt das Wirtshaus Müllendorf. Tischreservierung unter www.jvp-grosshoeflein.at.
Das Team der JVP würde sich freuen, zahlreiche Gäste beim Trachtenball begrüßen zu dürfen. ■

i TRACHTENBALL

Ostersonntag, **20. April** 2014
Beginn: 20 Uhr
Gemeindesaal Großhöflein
Reservierung Tel.: 0680/2357751

Ab 20.15 Uhr zu Gast: Kabarettist Christopher Seiler Foto: Bernhard Speer

ERSTWÄHLER

EU-Party im E_Cube

EISENSTADT. Am 10. Mai wird im E_Cube Eisenstadt bei der EU-Party abgerockt, gelacht und gefeiert. Hauptacts sind der Kabarettist Christopher Seiler sowie die Band NA15. Aber auch die Information (EU-Ausstellung, Infostände vom LJR) kommt nicht zu kurz. Das Beste: Die Tickets gibt es gratis! Alle Eisenstädter Erstwähler erhalten in den nächsten Wochen eine Einladung und können diese am 10. Mai um 17 Uhr im Jugendtreff gegen ein Ticket tauschen. Restkarten werden ab 18 Uhr im E_Cube gratis vergeben. ■

i EU-PARTY

Samstag, **10. Mai** 2014
Beginn: 17 Uhr
E_Cube Eisenstadt
Eintritt gratis für Erstwähler

KELLERPLATZ

Garten- und Kräutermarkt

PURBACH. Die Purbacher Ortsvereinigung für Dorferhaltung, Kunst und Kultur lädt am 3. Mai zum großen Garten- und Kräuterflohmarkt am Kellerplatz ein. Dort kann man Obst, Gemüse, Kräuter und Fleisch von unvergleichlicher Qualität entdecken. Auch kann man alles über Kräuter und deren gesundheitlichen Nutzen für den Körper erfahren. Daneben gibt es ab 10 Uhr einen Kinderflohmarkt, bei dem man trödeln, tauschen und handeln kann, sowie ein Gästekonzert des Musikvereins Purbach von 16 bis 18 Uhr auf der Terrasse des Hauses am Kellerplatz. ■

i KRÄUTERMARKT

Samstag, **3. Mai** 2014
von 10 bis 18 Uhr
Am Kellerplatz
Purbach

MUSIK

Benefiz-Frühschoppen

NEUFELD. Der KOBV (Behindertenverband) organisiert am 27. April im Kulturzentrum Neufeld eine Benefizveranstaltung, die unter dem Motto „Ein Herz für Kinder“ steht. Der Erlös dieses Benefiz-Frühschoppens kommt behinderten Kindern zugute. Die Gäste erwartet dabei urige Kulinarik, wie Spanferkel, Blunz´n oder Gegrilltes, mitsamt der passenden Musik von der „Original Sautanz-Musi“. ■

i FRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 27. April 2014
ab 10.30 Uhr
Kulturzentrum Neufeld
Eintritt: freie Spende
Platzreservierung: 0650/3366124

Sorgen für die urige Musik zum Frühschoppen: „d'Original Sautanz-Musi“.

KULINARIK

Genusstandln

EISENSTADT. Egal ob Kärntner Speck oder italienische Oliven – die Genussstandln bringen vom 22. bis 26. April feinste Schmankerl aus Österreich und der Alpe-Adria-Region in die Landeshauptstadt.

Die Genussstandln bieten ein reichhaltiges wie umfangreiches Angebot: vom Kärntner Reindling, über Speck, Haus- und Kochwürstel bis hin zur italienischen Salami, verschiedene Oliven und Antipasti.

Vielfältiges Sortiment

Weiters warten Käsespezialitäten von Südtiroler Almen, hausgemachte Marmeladen, verschiedene Senfvariationen und hochgeistige Schnäpse auf ihre Verkostung. Genussmenschen werden also definitiv auf ihre Kosten kommen! Auch Wohlfühlprodukte wie Zirbenöle und -salben sowie verschiedene Kräutersalben wird es zu kaufen geben.
Von Dienstag, 22. April, bis einschließlich Samstag, 26. April, finden Sie die Genussstandln in der Eisenstädter Fußgängerzone vor dem Rathaus. Geöffnet haben die Stände jeweils von 9 bis 18 Uhr, am Samstag bis 14. Uhr. ■

Genussstandln in Eisenstadt

TESTFAHREN

Harley Demo Rides

NEUFELD. Absolute Suchtgefahr besteht auch heuer wieder bei den kostenlosen Harley-Davidson-Demo-Rides des Burgenländischen Barrow Creek Chapters und Fischers Harley-Davidson. Am 3. Mai 2014 (bei Regen am 4. Mai) werden alle aktuellen Harley-Modelle von 9 Uhr bis 17 Uhr beim Restaurant „Der Reisinger" in Neufeld zu sehen und auch zu fahren sein. Einzige Voraussetzung ist ein A-Führerschein und ein Mindestalter von 21 Jahren. Selbstverständlich sind in Neufeld auch die revolutionären 2014er Project Rushmore Modelle am Start. ■

i DEMO-RIDES

Samstag, **3. Mai** 2014
9 bis 17 Uhr
Beim „Reisinger" Neufeld

Faszination Harley Davidson in Neufeld Foto: Posteiner

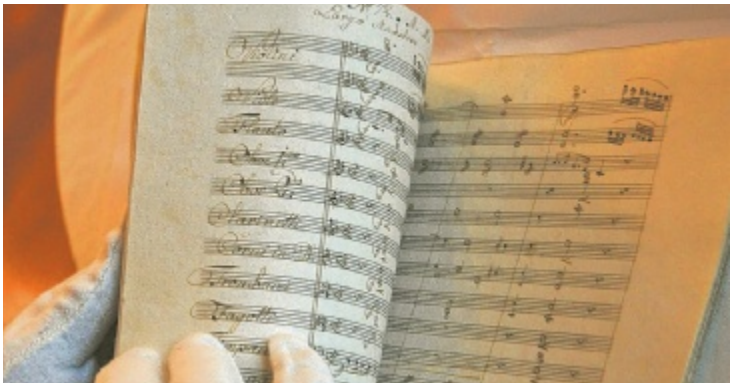
KONZERT

„Teatime" und Musik-Genüsse

RUST. Ab Mai 2014 bietet die Österreichisch-Ungarische Haydn Philharmonie in Kooperation mit dem TiMiMoo Boutique Hotel Bürgerhaus in Rust jeden ersten Sonntag im Monat ein so genanntes „Teatime"-Konzert an: Hochkarätige Kammermusik und Naschereien aus der Küche des romantischen Bürgerhauses bieten Genüsse für alle Sinne. Rund um ein monatliches Thema entfalten die Musiker der Haydn Philharmonie mit ihren Ensembles ihre musikalischen Programme und Tina Mooslechner ihre Kreativität.
Den Start machen der blinde Akkordeonist Otto Lechner und das Koehne Quartett Wien, welche Improvisationen zu Streichquartetten von Joseph Haydn bringen werden. ■

i KONZERT

Sonntag, 4. Mai 2014
ab 16 Uhr
TiMiMoo Boutique Bürgerhaus Rust
Karten: teatime@haydnphil.com



Das entdeckte Notenmanuskript von Auguste Mathieu Panseron Foto: Esterházy

REQUIEM

Welturaufführung im Schloss Esterházy

EISENSTADT. Mit einer Welturaufführung starten die Liebhaber Concerte im Schloss Esterházy. Ebenfalls im Schloss findet sich die neue Sonderausstellung im Rahmen von „Haydn explosiv".

Im ersten Liebhaber-Concert des heurigen Jahres wird der Traum jedes musikalischen Schatzsuchers Realität. Ein geheimnisvolles, jungfräulich anmutendes Notenmanuskript, in den Tiefen der Esterházyschen Archive aufgestöbert, nimmt am 26. April erstmals musikalische Gestalt an. Das „Requiem a quattro voci" des französischen Komponisten Auguste Mathieu Panseron, in den Jahren 1816/17 geschrieben, wurde vom Musiksammler Fürst Nikolaus II Esterházy als Bestandteil der geistlichen Musiksammlung gekauft.
Ebenfalls sehenswert ist die neue Sonderausstellung „Ein Volcks' Lied für alle" im Schloss. Diese zeigt einen mutigen Streifzug rund um die Entstehung der Hymne „Gott! erhalte Franz den Kaiser". ■

i INFOS

www.esterhazy.at

Demokratie braucht Mut.
urabstimmung.oevp-burgenland.at
ÖVP Burgenland

GEWINNSPIELE

„Liedestoll“ im Römersteinbruch

Gewinn-spiel

Foto: Claudia Prieler

Wecker-Kirchschlager

„Liedestoll“ heißt das gemeinsame Programm von Konstantin Wecker und Angelika Kirchschlager. Die beiden Liedsänger begegnen sich am 5. August 2014 um 20 Uhr im Römersteinbruch St. Margarethen im Burgenland. „Dieses Programm ist perfekt geeignet, das Lied wieder mehr ins Leben hineinzuziehen“, sagt die Salzburger Mezzosopranistin Angelika Kirchschlager. Karten für diesen vielversprechenden Abend sind unter der Telefonnummer 01-96096 erhältlich. Wir verlosen 2 x 2 Freikarten. Gewinn-Code: 9386

Foto: Serverin Wurnig

Oslip: Andreas Ferner

Am 9. Mai 2014 kommt Andreas Ferner um 20 Uhr mit seinem aktuellen Kabarettprogramm „Schule, Oida“ in die Cselley-Mühle nach Oslip. Wie es um die hohe Alkoholikerrate, Mobbing, schlechtes Abschneiden bei Sexualumfragen und mit 20 Wochen Urlaub im Jahr so steht, wird der Kabarettist auf sehr witzige Art erklären. Andreas Ferner, der als „Lehrer des Jahres 2012“ ausgezeichnete wurde, verpasst dem Osliper Publikum „zwei Unterrichtseinheiten á 45 Minuten“. Der Kartenverkauf läuft unter der Tel. 02684-2209. Wir verlosen 3 x 2 Freikarten. Gewinn-Code: 9325

James Blunt am Festivalgelände in Wiesen

James Blunt kommt am 10. Juli 2014 zu einem Konzert auf die Ottakringerbühne (im Bild) nach Wiesen. Der 1974 geborene britische Sänger und Songwriter James Blunt wurde 2005 mit seinem Nummer-1-Hit „You are beautiful“ bekannt. Am 10. Juli gastiert der Brite mit seiner Moon Landing 2014 World Tour in der Ottakringer Arena in Wiesen. Als Special Guest wird an diesem Abend der Sänger und Gitarrist Rea Garvey erwartet. Wir verlosen 1 x 2 Freikarten. Gewinn-Code: 9387

Foto: Annemarie Prinz

i DIE GEWINNER:

The Queen Experience: Beatrix Jordan (Zillingdorf-Werk), Sabine Wild (Wulkaprodersdorf) **Garish/ Oslip:** Andrea Hatina (Neufeld), Anita Pauleschitz (Draßburg), Daniel Wegleitner (Illmitz) **Fälbl & Nowak / Oslip:** Christoph Adam (Mattersburg), Karin Strommer (Eisenstadt), Julia Talakovics (St. Margarethen)

INTERNET + SMS
GEWINNSPIEL
Pannonische Tips

Nützen Sie Ihre Chance auf
www.pannonische.at
oder per **SMS** unter **0676 / 8002525**
mit dem jeweiligen Code, Name, Anschrift und E-Mail-Adresse.
Die Gewinner werden benachrichtigt.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Eisenstadt: regelm. Veranstaltungen FORUM Eisenstadt, jeden Sonntag, um 10:00 im "Haus der Erwachsenenbildung", Joseph Haydn-Gasse 11, Kontakt und Hauskreise ☎ 02682-76021, 0664-55 44 021, www.FORUM-Eisenstadt.at

DO, 17. April

Eisenstadt: Kindertheater, Schloss Esterházy, 15:30, Alter: 5 - 7 Jahre, Preis: € 6,- / Kind, Dauer: 75 Minuten, Info und Anmeldung: ☎ +43 (0)2682-63004 715

FR, 18. April

Eisenstadt: Sieben Worte... (Karfreitag), Haydnkirche, 11:00

SA, 19. April

Eisenstadt: Osterführung und Eiersuche, Schloss Esterházy, 15:30, Alter: 5 - 12 Jahre, Preis: € 6.- / Kind, Dauer: 75 Minuten, Info und Anmeldung: ☎ +43 (0)2682-63004 715

Hornstein: Ostereiersuche der Naturfreunde, Föhrenwald, 15:00

Hornstein: Osterfeuer der jungen ÖVP, Schlossberg, 20:00

Hornstein: Osterparty, Schmankerlweltheuriger, Rechte Hauptzeile 5, 21:00

Leithaprodersdorf: Bunny Party, Pizza-Restaurant Wallner, 21:00

Rust: Kunsthistorische Stadtführung, Treffpunkt: Tourismusbüro, Conradplatz 1, 10:30, ☎ 02685-502

SO, 20. April

Großhöflein: Trachtenball der JVP, Gemeindesaal, 20:00

Rust: Austropop - "MAenner Live", Gasthaus "Zum alten Haus", Raiffeisenstraße 1, 19:30, Reservierung: ☎ 02685-230, info@gasthauszumaltenhaus.at, Musikbeitrag: € 5,- p/P

Wimpassing: Scheunenparty mit Musik und Karaokesingen, 19:00, Kinderdisco, Hüpfburg, Kinderkaraoke und Basteln, 15:00 - 17:00

MO, 21. April

Donnerskirchen: Osterspaß für Kinder, Pfarrhof, 14:00

Hornstein: Osteragape zu Gunsten der Kinderkrebshilfe, Kirchenplatz, nach der 9:00 Uhr Messe

Siegendorf: Visitation und Firmung, Pfarrkirche, 9:00

St. Margarethen: Ostereiersuchen des Verschönerungsvereins, Freizeitzentrum, 14:00

DO, 24. April

Eisenstadt: Chick Corea - Piano solo, Kultur- & Kongresszentrum, 19:30, Info unter ☎ 02682-719 1030

Mörbisch: Pannonische Natur.Erlebnis.Tage, Treffpunkt: Vor dem Tourismusbüro, 9:00, Voranmeldung unbedingt erforderlich! www.naturerlebnistage.at

Neufeld: LITERATUR am Abend - Lesung mit Kurt Michael Strametz und Sandro Pezetta, Stadtbücherei, 19:00

Steinbrunn: "Gesundes Frühstück - Schlaue Kids", Vortrag für Eltern mit Mag.ª Barbara Neumann, Volksschule, 18:30

FR, 25. April

Eisenstadt: Voices Unlimited "Vokalspuren - Sakrale Musik im Wandel der Zeit", Domkirche, 19:30, Karten: Jugendliche € 12,- / Erwachsene € 19,-, ☎ 0650-2254607

Rust: Nachtwächterrundgang "Ceel", 21:00, Info und Anmeldung unter ☎ 0650-2230733 erforderlich!

Rust: Ruster Weinschätze - ganz Rust öffnet seine Kellertüren, Ruster Weinbaubetriebe, 13:00, Ausgabe der Eintrittskorken bei Tourismusverband Rust im Rathaus

SA, 26. April

Breitenbrunn: Blue Sky Racing Days - Regatta zum Saisonstart, Yachtclub Breitenbrunn, Naturseebad, 9:00, Info unter ☎ 0043(699)10920552

Breitenbrunn: Breitenbrunner Weinfrühling im Yachtclub, 14:00, Info unter ☎ 0043 (664)4340082

Donnerskirchen: Frühlingskräuterwanderung u. botanische Wanderung, Treffpunkt: Vor dem Gemeindeamt, 14:00, Anmeldung unter ☎ 02619-66314

Donnerskirchen: Lange Nacht der Feuerwehren, FF-Haus, 15:00 - 1:00

Eisenstadt: "Die Päpstin" Schauspiel nach dem Roman von Donna W. Cross, Kultur- und Kongresszentrum, 19:30, ☎ 02682-719 1030

Eisenstadt: Liebhaber-Concert, Schloss Esterházy, 19:30, Info unter ☎ 02682-63854 12

Eisenstadt: Nachts im Museum - Licht aus - Taschenlampe an!, Landesmuseum Burgenland, 19:00 - 23:00, Eintrittspreis: € 2,- pro Person

Hornstein: Käse - Wein - Kunst - Maturaprojekt von Raphaela Gerdenits mit Keramikausstellung von Karin Seifried, Weingut Gerdenits, Linke Hauptzeile 28, 16:00, Info und Anmeldung unter ☎ 02689-2603 od. r.gerdenits@gmx.at

Rust: Ruster Weinschätze - ganz Rust öffnet seine Kellertüren, Ruster Weinbaubetriebe, 13:00, Ausgabe der Eintrittskorken bei Tourismusverband Rust im Rathaus

St. Margarethen: Blumenmarkt der ÖVP Frauenbewegung, Hauptplatz, 9:00

Wulkaprodersdorf: Visitation und Firmung, Pfarrkirche, 9:00

SO, 27. April

Breitenbrunn: Blue Sky Racing Days - Regatta zum Saisonstart, Yachtclub Breitenbrunn, Naturseebad, 9:00, Info unter ☎ 0043(699)10920552

Hornstein: Radwandertag der Naturfreunde, Reitschule, 9:00

Neufeld: Frühschoppen "Sautanz" - Benefiz - ein Herz für Kinder, Kulturzentrum, 10:30

Neufeld: Heilige Erstkommunion, röm.-kath. Kirche, 10:15

Rust: Ruster Weinschätze - ganz Rust öffnet seine Kellertüren, Ruster Weinbaubetriebe, 13:00, Ausgabe der Eintrittskorken bei Tourismusverband Rust im Rathaus

Wimpassing: Tanz in den Frühling der ÖVP-Senioren, GH Schmalzl, 14:00

Wulkaprodersdorf: Einweihung und Segnung des neu renovierten Gebäudes am Tennisplatz, nach der Hl. Messe, ca. 10:30

TERMINANZEIGEN

MO, 28. April

Eisenstadt: Bibliothekgespräch "Globalisierung, Technikwahn und Posthumanismus" Europahaus, Campus 2, 19:00

DI, 29. April

Eisenstadt: CD-Präsentation ! "Tråg mi Wind", Provinzhaus Eisenstadt, Kirchengasse 63, 19:30, ☎ 02682-62236 30

Wulkaprodersdorf: Vortrag von Isabella Sodoma-Enz, Thema: TV, Computer & Co im Volksschulalter, Volksschule, 19:00

MI, 30. April

Breitenbrunn: Maibaumaufstellen am Hauptplatz, 18:00

Hornstein: Maikundgebung der SPÖ, Reitschule, 19:00

Hornstein: Spielefest der SPÖ, Reitschule, 16:00

Neufeld: Maibaum-Aufstellen, Mobilheimplatz, 17:00

St. Margarethen: Maifeier und Mitgliederversammlung der SPÖ, Anton Proksch Heim, 19:00

DO, 1. Mai

Breitenbrunn: Hotterwanderung, Treffpunkt: beim Parteikeller am Kellerring, 8:45

Donnerskirchen: SPÖ - Maiwanderung zur Hubertuskapelle, Treffpunkt: Hauptplatz, 10:00

Neufeld: SPÖ-Familienfest, Trainingsplatz, 10:00

Rust: 1. Mai Feier der SPÖ, Seehof, Hauptstraße 31, 11:00

Rust: Maisingen des 1. Ruster Männergesangsvereins, Abmarsch beim Sängerheim, Oggauerstraße 27, 0:00 - ca. 6:00

Rust: Saisoneröffnung im Paddelzentrum, 9:00

St. Margarethen: Muttertagsfeier der SPÖ Frauen, Anton Proksch Heim, 15:00

Wulkaprodersdorf: Nachwuchstag des SV Wulkaprodersdorf, Sportplatz, ab 10:00

Like us on Facebook
www.facebook.com/Pannonische

FR, 2. Mai

Breitenbrunn: Vernissage der Künstler vom Künstlerverein hinterm Leithaberg, Galerie, 19:30

Donnerskirchen: Maibaumaufstellen der Musikanten, Musikheim, 18:00

St. Georgen: Weinpräsentation 2014, Weingut Hans Moser, Hauptstraße 13, 15:00 - 20:00

Voranzeigen

Siegendorf: Symposium für Anime-, Manga- und Japan-Fans, Kulturzentrum, **31. Mai - 1. Juni**, freier Eintritt, Anmeldung erbeten ☎ 0680-2018667, Christian Berg

Ärztedienst

Ärztenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Zahnärzte

Eisenstadt: Dr. med. dent. Alexandra Notas, Prälat-Gangl-Straße 2, ☎ 02682-64117, **1. Mai**

Hornstein: Dr. Isabella Kral, Graben 10, ☎ 02689-2738, **20. April**

Neufeld: Dr. Brigitte Leitner-Friedrich, Dr. Ludwig Leser-Straße 16, ☎ 02624-52314, **27. April**

Sofort gefunden
Alle Termine nach Datum und Orten sortiert

Apothekendienst

Apothekenhotline unter der Telefonnummer **1455**

Donnerskirchen: Schutzengel-Apotheke, Neusiedler Str. 16, ☎ 02683-8542, **19. u. 20. April** (Wochenenddienst)

Eisenstadt: Apotheke der Barmh. Brüder, Esterhazy Str. 26, ☎ 02682-62178, **19. - 25. April**

Eisenstadt: Marien-Apotheke, Hauptstr. 56, ☎ 02682-63870, **26. April - 2. Mai**

Siegendorf: Burgenland-Apotheke, Rathausplatz 6, ☎ 02687-48277, Wochenenddienst, **26. u. 27. April**, Sa 12:00 bis Mo 8.00

Märkte

Eisenstadt: Angebot von hochwertigen Lebensmittel aus der Region, Markthalle Kulinarum Burgenland, in den Stallungen des Schlosses Esterházy, Öffnungszeiten: Fr 13:30 - 18:30 u. Sa 8:30 - 13:30

Eisenstadt: Bauernmarkt, EZE, **23. u. 30. April**

Eisenstadt: Genussstandl, Fußgängerzone, **22. - 26. April,** 9:00 - 18:00 und Sa bis 14:00

Eisenstadt: Riesenflohmarkt, Matersburgerstraße 50 - 52, **20. u. 27. April**, 6:00 - 12:00

Siegendorf: Gzo-Flohmarkt, Gewerbezone Ost, **19., 20., 26. u. 27. April**, 7:00 - 12:00

Ostermärkte

Rust: Ostermarkt, Kremayrhaus, **17. -21. April**, 14:00, ☎ 0676-84160623

Tierärzte

Ärztenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Gesundheits-Tips

Kneipp Aktiv-Club Eisenstadt

Eisenstadt: GEDÄCHTNISTRAINING, jeden Mittwoch, 18:00 Generationenzentrum, Ing. A.Schwarz-Platz 2, Infos u. Anmeld. unter ☎ 0699-15094050, Kneipp Aktiv-Club Eisenstadt

Eisenstadt: OSTEOPOROSE-GYMNASTIK, jeden Montag, 9:30, WIFI Eisenstadt, Infos u. Anmeld. unter ☎ 0699-15094050, Kneipp Aktiv-Club Eisenstadt

Beratungs-Tips

Eisenstadt: Familienrechtsberatung, Rathaus (Zimmer 301, 3. Stock), jeden 1. Montag im Monat von 15:00 - 17:00

Eisenstadt: Kostenlose Beratung für blinde und sehbehinderte Menschen, Bundessozialamt, Neusiedler Straße 46, jeden 3. Montag im Monat gegen Voranmeldung, 8:30 - 11:30, ☎ 0660-294 85 28

Eisenstadt: "Spielzwerge" - Spielgruppe für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren, Generationenzentrum, 2 mal wöchentlich (jeden Montag u. Freitag) von 10:00 - 11:00

Eisenstadt: Sprechstunden - Behindertenombudsmann, Rathaus (Zimmer 301, 3. Stock), jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 - 17:00

Wulkaprodersdorf: Energie-Beratung am **24. April**, Gemeindeamt, 16:00 - 18:00, Anmeldung unter ☎ 02687-62222 erforderlich!

Ausstellungen

Eisenstadt: "Fallende Mauern und offene Räume" - eu-art-network Symposium, Landesgalerie Burgenland / Projektraum, Esterházyplatz 5, Ausstellungsdauer: bis 1. Juni

Büchereien

Donnerskirchen: Bücherei, Satzgasse 19, Öffnungszeiten: Do 18:00 - 20:00

Eisenstadt: Stadtbücherei, Bürgerspitalgasse 4, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13:00 - 16:00, Do 15:00 - 18:00

Großhöflein: Öffentliche Bücherei, Kirchenplatz 1, Öffnungszeiten: Fr 15:45 - 19:15

Hornstein: Gemeindebücherei, Ortsmitte 2, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00, Fr 16:00 - 18:00

Klingenbach: Gemeindebücherei, Grünbergasse 1, Öffnungszeiten: Mo 17:00 - 19:00

Leithaprodersdorf: Gemeindebücherei, Schulgasse 1, Öffnungszeiten: Mo 17:00 - 18:30, Fr 18:00 - 19:30 (Winterzeit)

Müllendorf: Öffentliche Bücherei, Hauptstr. 7, Öfffnungszeiten: Fr 16:00 - 19:00 (Winterzeit)

Neufeld: Stadtbücherei, Fürsorgeheimgasse 16, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00, Fr 16:00 - 17:00

TOP-Termine

TUTANCHAMUN ZU OSTERN
LINZ. Die Reichtümer aus dem Grab des Tutanchamun können noch bis 29. Juni in der Tabakfabrik Linz bewundert werden. Die Ausstellung „Tutanchamun - Sein Grab und die Schätze" hat auch am Ostermontag sowie am Pfingstmontag geöffnet. Tickets: www.tut-ausstellung.com F: Semmel Concerts

Oslip: Gemeindebücherei, Hauptstrasse 86, Kulturhaus, Öffnungszeiten: Di 18:00 - 20:00

Siegendorf: Öffentliche Bücherei, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten: Fr 15:00 - 17:00

St. Margarethen: Gemeindebücherei, Hauptplatz 5 (Volksschule) Öffungszeiten: Do 15:00 - 17:00 (Sommerferien 17:00 - 19:00), Fr ganzjährig 18:00 - 19:00

Steinbrunn: Gemeindebücherei, Obere Hauptstrasse 1, Öffnungszeiten: Sa 16:00 - 18:00

Wimpassing: Gemeindebücherei, Kirchengasse 12, Öffnungszeiten: Di 16:00 - 19:00, Sa 14:00 - 17:00

Wulkaprodersdorf: Gemeindebücherei, Untere Hauptstr. (Feuerwehrhaus), Öffnungszeiten: Fr 16:00 - 18:30

Ihr Berater

Rosemarie Wiedner
Verkauf Sonderprodukte & Key Account Burgenland

7000 Eisenstadt, Hauptstraße 22a
Mobil: 0664/960 70 36
r.wiedner@pannonische.at

unsere Mitglieder wählen ihren Spitzenkandidaten
ÖVP-Burgenland Urabstimmung am 27. April in Ihrer Gemeinde

FRÜHLINGSFEST

Sonntag, 27. April, ab 11 Uhr

Arche-Moorhof

Ödenburgerstraße 50
7051 Grosshöflein

Für musikalische Unterhaltung und Verköstigung ist gesorgt!

Pannonische Tips
total. regional.

ANZEIGE

Auf Ihr Kommen freut sich die Firma König-Unger

Fotos: Rainer Sturm, Pixeldiary/pixelio.de

www.koenig-unger.at • info@koenig-unger.at
Tel.: 02682 / 64720 • 7051 Großhöflein • Koglgasse 7

Gartengestaltung und Pflasterungen

Bei der Gartengestaltung setzt unsere Firma Maßstäbe. Ihre persönlichen Ideen und unsere jahrzehntelange Erfahrung werden in ein Konzept für Ihren Garten münden, das Sie mit Sicherheit begeistern wird. Unsere Pflasterungen, nur mit den qualitativ besten Steinen erstellt, werden Sie restlos überzeugen. Den Farb-, Muster- und Verlegekombinationen sind absolut keine Grenzen gesetzt.